

# Rote Liste und Artenverzeichnis der Flechten Baden-Württembergs

 Stand 2008

The logo of the Baden-Württemberg state emblem, featuring a lion rampant.

<b>HERAUSGEBER</b>	LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, <a href="http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de">www.lubw.baden-wuerttemberg.de</a>
<b>AUTOR</b>	Prof. Dr. Volkmar Wirth
<b>REDAKTION</b>	LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Referat 24 – Landschaftsplanung, Fachdienst Naturschutz
<b>BEZUG</b>	Die Broschüre ist für 9,00 Euro bei der Verlagsauslieferung der LUBW erhältlich JVA Mannheim – Druckerei Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim, Telefax 06 21/3 98-3 70 <a href="mailto:bibliothek@lubw.bwl.de">bibliothek@lubw.bwl.de</a> Download unter: <a href="http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de">www.lubw.baden-wuerttemberg.de</a>
<b>ISSN</b>	1437-0182 Naturschutz-Praxis, Artenschutz 13: Rote Liste und Artenverzeichnis der Flechten Baden-Württembergs – Stand 2008
<b>GESTALTUNG, SATZ</b>	verlag regionalkultur, 76698 Ubstadt-Weiher
<b>STAND</b>	Juni 2008, 1. Auflage
<b>DRUCK</b>	Greiserdruck, 76437 Rastatt Gedruckt auf Recyclingpapier
<b>TITELBILD</b>	<i>Cladonia pleurota</i>
<b>BILDNACHWEIS</b>	Alle Fotos vom Autor

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet.



<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>GENERELLE PROBLEME BEI DER EINSCHÄTZUNG DER GEFÄHRDUNG VON FLECHTEN</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>DIE GEFÄHRDUNGSKATEGORIEN</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>KRITERIENSCHLÜSSEL ZUR ERMITTLUNG DER GEFÄHRDUNGSKATEGORIEN</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>BEISPIELE FÜR DIE EINSTUFUNG VON ARTEN</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>ROTE LISTE UND ARTENVERZEICHNIS</b>	<b>26</b>
<b>7</b>	<b>LITERATUR</b>	<b>64</b>

# 1 Einleitung

Obwohl Baden-Württemberg zu den flechtenkundlich am besten erforschten Regionen Europas zählt, existiert keine gesonderte Rote Liste der Flechten dieses Bundeslandes. Im Grundlagenwerk zur Flechtenflora Baden-Württembergs (WIRTH 1996) sind zwar bereits Gefährdungsangaben eingearbeitet, aber bei weitem nicht für alle Arten. Mit der hier veröffentlichten Übersicht wird, verbunden mit einer auf den neuesten Stand gebrachten Checkliste der Flechten und der flechtenbewohnenden Pilze Baden-Württembergs, eine aktuelle Einschätzung der Gefährdung der Arten vorgelegt, die sich an den vorgeschlagenen Kriterien des Bundesamtes für Naturschutz für die Erstellung von Roten Listen (LUDWIG et al. 2005, 2006) so weit wie möglich orientiert.

Eine kombinierte Checkliste und Rote Liste für Baden-Württemberg ist aus zweierlei Gründen dringlich geworden. Zum einen hat sich seit dem Erscheinen des Grundlagenwerkes der lichenologische Kenntnisstand in Baden-Württemberg weiter verbessert, und es sind zahlreiche weitere Arten nachgewiesen worden; dies gilt vor allem für die flechtenbewohnenden Pilze, die traditionell von der Flechtenkunde bearbeitet werden. Zum anderen haben sich die Verhältnisse durch den raschen Wandel der Immissionsituation dramatisch verändert. Die Minderung der SO<sub>2</sub>-Belastung hat zu einer starken Erholung der Flechtenbiota geführt. Die Prägung der Ballungszentren durch eine mehr oder weniger verarmte, an saures Milieu angepasste und von der graugrünlichen Krustenflechte *Lecanora comizaevoides* beherrschte epiphytische Flechtenvegetation gehört der Vergangenheit an (WIRTH 1993). *Lecanora comizaevoides* ist gebietsweise eine Seltenheit geworden. Selbst Stadtzentren sind von einer reichhaltigen Flora wieder erobert worden. Allerdings handelt es sich nicht um eine Restitution ehemaliger Verhältnisse. Durch die parallel zur Abnahme von SO<sub>2</sub>-Belastungen erfolgte Zunahme von eutrophierenden Immissionen hat die Flechtenvegetation ein anderes Gesicht erhalten. In die verarmten Bereiche sind Eutrophierungszeiger eingezogen. Auch vorher nur mäßig von Rückgängen in Mitleidenschaft gezogene Landstriche haben einen Wandel der Epiphytenvegetation durchgemacht, sichtbar durch die an freistehenden Bäumen beinahe allgegenwärtige Gelb- oder Wandflechte (*Xanthoria parietina*), die mit ihrer gelben Farbe häufig die Epiphytenvegetation optisch bestimmt. Allerdings wurde mit der weiträumigen Eutrophierung, die *Xanthoria*-, *Phaeophyscia*- und *Physcia*-Arten fördert, eine große Zahl von nicht düngungstoleranten Arten gefährdet und in weiten Regionen dezimiert. Die Geschwindigkeit, mit der sich diese Veränderungen vollzogen haben, ist erstaunlich. In vor zwanzig Jahren noch epiphytenarmen Gegenden hat sich inzwischen eine reiche Flechtenvegetation eingestellt.

## 2 Generelle Probleme bei der Einschätzung der Gefährdung von Flechten

Der momentane Wandel der Flechtenbiota macht es schwierig, Trends zu bewerten. Arten reagieren unterschiedlich auf das komplizierte Immissionsmuster. Manche Arten nehmen infolge der Abnahme saurer Immissionen und der gleichzeitigen Eutrophierung stetig zu, so die früher seltene *Hyperphyscia adglutinata*, andere stagnieren nach der Erholung ihrer Bestände oder nehmen nach einer kurzzeitigen Erholungsphase wieder ab, weil der positive Effekt einer pH-Erhöhung durch negative Effekte der Nährstoffanreicherung überlagert wird. Hinzu kommt ein Prozess, der offenbar durch die bekannten klimatischen Veränderungen in Gang gekommen und vermutlich durch die biotischen Freiräume begünstigt worden ist, die durch die sauren Immissionen geschaffen worden waren: die Einwanderung von Arten milderer Klimagebiete. Besonders auffällig zeigt sich dies bei subatlantisch-submediterranean verbreiteten Flechten oder klimaökologisch als ozeanische Arten einzustufenden Sippen. Zur erstgenannten Gruppe gehören *Flavoparmelia soredians* und *Punctelia borveri*, zur zweiten *Parmotrema perlatum* oder die zur Zeit in Baden-Württemberg noch als ausgestorben geltende, letztmalig vor weit über 100 Jahren aufgefundene Flechte *Parmotrema reticulatum*, die an mehreren Lokalitäten in Deutschland wieder erschienen ist.

Die unübersichtlichen, teilweise in Umkehr begriffenen Trends in der Bestandsentwicklung infolge sich wandelnder Immissionsverhältnisse sind nur ein Aspekt der schwierigen Gefährdungsanalyse bei Flechten. Weitere Probleme beinhalten die „anspruchsvollen“ Kriterien nach LUDWIG et al. (2006), die bei einer konsequenten Anwendung bei weniger gut bekannten Organismengruppen Schwierigkeiten bereiten. Dies betrifft insbesondere die Abfrage definierter Bestandsgrößen. Auf weitere methodische Probleme bei der Erstellung Roter Listen von Flechten gehen JACOBSEN et al. (1992) ein.

Sehr viel weniger als über die Gefährdung von Flechten weiß man über die Situation flechtenbewohnender Pilze. Entsprechend der völlig unzureichenden Datenlage wurde fast durchweg die „Bewertung“ D gewählt. Ausnahmen sind einige Arten, die auf häufigen und weit verbreiteten, ungefährdeten Wirtsflechten leben. Sie können ebenfalls als so häufig angesehen werden, dass keine Gefährdung angenommen werden kann. Bei Pilzen, die nur auf Wirtsflechten leben, die selbst gefährdet sind, gilt mindestens die Gefährdungsstufe der Wirtsflechte.

## 3 Die Gefährdungskategorien

Das Ausmaß der Gefährdung wird mit Zahlen- und Buchstabensymbolen dargestellt. Im Wesentlichen sind dabei die Inhalte der Kategorien seit der Herausgabe der ersten Roten Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere der Bundesrepublik Deutschland (BLAB et al. 1977, SCHNITTLER & LUDWIG 1996) gleich geblieben, allerdings haben sich die Kriterien für die Einstufung geändert (s.u.).

Folgende Gefährdungsstufen werden nach Maßgabe der Roten Listen der Bundesrepublik unterschieden und für die Rote Liste der Flechten von Baden-Württemberg modifiziert übernommen (vgl. auch TRAUTNER et al. 2005):

0: Ausgestorben oder verschollen

In Baden-Württemberg ausgestorbene oder seit mindestens 30 Jahren verschollene Arten, denen bei Wiederauftreten besonderer Schutz gewährt werden muss.

1: Vom Aussterben bedroht

In Baden-Württemberg vom Aussterben oder von Ausrottung bedrohte Arten, für die Schutzmaßnahmen dringend erforderlich sind. Das Überleben dieser Arten in Baden-Württemberg ist unwahrscheinlich, wenn die Trends anhalten und die bestandsbedrohenden Faktoren weiterhin einwirken oder bestandserhaltende Schutz- und Pflegemaßnahmen wegfallen. Hierzu gehören insbesondere extrem seltene und sehr seltene Arten, die Rückgangstendenzen zeigen und/oder bestehenden oder absehbaren Risiken unterworfen sind, aber auch Flechten, die noch über relativ zahlreiche Vorkommen verfügen, jedoch außerordentlich starke Rückgänge zeigen und regional schon ausgestorben sind.

2: Stark gefährdet

In Baden-Württemberg stark gefährdete Arten, für die ohne Schutz- und Hilfsmaßnahmen eine weitere Abnahme der Vorkommen und eine Einengung des Areals prognostiziert werden kann. Die Arten sind entweder sehr selten und zeigen bereits Rückgangstendenzen oder im Extremfall noch mäßig häufig, zeigen aber sehr starke Rückgänge und Populationseinbrüche.

3: Gefährdet

Arten, die bei anhaltendem Rückgang zwangsläufig lokal erlöschen. In vielen Fällen sind präventive Schutzmaßnahmen notwendig. Die Art kann selten sein und nur schwache Rückgangstendenzen zeigen oder noch mäßig häufig sein, aber schon starke Rückgänge mit starker Ausdünnung der Populationen aufweisen.

V: Vorwarnliste

Zurückgehende Arten, für die noch nicht die Kriterien der Kategorie gefährdet zutreffen, die aber ohne Gegenmaßnahmen bzw. bei Fortdauer des Rückgangs den Status „gefährdet“ erreichen werden.

R: Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion

Extrem seltene Arten, für die kein Rückgang nachgewiesen/erkennbar ist, aber die so wenig Populationen aufweisen, dass bereits wenige anthropogene Eingriffe in ihren Lebensraum oder auch natürliche Standortveränderungen, wie starke Beschattung durch aufkommende Gehölze oder – bei Gesteinsflechten – Verwitterungsvorgänge, zum Erlöschen eines Großteils der Vorkommen führen können.

\*: Nicht gefährdet

Allenfalls geringer Rückgang (bei häufigen Arten), bei seltenen Arten kein Rückgang erkennbar.

D: Datenlage mangelhaft

Arten, bei denen die derzeit vorliegenden Informationen nicht ausreichen, um zu einem Urteil über die Gefährdung zu kommen. Vor allem erst neuerdings im Gebiet nachgewiesene Arten oder durch wenige Nachweise im Gebiet belegte, aber möglicherweise häufigere Arten.

## 4 Kriterienschlüssel zur Ermittlung der Gefährdungskategorien

Die vorliegende Rote Liste der Flechten Baden-Württembergs wurde nach Maßgabe der Richtlinien des neuen Kriterienkatalogs für die Beurteilung der Gefährdung von Pflanzen und Tieren in der Bundesrepublik Deutschland von LUDWIG et al. (2006) erstellt. Danach werden die Arten nach einem festgelegten Kriterienschlüssel den Gefährdungskategorien zugeordnet, wobei Aspekte der Bestandssituation und des Bestandstrends früher, heute und, soweit abschätzbar, in Zukunft berücksichtigt werden. Dieser Kriterienschlüssel ist anspruchsvoll und erscheint für gut bekannte, von vielen Bearbeitern betreuten Gruppen, wie Blütenpflanzen oder Vögel, einigermaßen adäquat bedienbar. Für Gruppen, die von wenigen Fachleuten und Liebhabern bearbeitet werden, wie die Flechten, ist eine derart stringente Evaluation weniger sachgerecht, weil für einen Großteil der Arten die geforderten Daten zur Ermittlung der Rote-Liste-Kategorien nicht vorliegen und ohne konzertierte, durch Drittmittel geförderte Aktionen in absehbarer Zeit auch nicht beigebracht werden können.

Die Schwierigkeiten, Bestandssituation und Bestandstrends von Flechten nach Maßgabe des Kriterienschlüssels zu evaluieren, sind erheblich. Trotzdem gilt der Kriterienschlüssel nach LUDWIG et al. (2006) für die Roten Listen der Bundesrepublik Deutschland auch für die Flechten als verbindlich. Um der methodischen Einheitlichkeit willen wird in dieser Liste für Baden-Württemberg wie auf Bundesebene verfahren und die Gefährdung formal aus den Angaben zu Bestandssituation, Bestandstrends und Risikofaktoren abgeleitet. Dabei musste der Grad der Gefährdung einer Flechtenart auch oft ohne genaue Kenntnis der Bestandssituation abgeschätzt werden, ja mitunter auch ohne Kenntnis des langfristigen Bestandstrends. Dies ist z. B. dann einigermaßen befriedigend möglich, wenn die Ökologie der Art bekannt ist und Informationen über Veränderungen der entsprechenden Habitatqualität vorliegen.

Nach LUDWIG et al. (2006) sind die wesentlichen Kennzahlen des Kriterienschlüssels für die Ermittlung der Rote-Liste-Kategorien:

- die aktuelle Bestandssituation (heutiger Kenntnisstand, mit Daten aus maximal den letzten 25 Jahren), wobei unterschieden wird:
  - extrem selten es
  - sehr selten ss
  - selten s
  - mäßig häufig mh
  - häufig h
  - sehr häufig sh
  
- der langfristige Bestandstrend (vorzugsweise Daten aus den letzten 50 bis 150 Jahren), wobei unterschieden wird:
  - sehr starker Rückgang <<<
  - starker Rückgang <<
  - mäßiger Rückgang <
  - gleich bleibend =
  - deutliche Zunahme >
  - Daten ungenügend ?

- der kurzfristige Bestandstrend (mit Daten aus den letzten 10 bis max. 25 Jahren), wobei die Kriterien denen beim langfristigen Bestandstrend gleichen. Der kurzfristige Bestandstrend wird nach dem Prozedere von LUDWIG et al. 2006 schwächer gewichtet als der langfristige; er wird im Kriterium „langfristiger Bestandstrend“ mit berücksichtigt.
  - sehr starke Abnahme   ↓↓↓
  - starke Abnahme   ↓↓
  - mäßige Abnahme oder Ausmaß unbekannt                                 ↓
  - gleich bleibend   =
  - deutliche Zunahme   ↑
  - Daten ungenügend    ?
  
- Risikofaktoren (voraussichtlich verschärfende Auswirkungen auf die künftige Bestandsentwicklung, maximal 10 Jahre in die Zukunft). An flechtenrelevanten Risikofaktoren (in der Tabelle mit R! bezeichnet, bei zwei und mehr Risikofaktoren mit R!!) werden hier unterschieden
  - enge Bindung an stärker abnehmende Arten (parasitische Flechten etc.)
  - verstärkte direkte, absehbare anthropogene Einwirkungen (bei Epiphyten z.B. der einkalkulierbare Verlust eines Teils der Population durch Fällen der Trägerbäume; dies ist in Verbindung mit reduzierter Diasporenproduktion ein erhebliches Handicap).
  - verstärkte indirekte, absehbare anthropogene Einwirkungen (Immissionen)
  - minimale lebensfähige Population bereits unterschritten
  - verminderte Accessibilität (Fragmentierung/Isolation der Standorte, verstärkte Reproduktionsreduktion)

### Zum Kriterium Bestandssituation

Bei Samenpflanzen ist auf der Basis der in Deutschland sehr fortgeschrittenen Kartierung auf Quadrantenbasis die Bestandssituation einigermaßen gut abschätzbar, auch wenn von der Zahl der „besetzten“ Quadranten nur bedingt auf die Zahl der Vorkommen geschlossen werden kann. Bei Flechten wäre derzeit ein entsprechendes Verfahren auf Bundesebene nicht einmal auf der Basis von ganzen MTB-Einheiten vorstellbar. Immerhin kann in Baden-Württemberg auf eine Kartierung von Flechten auf MTB-Basis zurückgegriffen werden (WIRTH 1996); auch sie liefert sehr wichtige Anhaltspunkte, erreicht aber naturgemäß nicht die Aussagekraft von Quadrantenkartierungen in Bezug auf die reale Bestandssituation. Als sehr grober Anhaltspunkt kann gelten.

■ Bestandssituation	MTB-Einheiten mit Nachweisen der Art
■ sehr häufig:	> 250
■ häufig:	76 bis 250
■ mäßig häufig:	26 bis 75 (100)*
■ selten:	11 bis 25 (30)*
■ sehr selten:	3 bis 10 (13)*
■ extrem selten:	1-2 (3)*

\* bei sehr kleinen Populationen

Die Bestandssituation ist bei sehr seltenen und seltenen Flechtenarten in Baden-Württemberg recht gut bekannt. Anders ist die Situation aber bei „mittelhäufigen“ Arten, bei denen oft schwer zu schätzen ist, welche



Alternative zutrifft (selten oder mäßig häufig bzw. mäßig häufig oder häufig). Schon dieses für die Abschätzung der Rote-Liste-Kategorie elementare Kriterium ist somit bei Flechten problembeladen, auch wenn bei der Gefährdungsanalyse keine absoluten Werte (keine Zahlenwerte) als erforderlich angesehen werden. „Es genügt eine relative Klasseneinteilung der Arten einer Gruppe, die an gut bekannten Beispielen geeicht werden sollen“, wobei „durch Vergleich der Arten untereinander die Konsistenz der Zuordnung“ geprüft werden soll. Weiter erschwert wird die Beurteilung der Bestandssituation dadurch, dass undefiniert ist und auch vielfach schwierig zu entscheiden ist, was in den zahlreichen in der Natur gegebenen Situationen (noch) als ein Vorkommen bzw. ein Bestand zu gelten hat.

Für Blütenpflanzen und für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland existieren Vorschläge bzw. Musterbeispiele für die Behandlung des Kriteriums Bestandssituation. Für Bundesländer, Flächenstaaten wie Baden-Württemberg, gibt es keine „offiziellen“ Empfehlungen. Wir orientieren uns hier versuchsweise – damit Anhaltspunkte gegeben sind – an folgenden Zahlen von Vorkommen:

■ sehr häufig:	> 5000
■ häufig:	500 bis 5000
■ mäßig häufig:	100 bis 500
■ selten:	20 bis 100
■ sehr selten:	6 bis 20
■ extrem selten:	bis 5

In den nicht wenigen Fällen von zu wenig bekannten Arten erschließen wir die Gefährdungsstufen über Vergleiche mit ökologisch ähnlichen, bezüglich der relevanten Kriterien wesentlich besser bekannten Arten.

Am adäquatesten sind wohl die Risikofaktoren zu benennen, allerdings erscheint die vorgegebene Einschränkung der Berücksichtigung der Risikofaktoren auf den Zeitraum von zehn Jahren akademisch.

Rote-Liste-Einstufungsschema in Anlehnung an LUDWIG et al. (2006); Symbole und Abkürzungen s.S. 28  
 (G = in unbekanntem Ausmaß gefährdet; wurde im vorliegenden Artenverzeichnis nicht vergeben)

Einstufungsschema			Kriterium 3: kurzfristiger Bestandstrend						
Kriterium 1	Kriterium 2		↓↓↓	↓↓	↓	=	↑	?	
			Kriterium 4						
			Risiko vorhanden: 1 Spalte nach links						
aktuelle Bestandssituation	es	langfristiger Bestandstrend	<<<	1	1	1	1	2	1
			<<	1	1	1	2	2	1
			<	1	1	1	2	3	1
			=	1	1	1	R	R	R
			>	1	1	1	R	R	R
			?	1	1	1	R	R	R
	ss	langfristiger Bestandstrend	<<<	1	1	1	2	3	1
			<<	1	1	1	2	3	1
			<	1	2	2	3	V	2
			=	2	3	3	*	*	*
			>	3	V	V	*	*	*
			?	1	1	G	*	*	D
	s	langfristiger Bestandstrend	<<<	1	1	1	2	3	1
			<<	2	2	2	3	V	2
			<	2	3	3	V	*	3
			=	3	V	V	*	*	*
			>	V	*	*	*	*	*
			?	1	2	G	*	*	D
	mh	langfristiger Bestandstrend	<<<	2	2	2	3	V	2
			<<	3	3	3	V	*	3
<			3	V	V	*	*	V	
=			V	*	*	*	*	*	
>			*	*	*	*	*	*	
		?	2	3	G	*	*	D	
h	langfristiger Bestandstrend	<<<	3	3	3	V	*	3	
		<<	V	V	V	*	*	V	
		<	V	*	*	*	*	*	
		=	*	*	*	*	*	*	
		>	*	*	*	*	*	*	
		?	3	V	V	*	*	D	
sh	langfristiger Bestandstrend	<<<	V	V	V	*	*	V	
		<<	*	*	*	*	*	*	
		<	*	*	*	*	*	*	
		=	*	*	*	*	*	*	
		>	*	*	*	*	*	*	
		?	V	*	*	*	*	D	
?	langfristiger und kurzfristiger Bestandstrend egal: Kategorie D								
ex	langfristiger und kurzfristiger Bestandstrend nicht bewertet: Kategorie 0								



## 5 Beispiele für die Einstufung von Arten

### ***Peltigera venosa* (L.) Hoffm. – Aderflechte**

Status RL: 0

*Habitus* (Abbildung 1): Bis ca. 2 cm große, kaum gegliederte Laubflechte mit in feuchtem Zustand dunkel braunroten, randlich stehenden, schildförmigen Apothecien, trocken grau, feucht grün, unterseits hell, mit erhabenen dunklen Adern.

*Standort und Verbreitung*: Auf nackter Erde an erodierten Stellen, Bachböschungen, Wegrainen, an schattigen, substratfrischen Stellen, von der Arktis über die boreale Zone bis in die Gebirge Mitteleuropas und seltener Südeuropas, in Mitteleuropa vor allem in den Alpen in der subalpinen und alpinen Stufe, früher auch im Flachland und in den Mittelgebirgen verbreitet.

*Rückgang*: Großflächig im gesamten außeralpinen Mitteleuropa; in Baden-Württemberg ausgestorben/verschollen, im 19. Jahrhundert noch zahlreiche Funde, letzter Nachweis ca. 1970 an den Fahler Wasserfällen im Feldberg-Gebiet. *Peltigera venosa* kann als Glazialrelikt mit ehemals stark verinseltem Vorkommen charakterisiert werden, dessen ökologische „Ansprüche“ im Gebiet kaum noch optimal erfüllbar sind. Dazu tragen bei: Abnahme von langfristig offen gehaltenen Habitaten in kalt-feuchter Lage, Eutrophierung und Begünstigung geschlossener Vegetation.



Abbildung 1: *Peltigera venosa* (Aderflechte)

## ***Teloschistes chrysophthalmus* (L.) Th. Fr. – Goldaugenflechte**

Status RL: 0

*Habitus* (Abbildung 2): Graugelb gefärbte, kleinstrauchige Thalli mit orangeroten, bewimperten Fruchtkörpern.

*Standort und Verbreitung*: An Stämmen und vor allem Ästen von freistehenden Laubbäumen und an Sträuchern. In Europa Schwerpunkt im Mediterran- und Submediterrangebiet, mit subatlantischer Tendenz, früher bis ins nördliche Süd(west)deutschland ausstrahlend, vor allem Rheintal und Seitentäler, sowie ins südlichste England.

*Rückgang*: Die Art ist mit zahlreichen Herbarbelegen aus dem 19. Jahrhundert belegt, vor allem von Apfelbaum und Pappel aus dem Kaiserstuhl, dem Kraichgau, dem unteren Kinzigtal und der Rheinebene bei Heidelberg. Dennoch ist anzunehmen, dass sie selten war. Als Flechte, die nur in Teilgebieten Deutschlands vorkam, dürfte sie überreichlich gesammelt und getauscht worden und damit in den Herbarien stark überrepräsentiert sein. Die Flechte ist in Deutschland seit ca. 1900 nicht mehr aufgefunden worden. Als eine wesentliche Ursache nimmt man Eutrophierung der Standorte an. Ein Einfluss saurer Immissionen ist angesichts des frühen Zeitpunktes des Verschwindens und der teilweise anhaltend ländlichen Struktur der Wuchsgebiete unwahrscheinlich.



Abbildung 2: *Teloschistes chrysophthalmus* (Goldaugenflechte)



## ***Lobaria amplissima* (Scop.) Forssell – Große Lungenflechte**

Status RL: 1

*Habitus* (Abbildung 3): *Lobaria amplissima* erreicht Lager von über 40 cm Durchmesser und gehört damit zu den größten Laubflechten. Die Lager dieser Grünalgenflechte sind zum Teil fertil (Apothecien), zum Teil steril, haben dann aber in der Regel sogenannte Cephalodien, auffällige schwarze strauchförmige Auswüchse, die einen zweiten Photobionten (Cyanobakterien) enthalten.

*Standort und Verbreitung*: *Lobaria amplissima* wächst fast ausschließlich auf älteren Laubbäumen in sehr niederschlagsreichen, milden (ozeanisch getönten) Lagen an relativ lichtreichen Stellen. Sie ist im westlichen Europa, vom Mittelerrangetrieb bis in die sehr meernahen Gebiete Skandinaviens verbreitet, in der temperaten Zone, so in Mitteleuropa, nach Osten hin zunehmend verinselt und auf die Gebirge beschränkt. In Mitteleuropa war die Art von jeher selten, der Rückgang ist dennoch sehr deutlich. In Deutschland war sie in mehreren Mittelgebirgen (z.B. Odenwald, Spessart, Rhön) heimisch.

*Bestandsituation und Bestandstrend*: Heute existieren nur noch im Allgäu individuenreichere Vorkommen, daneben einige wenige Vorkommen im Schwarzwald und je ein Einzelfund in der Eifel (1 Thallus) und im Böhmerwald. In Baden-Württemberg kennt man die Flechte nur von den feuchten Lagen des Schwarzwaldes. Die Vorkommen im Nordschwarzwald sind erloschen; die heute noch existierenden Populationen des Südschwarzwaldes sind individuenarm. Die meisten Individuen finden sich auf alten, frei oder licht stehenden Weidbuchen.



Abbildung 3: *Lobaria amplissima* (Große Lungenflechte)

Der starke Rückgang hängt mit Standortveränderungen forstlicher Art und der Einwirkung von Luftverunreinigungen zusammen. Der zunehmende Mangel an alten Bäumen und die klimatischen Veränderungen im Standortbereich der Populationen von *L. amplissima* sind heute, nach dem Abklingen der Einwirkung von SO<sub>2</sub>-Immisionen, die größten Gefahren. Viele der Trägerbäume sind altersschwach, brechen nach und nach zusammen, ohne dass – z. T. mangels geeigneter, genügend alter Trägerbäume – eine Ausbreitung der Art gelungen wäre. Hinzu kommt ein Zuwachsen der Wuchslotalitäten auf nicht mehr beweideten Weidfeldern; die Folgen sind zu starke Beschattung und das Aufkommen konkurrierender Moosdecken. Die Vorkommen im Innern von Wäldern konzentrieren sich heute auf Bergahorn (Oberstamm, Krone). Hier sind forstliche Eingriffe die Hauptgefahr, so das Fällen des Trägerbaumes oder der Aufwuchs von Fichten in unmittelbarer Nachbarschaft und eine damit verbundene zu starke Beschattung. Die bedeutendsten Populationen befanden sich in den sechziger Jahren am Schauinsland-Südhang, im Weidfeldbereich von Wieden und am Belchen-Südhang. Die Populationen am Schauinsland scheinen am Erlöschen zu sein, am Belchen ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Die Gesamtzahl der Vorkommen liegt vermutlich unter 10.

*Handlungsbedarf/Maßnahmen:* Schutz und Pflege der wenigen Wuchsorte. Versuch der Transplantation von Einzel-exemplaren auf geeignete Trägerbäume.

*Einstufungskriterien:* sehr selten, starker Rückgang, Risikofaktor vorhanden.

### ***Cetraria sepincola* (Ehrh.) Ach. – Zaun-Tartschenflechte**

Status RL: 1

*Habitus* (Abbildung 4): Kleine, bis 2 cm große, zwergstrauchige bis fast polsterige braune Thalli mit flachen braunen Apothecienscheiben.

*Standort und Verbreitung:* Fast ausschließlich auf den Ästchen von Birken und (deutlich seltener) Weiden-Arten in kaltluftstauenden Senken, vor allem in Randwäldern von Mooren, sowie in kühlen Blockmeeren in montanen Lagen. Boreal-mittleuropäisch-montan verbreitet, Schwerpunkt in Nordeuropa und in den Gebirgen Mitteleuropas, sehr selten in Gebirgen Süd- und Südosteuropas.

*Bestandsituation und Bestandstrend:* Starker, sich beschleunigender Rückgang, mindestens seit den fünfziger Jahren. Noch in den siebziger Jahren im Schwarzwald und in Oberschwaben in Mooren und kaltluftstauenden Senken zahlreich vorhanden, so zu Tausenden etwa im Hinterzartener Moor. Vereinzelt auch in der Schwäbischen Alb. Sehr starker Individuenverlust in den Populationen, Erlöschen von zahlreichen Populationen in den letzten 20 bis 30 Jahren. Rückgangursachen sind in der Veralgung der Birkenästchen infolge von Eutrophierung zu sehen (Folge: Behinderung der Keimung der Sporen); ein Einfluss von forstlichen Faktoren liegt kaum vor, dagegen kann die derzeitige Klimaerwärmung eine Rolle spielen.

*Handlungsbedarf/Maßnahmen:* Reduzierung der Eutrophierung aus der Luft. Kurzfristig kaum positive Beeinflussung der Bestandesentwicklung möglich.

*Einstufungskriterien:* sehr selten bis eher selten; Abnahme sehr stark; Risikofaktor (Eutrophierung) ausgeprägt.



Abbildung 4: *Cetraria sepincola* (Zaun-Tartschenflechte)



## ***Lecidea silacea* Ach. – Rostrote Schwarznapfflechte**

Status RL: 1

*Habitus* (Abbildung 5): Rostfarbene Krustenflechte mit schwarzen, flachen bis gewölbten Apothecien.

*Standort und Verbreitung*: Auf schwermetallhaltigem Silikatgestein an lichtreichen Standorten. In Europa an entsprechenden Stellen von der Arktis bis in die Hochgebirge Mittel-, seltener Südeuropas weit verbreitet; insgesamt selten.

*Bestandsituation und Bestandstrend*: In Baden-Württemberg nur ein Fundort mit sehr wenigen Thalli, an einem größeren Felsen auf einem Weidfeld in einem Naturschutzgebiet. Derzeit keine unmittelbare Gefahr. Risikofaktor Populationsgröße. Potenzielle Gefahren durch Flechtensammler oder Abwitterung von Gesteinspartien.

*Einstufungskriterien*: extrem selten; kein Rückgang; Risikofaktor: minimale Populationsgröße unterschritten.



Abbildung 5: *Lecidea silacea* (Rostrote Schwarznapfflechte)



## ***Arthonia leucopellaea* (Ach.) Almq. – Weißliche Fleckflechte**

Status RL: 1

*Habitus* (Abbildung 6): Krustenflechte mit grauweißlichem bis leicht beige getöntem undifferenziertem, mattem Lager und dunkelbraunen bis schwarzbraunen, im Umriss unregelmäßigen bis wellig eingebuchteten Apothecien.

*Standort und Verbreitung*: Auf Rinde von Tanne, Fichte, Buche, selten anderen Baumarten, vor allem an alten Bäumen in kühl-luftfeuchten Tannen-Fichten- und Tannen-Buchenwäldern, oft in Bachnähe, stets mit *Lecanactis abietina* vergesellschaftet. Kennart historisch alter Wälder. Verbreitet in kühl-ozeanischen Klimagebieten, von atlantiknahen Bereichen des südlichen Skandinavien bis in die montanen Lagen Mitteleuropas, hier in den südlichen Mittelgebirgen Vogesen, Schwarzwald, Böhmerwald und in niederschlagsreichen Lagen der Alpen.

*Bestandsituation und Bestandstrend*: Selten, langfristiger Rückgang; Bestandsentwicklung stark von forstlichen Eingriffen (Kahlschlag, Abnahme historisch alter Wälder) abhängig; kurzfristiger Rückgang stark, offenbar verbunden mit starker Einschränkung der Vitalität (Reduzierung der Apotheciengröße, Veralgung der Lager), vermutlich durch Eutrophierung aus der Luft.

*Einstufungskriterien*: Bestandssituation: selten bis sehr selten; Rückgang stark; Risiko deutlich (anhaltende Eutrophierung, Reduzierung der Fruktifikationen).

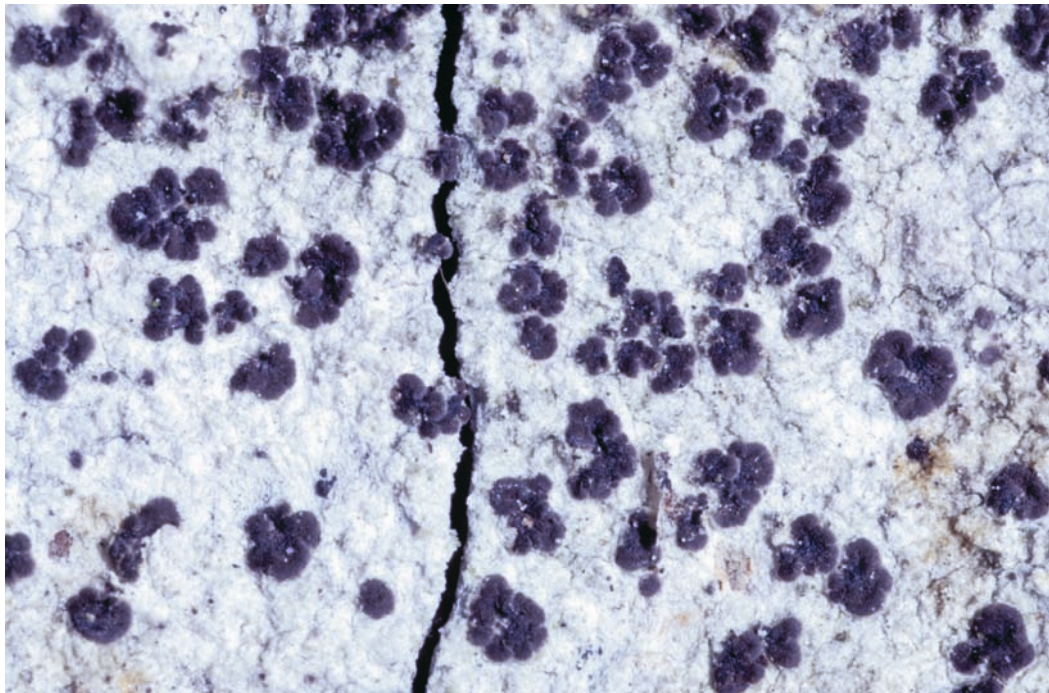


Abbildung 6: *Arthonia leucopellaea* (Weißliche Fleckflechte)

## ***Peltigera leucophlebia* (Nyl.) Gyeln. – Apfelflechte**

Status RL: 2 (mit Tendenz zu 1)

*Habitus* (Abbildung 7): Breitlappige, graue, in feuchtem Zustand grüne, wenig gegliederte Laubflechte mit weißlicher, geaderter Unterseite, mit kleinen schwarzen Warzen (Cephalodien) versehen, recht selten mit randlich stehenden, braunen Apothecien.

*Standort und Verbreitung*: Feuchte und beschattete bemooste Felsen aus basischen Silikatgesteinen oder Kalkgestein, gelegentlich auch an Böschungen, weit verbreitet von der Arktis bis in die temperate Zone, im Mediterrangebiet selten in den Gebirgen.

*Bestandssituation und Bestandstrend*: In Baden-Württemberg wie in ganz Deutschland heute selten, früher im ganzen Gebiet zerstreut. Langanhaltender stetiger Rückgang bis heute, bei den Standorten auf Erde ähnliche Gründe wie bei *Peltigera venosa* (Mangel an nicht eutrophierten Habitaten mit lückiger Vegetationsdecke), an Felsstandorten Rückgangsursachen unbekannt, vielleicht reliktsicher Charakter in Verbindung mit ungenügender Ausbreitungsfähigkeit, Mitwirkung von saurem Regen, Standortveränderungen.

*Handlungsbedarf/Maßnahmen*: Gezielte Erhaltung verbliebener Populationen durch Erhaltung der Standortkonstanz.

*Einstufungskriterien*: Bestandssituation: sehr selten. Rückgang: langfristig stark, kurzfristig unbedeutend. Risiko: relativ gering, da fast alle Restpopulationen an Felsen und in Wäldern existieren.



Abbildung 7: *Peltigera leucophlebia* (Apfelflechte)

### ***Ramalina fastigiata* (Pers.) Ach. – Buschige Astflechte**

Status RL: 2

*Habitus* (Abbildung 8): Halbkugelig-buschig vom Substrat abstehende, blass grünliche Strauchflechte mit abgeflachten Ästen, die an den Enden scheibenförmige, blass gelblichgrüne Fruchtkörper tragen, bis ca. 5 cm im Durchmesser.

*Standort und Verbreitung*: An Ästen und Stämmen frei stehender Laubbäume, vor allem Esche, Spitz- und Bergahorn, Pappel. Weit verbreitet vom Mediterrangebiet bis Mitteleuropa, Nordgrenze im südlichsten Skandinavien, in Baden-Württemberg vorwiegend in den montanen Lagen, im Nordwesten fehlend.

*Bestandssituation und Bestandstrend*: Im südlichen Baden-Württemberg noch verbreitet, aber nirgendwo häufig. Langzeitiger, stetiger und anhaltender Rückgang durch Einfluss saurer Immissionen und Eliminierung freistehender Bäume und Alleen.

*Handlungsbedarf/Maßnahmen*: Eindämmen von Baumfällaktionen an Straßen

*Einstufungskriterien*: Bestandssituation: selten bis mäßig häufig; Rückgang stark. Risiko: Habitatsverlust (Fällen von Straßenbäumen).



Abbildung 8: *Ramalina fastigiata* (Buschige Astflechte)



## ***Physconia distorta* (With.) J. R. Laundon – Bereifte Schwielenflechte**

Status RL: 3

*Habitus* (Abbildung 9): Schmallappige, rosettig wachsende Laubflechte mit brauner, meist fleckig bis gänzlich bereifter Oberfläche, gewöhnlich mit schwarzen, grau bereiften, vom Lager berandeten scheibenförmigen Apothecien, unterseits mit schwarzen, auffasernden Rhizinen, bei optimaler Entwicklung bis 10 cm im Durchmesser.

*Standort und Verbreitung*: Laubbäume mit basenreicher Borke, vor allem Spitzahorn, Esche, Bergahorn, an lichten Standorten, vor allem an Straßenbäumen, leichte Staubimprägnerung tolerierend bzw. förderlich. Vom mittleren Fennoskandien bis ins Mediterrangebiet verbreitet.

*Bestandsituation und Bestandstrend*: Früher in Südwestdeutschland flächig verbreitet mit Ausnahme der großen Waldgebiete (vor allem im Buntsandstein). Aussterben im Nordwesten Baden-Württembergs, starker Rückgang in der Rheinebene, überall Ausdünnung der Vorkommen, weithin Verlust der Apothecienbildung, dadurch Ausbreitungs-Handicap. Rückgang auch in jüngster Zeit (vor allem durch Abholzen von Alleebäumen und Solitärbäumen und mangelnde Neubesiedlung von Jungbäumen).

*Rückgangsursachen*: Luftverunreinigung mit sauren Schadstoffen, bislang ohne deutliche Rückeroberung der Verlustgebiete, ferner starke Verluste durch Fällen von Straßenbäumen, in neuester Zeit im Rahmen übertriebener Verkehrssicherungsmaßnahmen.

*Handlungsbedarf/Maßnahmen*: Eindämmen von Baumfällaktionen an Straßen.

*Einstufungskriterien*: Bestandsituation: mäßig häufig; Rückgang: mäßig bis stark; Risiko: Fällen von Alleebäumen, Sterilität.

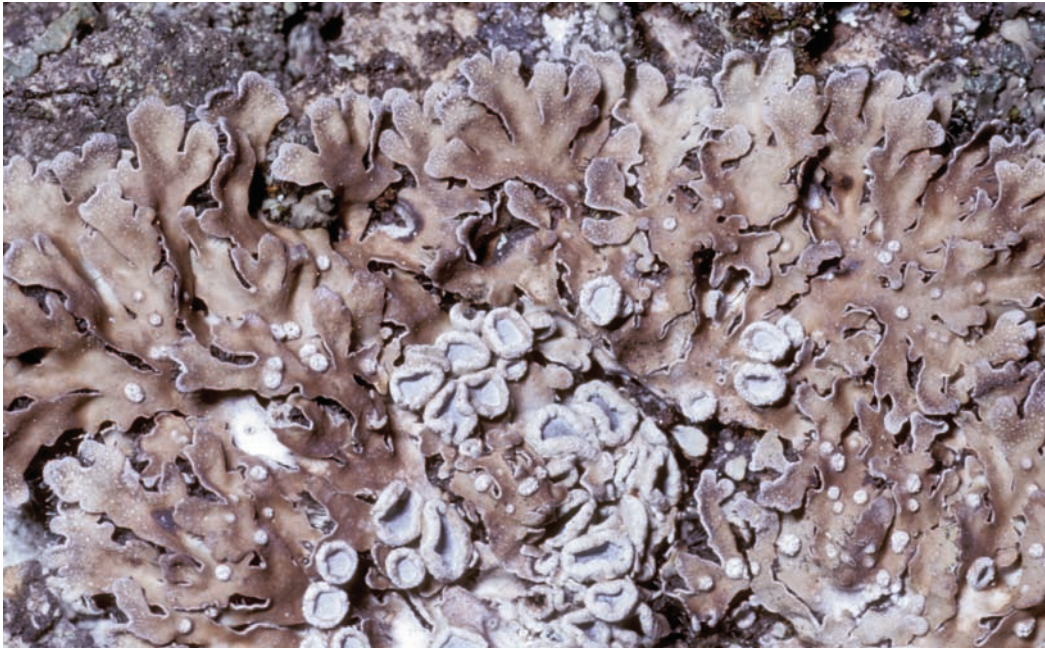


Abbildung 9: *Physconia distorta* (Bereifte Schwielenflechte)

## ***Umbilicaria cylindrica* (L.) Delise ex Duby – Bewimperte Nabelflechte**

Status RL: 3

*Habitus* (Abbildung 10): Kaum gegliederte, graue, unterseits blass bräunliche bis schwach rosa gefärbte, nur an einer Stelle festgewachsene Laubflechte (Nabelflechte), randlich mit starren borstenartigen Fortsätzen, oft mit schwarzen Apothecien mit gerillter Scheibe. Bis 3 cm (selten 4 cm) breit.

*Standort und Verbreitung*: Licht- und windoffene Silikatfelsen in hochmontanen bis alpinen Lagen, von der Arktis und der borealen Zone über die Mittel- und Hochgebirge Mitteleuropas bis in die Hochgebirge Südeuropas weit verbreitet.

*Bestandssituation und Bestandstrend*: In Baden-Württemberg – abgesehen von wenigen Einzelfunden auf Grabsteinen – nur im Schwarzwald mit deutlichem Schwerpunkt Südschwarzwald, aber auch dort ziemlich selten. Rückgang stetig lang- und kurzfristig. Ursachen: Entsteinung im Rahmen von Flurneuordnungen. Aufforstungen.

*Maßnahmen*: Vermeidung von Entsteinungen; Prüfung der Auswirkungen von Aufforstungen von Freiland mit Felsen/Felsblöcken.

*Einstufungskriterien*: Bestandssituation: selten; Rückgang: kurz- und langfristig mäßig.

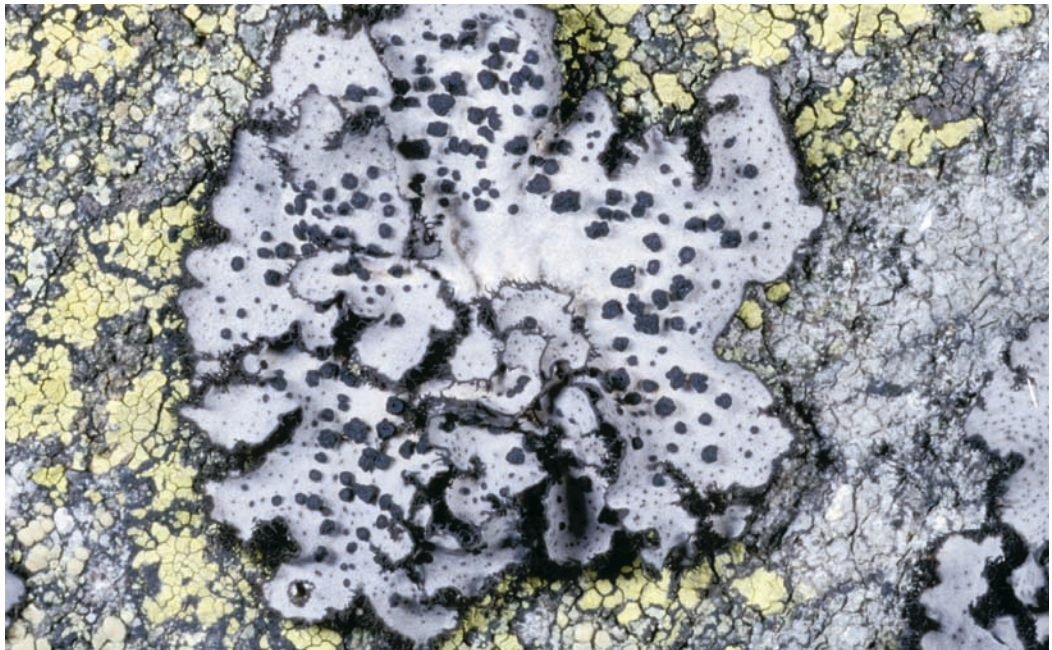


Abbildung 10: *Umbilicaria cylindrica* (Bewimperte Nabelflechte)



## ***Pleurosticta acetabulum* (Neck.) Elix & Lumbsch – Essigflechte**

Status RL: V

*Habitus* (Abbildung 11): Große, graugrüne bis dunkelgrüne, oft bläulich bereifte Laubflechte mit sehr großen (bis ca. 1 cm) schüsselförmigen braunen Apothecien, Lagerlappen nicht anliegend, an den Rändern aufgebogen. Unterseite dicht mit Rhizinen besetzt. Bis zu 15 cm im Durchmesser.

*Standort und Verbreitung*: Auf basenreicher Rinde von Laubbäumen an lichtreichen Standorten, vor allem an Solitär-bäumen und an Alleen. In Europa weit verbreitet, nördlich bis ins mittlere Skandinavien.

*Bestandsituation und Bestandstrend*: In Baden-Württemberg flächig verbreitet mit starken Häufigkeitsunterschieden, in Waldgebieten selten; im nordwestlichen Baden-Württemberg (Heidelberg-Mannheim-Karlsruhe) in den siebziger/achtziger Jahren fast ausgestorben. Anhaltende Dezimierung durch Fällen von Bäumen, vor allem durch die Dezimierung von Alleen, bis Anfang der achtziger Jahre wohl starker Einfluss von SO<sub>2</sub>. Heute viele Lager mit Beschädigungen (Nekrosen), deren Ursache unbekannt ist (Einfluss Ammoniak?, Ozon?).

*Maßnahmen*: Berücksichtigung der Populationen durch Straßenbauämter; Fällen von Alleebäumen vermeiden.

*Einstufungskriterien*: Bestandssituation: häufig; Rückgang: mäßig, in letzter Zeit stärker; Risikofaktoren vorhanden (Fällen von Straßenbäumen, Immissionschädigung)



Abbildung 11: *Pleurosticta acetabulum* (Essigflechte), mit (*Xanthoria parietina*) Gelbflechte

## ***Fulgensia bracteata* (Hoffm.) Räsänen – Schuppige Feuerflechte**

Status RL: R

*Habitus* (Abbildung 12): Hellgelbe Krustenflechte mit gewölbten Schüppchen

*Standort und Verbreitung*: Wächst auf Kalkskelettböden, bodennahen Kalkfelsen, kalkreichen Böden an sehr lichtreichen, trockenen Standorten. Auf Mitteleuropa beschränkt, in Deutschland selten, in Baden-Württemberg nur ein Fundort in der Ostalb im Bereich eines NSG.

*Maßnahmen*: Pflegemaßnahmen zur Offenhaltung der felsdurchsetzten Magerrasen.

*Einstufungskriterien*: extrem selten, kein Trend erkennbar, keine Risikofaktoren, da Pflegemaßnahmen laufen.



Abbildung 12: *Fulgensia bracteata* (Schuppige Feuerflechte)



***Protoparmelia hypotremella* van Herk, Spier & V. Wirth**

Status RL: D

*Habitus* (Abbildung 13): Krustenflechte mit dicht stehenden winzigen weißlichen Schüppchen, fast stets steril.

*Standort und Verbreitung*: Auf Rinde von Laubbäumen, Mitteleuropa.

*Bestandsentwicklung*: Unbekannt, da Art erst vor wenigen Jahren beschrieben; offenbar selten, aber auch leicht zu übersehen. Unklar, ob erst im Laufe der letzten Jahrzehnte eingewandert.



Abbildung 13: *Protoparmelia hypotremella*



## ***Hypogymnia tubulosa* (Schaer.) Havaas – Röhrenflechte, Röhrlige Blasenflechte**

Status RL: \*

*Habitus* (Abbildung 14): Hellgraue, ca. 4–5 cm im Durchmesser erreichende Flechte mit aufsteigenden röhrligen Lappen, die an der Spitze graue Sorale tragen.

*Standort und Verbreitung*: Auf der Rinde von Bäumen, vor allem Laubbäumen, besonders oft an Ästen, gelegentlich auch an Holzzäunen. Weit verbreitet an lichtreichen Standorten, vom borealen Nadelwaldgürtel bis ins Mittelmeergebiet.

*Bestandsentwicklung*: Positiv, in den letzten Jahren deutliche Zunahme der Populationen.

*Einstufung*: Bestandssituation: sehr häufig; Bestandstrend: Zunahme.



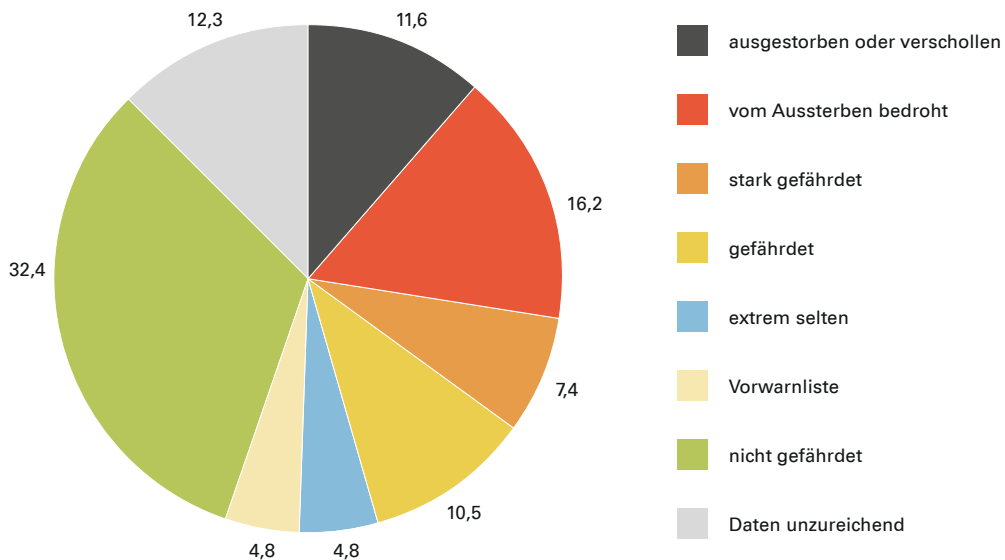
Abbildung 14: *Hypogymnia tubulosa* (Röhrenflechte)

## 6 Rote Liste und Artenverzeichnis der Flechten Baden-Württembergs

Die Nomenklatur und Systematik der Arten richtet sich nach der jüngst zusammengestellten Liste der Flechten der Bundesrepublik Deutschland ([www.checklists.de](http://www.checklists.de)), zu zitieren WIRTH et al. (2008), die sich hinsichtlich der Autorenabkürzungen nach BRUMMIT & POWELL (1992) richtet, hinsichtlich der Taxonomie nach den Angaben von [www.mycology.net](http://www.mycology.net) sowie verschiedener publizierter Checklisten, so von SANTESSON et al. (2004) für die skandinavischen Länder und von HAFELLNER & TÜRK (2001) für Österreich. Als Basis für die hier vorgelegte baden-württembergische Checkliste diente das Grundlagenwerk der Flechten Baden-Württembergs (WIRTH 1996). Ergänzungen (Erstnachweise von Flechten für das Gebiet) finden sich in mehreren Publikationen, z. B. in CEZANNE et al. (2008).

Gegenüber dem Grundlagenwerk „Die Flechten Baden-Württembergs“ haben sich zwischenzeitlich zahlreiche Änderungen von Artnamen ergeben. Auf eine Synonymenliste wird hier verzichtet. Eine Zuordnung der alten Namen zu den hier verwendeten erlaubt [www.mycology.net](http://www.mycology.net) über die Stichwörter *Systematics* → *Name Indices* → *Index Fungorum*.

Mitberücksichtigt in der Checkliste sind auch flechtenbewohnende Pilze, die traditionell überwiegend von Lichenologenseite mitbearbeitet werden. Die Nachweise der Arten für das Gebiet Baden-Württembergs finden sich außerordentlich stark zerstreut in der Literatur. Eine erste Zusammenstellung von 50 flechtenbewohnenden



Pilzen veröffentlichte WIRTH 1987. Inzwischen hat sich die Kenntnis der Taxonomie flechtenbewohnender Pilze sehr stark vermehrt, die der Verbreitung und die reine floristische Arbeit stecken jedoch noch in den Kinderschuhen. Entsprechend konnten nur ausnahmsweise Gefährdungsangaben gemacht werden.

Die vorgelegte Tabelle listet insgesamt 1287 Flechten im Artrang auf, zusätzlich 20 infraspezifische Taxa, des weiteren 142 flechtenbewohnende Pilze (kursiv), 36 Pilzarten (kursiv, mit Asterisk hinter den wissenschaftlichen Namen), die traditionell von Lichenologen mit beachtet wurden, da sie in die weitere Verwandtschaft von Flechten-Mykobionten gehören bzw. typische Flechtenstandorte besiedeln, sowie drei auf Algen parasitierende Pilze der Gattung *Epigloea*. Weitere 19 Flechtenarten sind nicht mit letzter Sicherheit aus Baden-Württemberg nachgewiesen. Aus der Liste geht ferner hervor (nur bei Flechten), ob die Arten auch in Bannwäldern (nur bei Epiphyten) oder Naturschutzgebieten aufgefunden wurden; bei Nachweisen sowohl in Bannwäldern als auch Naturschutzgebieten sind nur erstere genannt.

Von den 1287 Flechtenarten müssen derzeit ca. 158 Arten (12,3%) bezüglich ihres Bestandes und ihrer Gefährdung als zu wenig bekannt angesehen werden, als dass eine seriöse Einstufung vorgenommen werden kann (Kategorie D); allerdings dürfte ein erheblicher Anteil von diesen Arten gefährdet sein; 417 Arten (32,4%) können als ungefährdet gelten; 62 Arten (4,8%) stehen auf der Vorwarnliste, 135 Arten (10,5%) sind gefährdet, 95 Arten (7,4%) sind stark gefährdet, 209 Arten (16,2%) sind vom Aussterben bedroht; 62 Arten (4,8%) sind extrem selten, zur Zeit nicht sichtbar gefährdet, stehen aber auf Grund ihrer Seltenheit unter dem Risiko, zu verschwinden. 149 Arten (11,6%) sind mit Sicherheit ausgestorben oder seit mehr als 30 Jahren nicht mehr registriert worden.

## Verwendete Schreibweisen, Abkürzungen und Symbole

### Wissenschaftliche Namen

Standard Flechten

*Kursiv* flechtenbewohnende Pilze (Parasiten)

*Kursiv\** Pilze, mitunter fakultativ lichenisiert

*Kursiv\*\** algenparasitierende Pilze

### Spalte NSG / BW

BW Vorkommen in Bannwäldern

NSG Vorkommen in Naturschutzgebieten

### Gefährdungskategorien

0 ausgestorben oder verschollen

1 vom Aussterben bedroht

2 stark gefährdet

3 gefährdet

V Vorwarnliste

R extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion

\* nicht gefährdet

D Datenlage unzureichend

◆ nicht bewertet, da nicht mit letzter Sicherheit in Baden-Württemberg nachgewiesen

### Bestandssituation

es extrem selten

ss sehr selten

s selten

mh mäßig häufig

h häufig

sh sehr häufig

### Bestandstrend langfristig bzw. kurzfristig

langfristig

kurzfristig

<<< sehr starker Rückgang

↓↓↓ sehr starke Abnahme

<< starker Rückgang

↓↓ starke Abnahme

< mäßiger Rückgang

↓ mäßige Abnahme oder deren Ausmaß unbekannt

= gleich bleibend

= gleich bleibend

> deutliche Zunahme

↑ deutliche Zunahme

? Bestandsentwicklung unbekannt

? Bestandsentwicklung unbekannt

### Aussterberisiko

R! Risikofaktor vorhanden (vgl. S. 8)

R!! mindestens zwei Risikofaktoren vorhanden

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Abrothallus bertianus</i>	DE NOT.	D					
<i>Abrothallus buellianus</i>	DIEDERICH	D					
<i>Abrothallus microspermus</i>	TUL.	D					
<i>Abrothallus parmeliarum</i>	(SOMMERF.) ARNOLD	D					
<i>Abrothallus peyritschii</i>	(STEIN) KOTTE	D					
<i>Abrothallus prodiens</i>	(HARM.) CLAUZADE, DIEDERICH & CL. ROUX	D					
<i>Abrothallus usneae</i>	STEIN	D					
<i>Absconditella delutula</i>	(NYL.) COPPINS & H. KILIAS	*	s	=	=		
<i>Absconditella lignicola</i>	VÉZDA & PIŠUT	*	s	=?	=		
<i>Absconditella sphagnum</i>	VÉZDA & POELT	3	ss	<	=		NSG
<i>Absconditella trivialis</i>	(WILLEY ex TUCK.) VÉZDA	D	?				
<i>Acarospora badiofusca</i>	(NYL.) TH. FR.	1	es	=	=	R!!	
<i>Acarospora cervina</i>	A. MASSAL.	3	ss	=	↓		NSG
<i>Acarospora fuscata</i>	(ACH.) TH. FR.	*	h	=	=		NSG
<i>Acarospora gallica</i>	H. MAGN.	0					
<i>Acarospora glaucocarpa</i>	(WAHLENB. ex ACH.) KÖRB.	*	s	=	=		NSG
<i>Acarospora heppii</i>	(NAEGELI) NAEGELI	*	ss	=	=		
<i>Acarospora hospitans</i>	H. MAGN.	D	?				
<i>Acarospora impressula</i>	TH. FR.	D	?				
<i>Acarospora insolata</i>	H. MAGN.	D	?				
<i>Acarospora lesdainii</i>	HARM. ex A. L. SM.	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Acarospora macrospora</i>	(HEPP) A. MASSAL. ex BAGL.	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Acarospora nitrophila</i>	H. MAGN.	*	h	=	=		
<i>Acarospora oligospora</i>	(NYL.) ARNOLD	0					
<i>Acarospora paupera</i>	H. MAGN.	2	s	<	↓	R!	
<i>Acarospora peliscypha</i>	TH. FR.	R	es	=	?		NSG
<i>Acarospora pyrenopsoides</i>	H. MAGN.	R	es	=	=		
<i>Acarospora scabrida</i>	HEDL. ex H. MAGN.	1	es	=	=	R!	
<i>Acarospora sinopica</i>	(WAHLENB.) KÖRB.	3	s	<	↓		NSG
<i>Acarospora smaragdula</i>	(WAHLENB.) A. MASSAL.	♦					
<i>Acarospora tongleti</i>	HUE	0					
<i>Acarospora umbilicata</i>	BAGL.	3	s	<	↓		
<i>Acarospora veronensis</i>	A. MASSAL.	*	s	=	=		
<i>Acarospora versicolor</i>	BAGL. & CARESTIA	2	ss	<	↓		
<i>Acrocordia cavata</i>	(ACH.) R. C. HARRIS	R	es	=	=		
<i>Acrocordia conoidea</i>	(FR.) KÖRB.	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Acrocordia gemmata</i>	(ACH.) A. MASSAL.	V	mh	<	↓		BW
<i>Acrocordia salweyi</i>	(LEIGHT. ex NYL.) A. L. SM.	R	es	=	=		NSG
<i>Adelolecia pilati</i>	(HEPP) HERTEL & HAFELLNER	*	ss	=	=		NSG
<i>Agonimia allobata</i>	(STIZENB.) P. JAMES	*	ss/s	>	↑		
<i>Agonimia globulifera</i>	M. BRAND & DIEDERICH	D					
<i>Agonimia opuntiella</i>	(BUSCHARDT & POELT) VÉZDA	*	ss	=	=		NSG
<i>Agonimia tristicula</i>	(NYL.) ZAHLBR.	*	mh	=	=		NSG
<i>Agonimia vouauxii</i>	(DE LESD.) M. BRAND & DIEDERICH	D					

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL	BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Alectoria sarmentosa</i>	(ACH.) ACH.	1	s	<<<	↓↓↓			BW
<i>Allocetraria oakesiana</i>	(TUCK.) RANDLANE & A. THELL	1	es	<<	↓↓↓			
<i>Amandinea punctata</i>	(HOFFM.) COPPINS & SCHEID.	*	sh	=	↑			BW
<i>Amygdalaria panaeola</i>	(ACH.) HERTEL & BRODO	2	ss	<	↓			NSG
<i>Anaptychia ciliaris</i>	(L.) KÖRB.	2	mh	<<<	↓↓			NSG
<i>Anema decipiens</i>	(A. MASSAL.) FORSSELL	*	ss	=	=			
<i>Anema tumidulum</i>	HENSSEN ined.	*	ss	=	=			NSG
<i>Anisomeridium macrocarpum*</i>	(KÖRB.) V. WIRTH	D						
<i>Anisomeridium polypori</i>	(ELLIS & EVERH.) M. E. BARR	*	h	>	↑			BW
<i>Arborillus llimonae</i>	MUNT.-CVETK. & GÓMEZ-BOLEA	D						
<i>Arctoparmelia incurva</i>	(PERS.) HALE	0						
<i>Arthonia almqvistii</i>	VAIN.	D						
<i>Arthonia apatetica</i>	(A. MASSAL.) TH. FR.	D						
<i>Arthonia arthonioides</i>	(ACH.) A. L. SM.	3	ss	<	=			NSG
<i>Arthonia byssacea</i>	(WEIGEL) ALMQ.	3	mh	<<	↓↓			BW
<i>Arthonia caesia</i>	(FLOT.) KÖRB.	0						
<i>Arthonia cinereopruinosa</i>	SCHAER.	0						
<i>Arthonia cinnabarina</i>	(DC.) WALLR.	2	s/mh	<<	↓↓	R!		BW
<i>Arthonia didyma</i>	KÖRB.	*	mh	=	=			
<i>Arthonia dispersa</i>	(SCHRAD.) NYL.	V	mh	<	↓	R!		BW
<i>Arthonia elegans</i>	(ACH.) ALMQ.	0						
<i>Arthonia endlicheri</i>	(GAROV.) OKSNER	0						
<i>Arthonia epiphyscia</i>	NYL.	D						
<i>Arthonia fuliginosa</i>	(TURNER & BORRER) FLOT.	0						
<i>Arthonia fusca</i>	(A. MASSAL.) HEPP	D						
<i>Arthonia fuscopurpurea</i>	(TUL.) R. SANT.	0						
<i>Arthonia galactinaria</i>	LEIGHT.	D						
<i>Arthonia galactites</i>	(DC.) DUFOUR	0						
<i>Arthonia glaucella</i>	NYL.	0						
<i>Arthonia helvola</i>	NYL.	0						
<i>Arthonia insulata</i>	(DE LESD.) REDINGER	0						
<i>Arthonia leucopellaea</i>	(ACH.) ALMQ.	1	s/ss	<<	↓↓	R!		NSG
<i>Arthonia mediella</i>	NYL.	1	es	<	↓			
<i>Arthonia muscigena</i>	TH. FR.	D						
<i>Arthonia patellulata</i>	NYL.	0						
<i>Arthonia phaeophysciae</i>	GRUBE & MATZER	D						
<i>Arthonia pruinata</i>	(PERS.) STEUD. ex A. L. SM.	0						
<i>Arthonia punctiformis</i>	ACH.	V	mh	<	↓			
<i>Arthonia radiata</i>	(PERS.) ACH.	*	h	<	↓	R!		BW
<i>Arthonia reniformis</i>	(PERS.) NYL.	0						
<i>Arthonia ruana</i>	A. MASSAL.	*	h	<	↓			BW
<i>Arthonia spadicea</i>	LEIGHT.	*	mh	=	=			BW
<i>Arthonia stellaris</i>	KREMP.	0						
<i>Arthonia varians</i>	(DAVIES) NYL.	D						
<i>Arthonia vinosa</i>	LEIGHT.	*	s	=	=			BW

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Arthonia zwackhii</i>	SANDST.	0					
<i>Arthopyrenia analepta</i> *	(ACH.) A. MASSAL.	D					
<i>Arthopyrenia cerasi</i> *	(SCHRAD.) A. MASSAL.	D					
<i>Arthopyrenia cinereopruinosa</i> *	(SCHAER.) A. MASSAL.	D					
<i>Arthopyrenia grisea</i> *	(SCHLEICH. ex SCHAER.) KÖRB.	D					
<i>Arthopyrenia salicis</i> *	A. MASSAL.	D					
<i>Arthopyrenia stenospora</i> *	KÖRB.	D					
<i>Arthothelium spectabile</i>	FLOT. ex A. MASSAL.	1	es	<<	↓		
<i>Arthrorhaphis aeruginosa</i>	R. SANT. & TØNSBERG	D					
<i>Arthrorhaphis citrinella</i>	(ACH.) POELT	3	s	<	↓		NSG
<i>Arthrorhaphis grisea</i>	TH. FR.	D					
<i>Arthrosporium populorum</i>	A. MASSAL.	1	es	<<	↓↓		
<i>Aspicilia aquatica</i>	KÖRB.	D	ss				NSG
<i>Aspicilia caesiocinerea</i>	(NYL. ex MALBR.) ARNOLD	*	mh	=	=		NSG
<i>Aspicilia calcarea</i>	(L.) MUDD	*	mh	=	=		NSG
<i>Aspicilia cinerea</i>	(L.) KÖRB.	V	s/mh	<	↓		NSG
<i>Aspicilia contorta</i>	(HOFFM.) KREMP. subsp. contorta	*	sh	=	=		NSG
<i>Aspicilia contorta</i>	(HOFFM.) KREMP. subsp. hoffmanniana S. Ekman & Fröberg	*	h	=	=		
<i>Aspicilia gibbosa</i>	(ACH.) KÖRB.	D					
<i>Aspicilia grisea</i>	ARNOLD	D					
<i>Aspicilia laevata</i>	(ACH.) ARNOLD	*	s	=	=		
<i>Aspicilia moenium</i>	(VAIN.) G. THOR & TIMDAL	*	mh	=	↑		
<i>Aspicilia obscurata</i>	(FR.) ARNOLD	D	?				
<i>Aspicilia recedens</i>	(TAYLOR) ARNOLD	2	ss	<	↓		
<i>Aspicilia simoensis</i>	RÄSÄNEN	3	ss	=	↓		NSG
<i>Athelia arachnoidea</i> *	(BERK.) JÜLICH	*					
<i>Bachmanniomyces uncialicola</i>	(ZOPF) D. HAWKSW.	D					
<i>Bacidia adastrata</i>	SPARRIUS & APTROOT	D		?	↑		
<i>Bacidia arceutina</i>	(ACH.) ARNOLD	V	s/mh	<	↓		NSG
<i>Bacidia bagliettoana</i>	(A. MASSAL. & DE NOT.) JATTA	3	s	<	↓		NSG
<i>Bacidia beckhausii</i>	KÖRB.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Bacidia biatorina</i>	(KÖRB.) VAIN.	2	s	<<	↓↓		
<i>Bacidia carneoglauca</i>	(NYL.) A. L. SMITH	D					
<i>Bacidia circumspecta</i>	(NYL. ex VAIN.) MALME	1	ss	<<	↓↓↓		
<i>Bacidia coprodes</i>	(KÖRB.) LETTAU	D					
<i>Bacidia fraxinea</i>	LÖNNR.	1	es	=	?	R!	
<i>Bacidia friesiana</i>	(HEPP) KÖRB.	0					
<i>Bacidia fuscoviridis</i>	(ANZI) LETTAU	*	mh	=	=		NSG
<i>Bacidia incompta</i>	(BORRER ex HOOK.) ANZI	1	es	<<<	↓↓		NSG
<i>Bacidia laurocerasi</i>	(DELISE ex DUBY) ZAHLBR.	0					
<i>Bacidia neosquamulosa</i>	APTROOT & HERK	*	?s	?	↑		
<i>Bacidia polychroa</i>	(TH. FR.) KÖRB.	1	ss	<<<	↓↓		NSG
<i>Bacidia rosella</i>	(PERS.) DE NOT.	1	ss	<<<	↓↓↓		
<i>Bacidia rubella</i>	(HOFFM.) A. MASSAL.	V	h	<	↓		BW

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Bacidia subacarina</i>	VAIN.	0					
<i>Bacidia subincompta</i>	(NYL.) ARNOLD	3	s/mh	<<	↓		BW
<i>Bacidia trachona</i>	(ACH.) LETTAU	*	s	=	=		
<i>Bacidia vermifera</i>	(NYL.) TH. FR.	0					
<i>Bacidia viridifarinosa</i>	COPPINS & P. JAMES	D					
<i>Bacidina arnoldiana</i>	(KÖRB.) V. WIRTH & VÉZDA	*	h	=	↑		BW
<i>Bacidina assulata</i>	(KÖRB.) S. EKMAN	1	es	<	?		
<i>Bacidina chlorotricula</i>	(NYL.) VÉZDA & POELT	*	mh?	=	=		
<i>Bacidina delicata</i>	(LARBAL. & LEIGHT.) V. WIRTH & VÉZDA	*	h?	>	↑		
<i>Bacidina egenula</i>	(NYL.) VÉZDA	D	?				
<i>Bacidina inundata</i>	(FR.) VÉZDA	3	s	<	↓		NSG
<i>Bacidina phacodes</i>	(KÖRB.) VÉZDA	D					
<i>Bactrospora dryina</i>	(ACH.) A. MASSAL.	2	s	<<	↓↓	R!	BW
<i>Baeomyces placophyllus</i>	ACH.	3	ss	=	=	R!	
<i>Baeomyces rufus</i>	(HUDS.) REBENT.	*	h	=	=		NSG
<i>Bellemerea cinereorufescens</i>	(ACH.) CLAUZ. & ROUX	1	es	=	?	R!!	NSG
<i>Belonia incarnata</i>	TH. FR. & GRAEWE ex TH. FR.	1	ss	<	↓↓		NSG
<i>Belonia russula</i>	KÖRB. ex NYL.	R	es	=	?		
<i>Biatora chrysantha</i>	(Zahlbr.) PRINTZEN	3	s	<	↓		NSG
<i>Biatora efflorescens</i>	(HEDL.) RÁSÁNYEN	3	s	<	↓		NSG
<i>Biatora fallax</i>	HEPP	0					
<i>Biatora helvola</i>	KÖRB. ex HELLB.	3	s	<	↓		NSG
<i>Biatora sphaeroidiza</i>	(VAIN.) PRINTZEN & HOLIEN	1	es	=	=	R!	
<i>Biatorella hemisphaerica</i>	ANZI	0					
<i>Biatoridium delitescens</i>	(ARNOLD) HAFELLNER	1	es	=	=	R!	
<i>Biatoridium monasteriense</i>	J. LAHM ex KÖRB.	3	s	<	↓		BW
<i>Biatoropsis usnearum</i>	RÁSÁNYEN	D					
<i>Bilimbia accedens</i>	ARNOLD	D	ss?	?	?		
<i>Bilimbia lobulata</i>	(SOMMERF.) HAFELLNER & COPPINS	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Bilimbia microcarpa</i>	TH. FR.	D	s?	?	?		
<i>Bilimbia sabuletorum</i>	(SCHREB.) ARNOLD	*	h	=	=		NSG
<i>Botryolepraria lesdainii</i>	(HUE) CANALS et al.	*	ss	=	=		
<i>Brodoa intestiniformis</i>	(VILL.) GOWARD	3	s	<	↓		NSG
<i>Bryophagus gloeocapsa</i>	NITSCHKE ex ARNOLD	*	s	=	=		NSG
<i>Bryoria bicolor</i>	(EHRH.) BRODO & D. HAWKSW.	1	ss	<	↓↓↓		
<i>Bryoria capillaris</i>	(ACH.) BRODO & D. HAWKSW.	V	mh	<	↓		BW
<i>Bryoria chalybeiformis</i>	(L.) BRODO & D. HAWKSW.	1	es	?	↓	R!	NSG
<i>Bryoria fremontii</i>	(TUCK.) BRODO & D. HAWKSW.	0					
<i>Bryoria fuscescens</i>	(GYELN.) BRODO & D. HAWKSW.	*	mh/h	<	↓		BW
<i>Bryoria implexa</i>	(HOFFM.) BRODO & D. HAWKSW.	3	s/ss	<	↓		
<i>Bryoria nadvornikiana</i>	(GYELN.) BRODO & D. HAWKSW.	3	s	<	↓		NSG
<i>Bryoria smithii</i>	(DU RIETZ) BRODO & D. HAWKSW.	0					
<i>Buellia aethalea</i>	(ACH.) TH. FR.	*	h	=	=		NSG
<i>Buellia asterella</i>	POELT & SULZER	0					



Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Buellia badia</i>	(FR.) A. MASSAL.	3	s	<	↓		NSG
<i>Buellia disciformis</i>	(FR.) MUDD	2	s/mh	<<	↓↓↓		BW
<i>Buellia chloroleuca</i>	KÖRB.	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Buellia erubescens</i>	ARNOLD	D					NSG
<i>Buellia griseovirens</i>	(TURNER & BORRER ex SM.) ALMB.	*	sh	>	↑		BW
<i>Buellia leptocline</i>	(FLOT.) A. MASSAL.	R	es/ss	=	?		NSG
<i>Buellia miriquidica</i>	SCHEID.	1	es	=	=	R!	
<i>Buellia ocellata</i>	(FLOT.) KÖRB.	3	ss	<	=		
<i>Buellia pulverea</i>	COPPINS & P. JAMES	D					
<i>Buellia schaereri</i>	DE NOT.	D	ss?	<?	↓↓		
<i>Buellia spuria</i>	(SCHAER.) ANZI	1	es	=	=?	R!	
<i>Buellia thiopoliza</i>	(NYL.) BOISTEL	1	es	<	↓		NSG
<i>Buellia uberior</i>	ANZI	3	ss	=	↓		
<i>Buellia violaceofusca</i>	G.THOR & MUHR	1	es	=	=	R!	
<i>Buelliella physciicola</i>	POELT & HAFELLNER	D					
<i>Bunodophoron melanocarpum</i>	(SW.) WEDIN	0					
<i>Byssoloma subdiscordans</i>	(NYL.) P. JAMES	0					
<i>Calicium abietinum</i>	PERS.	D	ss?	?	?		
<i>Calicium adpersum</i>	PERS.	V	s/mh	<	↓		NSG
<i>Calicium corynellum</i>	(ACH.) ACH.	R	es	=	=		NSG
<i>Calicium glaucellum</i>	ACH.	*	mh	=	=		NSG
<i>Calicium lenticulare</i>	ACH.	1	es	<<	?		
<i>Calicium montanum</i>	TIBELL	D	ss?				
<i>Calicium parvum</i>	TIBELL	D	ss?				
<i>Calicium pinastri</i>	TIBELL	D	ss?				
<i>Calicium quercinum</i>	PERS.	1	es	<<	?		
<i>Calicium salicinum</i>	PERS.	V	mh	<	↓		NSG
<i>Calicium trabinellum</i>	(ACH.) ACH.	2	ss	<	↓		NSG
<i>Calicium viride</i>	PERS.	3	s	<	↓		BW
<i>Caloplaca albolutescens</i>	(NYL.) H. OLIVIER	3	s	<	↓		
<i>Caloplaca alociza</i>	(A. MASSAL.) MIG.	*	ss	=	=		NSG
<i>Caloplaca arenaria</i>	(PERS.) MÜLL. ARG.	D					
<i>Caloplaca arnoldii</i>	(WEDD.) ZAHLBR. ex GINSB.	R	es	=	=?		NSG
<i>Caloplaca asserigena</i>	(J. LAHM ex ARNOLD) H. OLIVIER	0					
<i>Caloplaca atroflava</i>	(TURNER) MONG. var. submersa (NYL.) H. MAGN.	D	s?				
<i>Caloplaca aurantia</i>	(PERS.) HELLB.	V	s/mh	<	↓		NSG
<i>Caloplaca biatorina</i>	(A. MASSAL.) STEINER	R	es	=	=?		NSG
<i>Caloplaca cerina</i>	(EHRH. ex HEDWIG) TH. FR. var. cerina	V	mh	<	↓		NSG
<i>Caloplaca cerina</i>	var. chloroleuca (SM.) TH. FR.	3	s	<	↓↓		NSG
<i>Caloplaca cerina</i>	var. muscorum (A. MASSAL.) JATTA	D	ss?				NSG
<i>Caloplaca cerinella</i>	(NYL.) FLAGEY	V	s	<	=		NSG
<i>Caloplaca cerinelloides</i>	(ERICHSEN) POELT	*	mh	=	↑		
<i>Caloplaca chalybaea</i>	(FR.) MÜLL. ARG.	*	s	=	=		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
Caloplaca chlorina	(FLOT.) H. OLIVIER	*	mh	=	=		
Caloplaca chrysojeta	(VAIN. ex RÄSÄNEN) DOMBR.	*	s/mh	=	=		NSG
Caloplaca chrysophthalma	DEGEL.	0					
Caloplaca cirrochroa	(ACH.) TH. FR.	*	mh	=	=		NSG
Caloplaca citrina	(HOFFM.) TH. FR.	*	sh	>	↑		NSG
Caloplaca conversa	(KREMP.) JATTA	1	es	=	=?	R!!	NSG
Caloplaca coronata	(KREMP. ex KÖRB.) J. STEINER	*	s/mh	=	=		NSG
Caloplaca crenularia	(WITH.) J. R. LAUNDON	3	s	<	↓		
Caloplaca crenulatella	(NYL.) H. OLIVIER	*	mh	=	=		
Caloplaca dalmatica	(A. MASSAL) H. OLIVIER	*	mh	=	=		NSG
Caloplaca decipiens	(ARNOLD) BLOMB. & FORSSELL	*	sh	=	=		NSG
Caloplaca demissa	(KÖRB.) ARUP & GRUBE	*	s	=	=		NSG
Caloplaca exsecuta	(NYL.) DALLA TORRE & SARNTH.	♦	es	?			NSG
Caloplaca ferruginea	(HUDS.) TH. FR.	0					
Caloplaca flavescens	(HUDS.) J. R. LAUNDON	*	mh	=	=		NSG
Caloplaca flavocitrina	(NYL.) H. OLIVIER	*	h	=	=		
Caloplaca flavorubescens	(HUDS.) J. R. LAUNDON	0					
Caloplaca flavovirescens	(WULFEN) DALLA TORRE & SARNTH.	2	s	<<	↓↓		
Caloplaca granulosa	(MÜLL. ARG.) JATTA	*	s	=	=		NSG
Caloplaca grimmiae	(NYL.) H. OLIVIER	0					
Caloplaca haematites	(CHAUB. ex ST.-AMANS) ZWACKH	0					
Caloplaca herbidella	(HUE) H. MAGN.	2	s	<<	↓↓		NSG
Caloplaca holocarpa	(HOFFM. ex ACH.) A. E. WADE	*	h	<	<		
Caloplaca hungarica	H. MAGN.	1	es	<	?		
Caloplaca inconnexa	(NYL.) ZAHLBR.	*	s	=	=		NSG
Caloplaca irrubescens	(ARNOLD) ZAHLBR.	*	ss	=	=		NSG
Caloplaca lactea	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	*	mh	=	=		NSG
Caloplaca lithophila	H. MAGN.	*	sh	=	=		NSG
Caloplaca lobulata	(FLÖRKE) HELLB.	0					
Caloplaca lucifuga	G. THOR	3	s	<	↓		BW
Caloplaca luteoalba	(TURNER) TH. FR.	1	es	<<<	?		
Caloplaca oasis	(A. MASSAL.) SZATALA	*	ss	=	=		NSG
Caloplaca obliterans	(NYL.) BLOMB. & FORSSELL	3	ss	=	↓		NSG
Caloplaca obscurella	(J. LAHM ex KÖRB.) TH. FR.	*	mh	>	↑		BW
Caloplaca ochracea	(SCHAER.) FLAGEY	R	es	=	?		NSG
Caloplaca phlogina	(ACH.) FRAGEY	D	s?				NSG
Caloplaca polycarpa	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	*	s	=	=		NSG
Caloplaca proteus	POELT	R	es	=	=		NSG
Caloplaca pusilla	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	*	h	<	↓?		NSG
Caloplaca rudenum	(MALBR.) J. R. LAUNDON	D					
Caloplaca saxicola	(HOFFM.) NORDIN	3	ss?	=	↓		NSG
Caloplaca scotoplaca	(NYL.) H. MAGN.	D					
Caloplaca sinapisperma	(LAM. & DC.) MAHEU & GILLET	3	s	<	↓		NSG
Caloplaca subpallida	H. MAGN.	*	s	=	=		NSG
Caloplaca teicholyta	(ACH.) J. STEINER	*	sh	=	=		

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Caloplaca thuringiaca</i>	SÖCHTING & STORDEUR	3	ss	=	↓		NSG
<i>Caloplaca tirolensis</i>	ZAHLBR.	1	es	=	=?	R!	NSG
<i>Caloplaca variabilis</i>	(PERS.) MÜLL. ARG.	*	h	=	=		NSG
<i>Caloplaca vitellinula</i>	auct. non (NYL.) H. OLIVIER	D					
<i>Caloplaca xantholyta</i>	(NYL.) JATTA	*	s	=	=		NSG
<i>Calvitimela aglaea</i>	(SOMMERF.) HAFELLNER	2	ss	<	↓↓		NSG
<i>Candelaria concolor</i>	(DICKS.) STEIN	*	mh/h	=	=		BW
<i>Candelariella aurella</i>	(HOFFM.) ZAHLBR.	*	sh	=	=		NSG
<i>Candelariella coralliza</i>	(NYL.) H. MAGN.	*	mh	=	↓		NSG
<i>Candelariella kuusamoensis</i>	RÄSÄNEN	2	ss	<	↓		
<i>Candelariella medians</i>	(NYL.) A. L. SM.	*	h	=	=		NSG
<i>Candelariella reflexa</i>	(NYL.) LETTAU	*	sh	>	↑		BW
<i>Candelariella subdeflexa</i>	(NYL.) LETTAU	0					
<i>Candelariella viae-lacteae</i>	G. THOR & V. WIRTH	*	ss	?	=		
<i>Candelariella vitellina</i>	(HOFFM.) MÜLL. ARG.	*	sh	=	=		NSG
<i>Candelariella xanthostigma</i>	(PERS. ex ACH.) LETTAU	*	sh	=	=		BW
<i>Carbonea assimilis</i>	(KÖRB.) HAFELLNER & HERTEL	1	es	<	↓		
<i>Carbonea latypizodes</i>	(NYL.) KNOPH & RAMBOLD	R	es	=	=		
<i>Carbonea supersparsa</i>	(NYL.) HERTEL	*	s	=	=		
<i>Carbonea vitellinaria</i>	(NYL.) HERTEL	*	s	=	=		
<i>Carbonea vorticosa</i>	(FLÖRKE) HERTEL	2	ss	<	↓		
<i>Catapyrenium cinereum</i>	(PERS.) KÖRB.	2	ss	<	↓↓		NSG
<i>Catapyrenium daedaleum</i>	(KREMP.) STEIN	1	es	?	↓	R!	NSG
<i>Catapyrenium psoromoides</i>	(BORRER) R. SANT.	1	es	?	↓	R!	
<i>Catillaria alba</i>	COPPINS & VÉZDA	D	es?	?	?		
<i>Catillaria atomarioides</i>	(MÜLL. ARG.) H. KILIAS	*	ss	=	=		NSG
<i>Catillaria chalybeia</i>	(BORRER) A. MASSAL.	*	mh	=	=		NSG
<i>Catillaria detractula</i>	(NYL.) H. OLIVIER	D					
<i>Catillaria erysiboides</i>	(NYL.) TH. FR.	0					
<i>Catillaria lenticularis</i>	(ACH.) TH. FR.	*	mh	=	=		NSG
<i>Catillaria minuta</i>	(SCHAER.) LETTAU	*	ss	=	=		NSG
<i>Catillaria nigroclavata</i>	(NYL.) SCHULER	*	mh	=	↑		
<i>Catillaria picila</i>	(A. MASSAL.) COPPINS	*	ss	=	=		NSG
<i>Catinarina atropurpurea</i>	(SCHAER.) VÉZDA & POELT	0					
<i>Catinarina neuschildii</i>	(KÖRB.) P. JAMES	0					
<i>Catolechia wahlenbergii</i>	(FLOT. ex ACH.) KÖRB.	1	es	=	↓	R!!	NSG
<i>Cecidonia umbonella</i>	(NYL.) TRIEBEL & RAMBOLD	R	es	=	=		NSG
<i>Cercidospora epipolytropa</i>	(MUDD) ARNOLD	D					
<i>Cetraria aculeata</i>	(SCHREB.) FR.	1	ss	<<	↓	R!	NSG
<i>Cetraria ericetorum</i>	OPIZ	1	es	<	↓	R!	NSG
<i>Cetraria islandica</i>	(L.) ACH.	3	mh	<<	↓↓	R!	NSG
<i>Cetraria muricata</i>	(ACH.) ECKFELDT	1	ss	<<	↓↓	R!	NSG
<i>Cetraria sepincola</i>	(EHRH.) ACH.	1	s	<<	↓↓↓	R!	NSG
<i>Cetrariella commixta</i>	(NYL.) KÄRNEF. & A. THELL	0					

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Cetrelia cetrarioides</i>	(DELISE ex DUBY) W. L. CULB. & C. F. CULB.	3	s/mh	<	↓		BW
<i>Cetrelia chicitae</i>	W. L. CULB. & C. F. CULB.	2	ss	<	↓		
<i>Cetrelia monachorum</i>	(ZABLBR.) W. L. CULB. & C. F. CULB.	3	s	<	↓		NSG
<i>Cetrelia olivetorum</i>	(NYL.) W. L. CULB. & C. F. CULB.	3	s	<	↓		NSG
<i>Chaenotheca brachypoda</i>	(ACH.) TIBELL	2	ss	<	↓↓		
<i>Chaenotheca brunneola</i>	(ACH.) MÜLL. ARG.	3	s	<	↓		NSG
<i>Chaenotheca chlorella</i>	(ACH.) MÜLL. ARG.	1	es	<<	↓↓		
<i>Chaenotheca chrysocephala</i>	(TURNER ex ACH.) TH. FR.	*	h	=	↓		BW
<i>Chaenotheca cinerea</i>	(PERS.) TIBELL	1	es	=	=?	R!	
<i>Chaenotheca ferruginea</i>	(TURNER ex SM.) MIG.	*	h	>	=		BW
<i>Chaenotheca furfuracea</i>	(L.) TIBELL	V	mh	<	<		BW
<i>Chaenotheca hispidula</i>	(ACH.) ZAHLBR.	1	ss	<<	↓↓		
<i>Chaenotheca laevigata</i>	NÄDV.	1	ss	<<	↓↓		
<i>Chaenotheca phaeocephala</i>	(TURNER) TH. FR.	3	s	<	↓↓		NSG
<i>Chaenotheca stemonea</i>	(ACH.) MÜLL. ARG.	D					
<i>Chaenotheca subroscida</i>	(EITNER) ZAHLBR.	1	es	<	↓		NSG
<i>Chaenotheca trichialis</i>	(ACH.) TH. FR.	V	mh	<	↓		BW
<i>Chaenotheca xyloxena</i>	NÄDV.	D	ss	=	↑?		NSG
<i>Chaenothecopsis consociata</i>	(NÄDV.) A. F. W. SCHMIDT	2	ss	<	↓		NSG
<i>Chaenothecopsis hospitans</i>	(TH. FR.) TIBELL	0					
<i>Chaenothecopsis parasitaster</i>	(BAGL. & CAR.) D. HAWKSW.	D					
<i>Chaenothecopsis pusilla</i>	(ACH.) A. F. W. SCHMIDT	D					
<i>Chaenothecopsis pusiola</i>	(ACH.) VAIN.	D					
<i>Chaenothecopsis rubescens</i>	VAIN.	1	ss	<<	↓↓		
<i>Chaenothecopsis vainioana</i>	(NÄDV.) TIBELL	D					
<i>Chaenothecopsis viridialba</i>	(KREMP.) A. F. W. SCHMIDT	1	es	<	↓↓		
<i>Chrysothrix candelaris</i>	(L.) J. R. LAUNDON	V	mh/h	<<	↓		BW
<i>Chrysothrix chlorina</i>	(ACH.) J. R. LAUNDON	*	mh	=	=		NSG
<i>Cladonia amaurocraea</i>	(FLÖRKE) SCHAER.	1	es	<	↓↓	R!!	NSG
<i>Cladonia arbuscula</i>	(WALLR.) FLOT. subsp. arbuscula	0					
<i>Cladonia arbuscula</i>	(WALLR.) FLOT. subsp. mitis (SANDST.) RUOSS	2	ss	<	<		NSG
<i>Cladonia arbuscula</i>	(WALLR.) FLOT. subsp. squarrosa (WALLR.) RUOSS	V	mh	<	↓		NSG
<i>Cladonia bellidiflora</i>	(ACH.) SCHAER.	1	es	=	↓		NSG
<i>Cladonia borealis</i>	S. STENROOS	D	ss	?	=		
<i>Cladonia botrytes</i>	(K. G. HAGEN) WILLD.	0					
<i>Cladonia brevis</i>	(SANDST.) SANDST.	0					
<i>Cladonia caespiticia</i>	(PERS.) FLÖRKE	3	s	<	↓		NSG
<i>Cladonia callosa</i>	DELISE ex HARM.	◆					
<i>Cladonia cariosa</i>	(ACH.) SPRENG.	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Cladonia carneola</i>	(FR.) FR.	1	ss	<<	↓↓		
<i>Cladonia cenotea</i>	(ACH.) SCHAER.	V	mh	<	↓		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
Cladonia cervicornis	(ACH.) FLOT. subsp. cervicornis	D					
Cladonia cervicornis	subsp. pulvinata (SANDST.) AHTI	♦					
Cladonia cervicornis	subsp. verticillata (HOFFM.) AHTI	2	s	<<	↓↓		NSG
Cladonia ciliata	STIRT.	2	s	<<	↓↓		
Cladonia coccifera	(L.) WILLD.	*	mh	=	=		NSG
Cladonia coniocraea	(FLÖRKE) SPRENG.	*	sh	=	=		BW
Cladonia convoluta	(LAM.) P. COUT.	1	ss	<<	↓↓		NSG
Cladonia cornuta	(L.) HOFFM.	1	ss?	<<<	?		
Cladonia crispata	(ACH.) FLOT.	0					
Cladonia decorticata	(FLÖRKE) SPRENG.	0					
Cladonia deformis	(L.) HOFFM.	3	s	<	↓		NSG
Cladonia digitata	(L.) HOFFM.	*	h/sh	=	=		NSG
Cladonia fimbriata	(L.) FR.	*	h	=	=		BW
Cladonia foliacea	(HUDS.) WILLD.	1	ss	<	↓↓	R!	NSG
Cladonia furcata	(HUDS.) SCHRAD. subsp. furcata	*	h	<	↓		NSG
Cladonia furcata	subsp. subrangiformis (SANDST.) ABBAYES	V	mh	<	↓		NSG
Cladonia glauca	FLÖRKE	V	mh	<	↓		NSG
Cladonia gracilis	(L.) WILLD.	V	mh	<	↓		NSG
Cladonia humilis	(WITH.) J. R. LAUNDON	D					
Cladonia incrassata	FLÖRKE	1	ss	<	↓↓	R!	NSG
Cladonia macilenta	HOFFM. subsp. macilenta	*	h	=	=		NSG
Cladonia macilenta	subsp. floerkeana (FR.) V. WIRTH	D					NSG
Cladonia macrophylla	(SCHAER.) STENH.	R	es	=	=		NSG
Cladonia metacoralifera	ASAH.	1	es	=	=	R!	NSG
Cladonia monomorpha	APTROOT, SIPMAN & HERK	3	s	<	↓		NSG
Cladonia norvegica	TØNSBERG & HOLIEN	*	ss	=	=		NSG
Cladonia parasitica	(HOFFM.) HOFFM.	2	s	<<	↓↓		
Cladonia peziziformis	(WITH.) J. R. LAUNDON	0					
Cladonia phyllophora	EHRH. ex HOFFM.	1	s	<<<	↓↓		NSG
Cladonia pleurota	(FLÖRKE) SCHAER.	V	s/mh	<	↓		NSG
Cladonia polycarpoides	NYL.	2	ss	<	↓		NSG
Cladonia polydactyla	(FLÖRKE) SPRENG.	*	s/mh	=	↓		NSG
Cladonia portentosa	(DUFOUR) COEM.	3	mh	<<	↓↓		NSG
Cladonia pyxidata	(L.) HOFFM. subsp. pyxidata	*	h	=	=		NSG
Cladonia pyxidata	subsp. chlorophaea (FLÖRKE ex SOMMERF.) V. WIRTH	*	h	=	=		NSG
Cladonia pyxidata	subsp. grayi (G. MERR. ex SANDST.) V. WIRTH	*	s?	=	=		
Cladonia pyxidata	subsp. pocillum (ACH.) E. DAHL	V	mh	<	↓		NSG
Cladonia ramulosa	(WITH.) J. R. LAUNDON	*	s?	=	=		
Cladonia rangiferina	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	3	mh	<<	↓↓		NSG
Cladonia rangiformis	HOFFM.	V	mh	<	↓		NSG
Cladonia scabriuscula	(DELISE) LEIGHT.	D	es?	<<<?	?		
Cladonia squamosa	(SCOP.) HOFFM.	*	h	=	=		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Cladonia stellaris</i>	(OPIZ) POUZAR & VĚZDA	1	ss	<<<	↓↓↓	R!	NSG
<i>Cladonia strepsilis</i>	(ACH.) VAIN.	0					
<i>Cladonia stygia</i>	(FR.) RUOSS	1	es	<	↓		NSG
<i>Cladonia subulata</i>	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	*	h	=	=		NSG
<i>Cladonia sulphurina</i>	(MICHX.) FR.	3	ss	=	↓		NSG
<i>Cladonia symphyrcarpia</i>	(FLÖRKE) FR.	3	s	<	↓		NSG
<i>Cladonia uncialis</i>	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	3	s	<	↓		NSG
<i>Cladonia zopfii</i>	VAIN.	0					
<i>Clauzadea chondrodes</i>	(A. MASSAL.) CLAUZ. & CL. ROUX	D					
<i>Clauzadea cyclisca</i>	(A. MASSAL.) V. WIRTH	0					
<i>Clauzadea immersa</i>	(HOFFM.) HAFELLNER & BELLEM.	*	s	=	=		NSG
<i>Clauzadea metzleri</i>	(KÖRB.) CLAUZ. & ROUX ex D. HAWKSW.	*	s	=	=		NSG
<i>Clauzadea monticola</i>	(ACH.) HAFELLNER & BELLEM.	*	mh	=	=		
<i>Clauzadeana macula</i>	(TAYLOR) COPPINS & RAMBOLD	3	ss	=	↓		
<i>Cliostomum corrugatum</i>	(ACH.: FR.) FR.	1	s	<<<	↓↓↓		NSG
<i>Cliostomum griffithii</i>	(SM.) COPPINS	1	es	=?	=?	R!!	
<i>Clypeococcum hypocenomycis</i>	D. HAWKSW.	*					
<i>Collema auriforme</i>	(WITH.) COPPINS & J. R. LAUNDON	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Collema bachmanianum</i>	(FINK) DEGEL.	1	es	=	=	R!	
<i>Collema callopismum</i>	A. MASSAL.	*	ss	=	=		
<i>Collema coccophorum</i>	TUCK.	D	ss?	?	?		
<i>Collema conglomeratum</i>	HOFFM.	0					
<i>Collema crispum</i>	(HUDS.) WEBER ex F. H. WIGG.	*	mh	=	↓		NSG
<i>Collema cristatum</i>	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	*	mh	=	=		NSG
<i>Collema dichotomum</i>	(WITH.) COPPINS & J. R. LAUNDON	1	es	=	↓	R!	
<i>Collema fasciculare</i>	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	1	es	<<	↓↓↓		
<i>Collema flaccidum</i>	(ACH.) ACH.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Collema fragrans</i>	(SM.) ACH.	0					
<i>Collema furfuraceum</i>	(ARNOLD) DU RIETZ	0					
<i>Collema fuscovirens</i>	(WITH.) J. R. LAUNDON	*	mh	=	=		NSG
<i>Collema glebulentum</i>	(NYL. ex CROMB.) H. MAGN. ex DEGEL.	0					
<i>Collema ligerinum</i>	(HY) HARM.	0					
<i>Collema limosum</i>	(ACH.) ACH.	V	mh?	<	?		
<i>Collema multipartitum</i>	SM.	D	ss	=?			
<i>Collema nigrescens</i>	(HUDS.) DC.	1	ss	<<	↓↓↓		NSG
<i>Collema occultatum</i>	BAGL.	1	ss	<<	↓↓↓		NSG
<i>Collema parvum</i>	DEGEL.	*	ss	=	=		
<i>Collema polycarpon</i>	HOFFM.	*	mh	=	=		NSG
<i>Collema tenax</i>	(SW.) ACH. em. DEGEL	*	h	=	=		NSG
<i>Collema undulatum</i>	LAURER ex FLOT.	D					
<i>Conotrema urceolatum</i>	(ACH.) TUCK.	0					
<i>Cornicularia normoerica</i>	(GUNNERUS) DU RIETZ	1	ss	<<	↓↓		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Corynespora laevistipitata</i>	(M. S. COLE & D. HAWKSW.) HEUCHERT & U. BRAUN	D					
<i>Cresponea premnea</i>	(ACH.) EGEA & TORRENTE	1	es	<	=?		
<i>Cresporhaphis muelleri*</i>	(DUBY) M. B. AGUIRRE	D					
<i>Cresporhaphis wienkampii</i>	(J. LAHM ex HAZSL.) M. B. AGUIRRE	D					
<i>Cybebe gracilentata</i>	(ACH.) TIBELL	2	ss	<	↓		BW
<i>Cyphelium inquinans</i>	(SM.) TREVIS.	1	es	<<	↓		BW
<i>Cyphelium karelicum</i>	(VAIN.) RÄSÄNEN	1	es/ss	<	↓		
<i>Cyphelium lecideinum</i>	(NYL.) TREVIS.	1	es	=?	=	R!!	NSG
<i>Cyphelium pinicola</i>	TIBELL	◆					
<i>Cyphelium sessile</i>	(PERS.) TREVIS.	1	es	<	?		
<i>Cyphelium tigillare</i>	(ACH.) ACH.	1	ss	<	↓	R!	
<i>Cyrtidula quercus*</i>	(A. MASSAL.) MINKS	D					
<i>Cyrtidula hippocastani*</i>	(DC.) R. C. HARRIS	D					
<i>Cystocoleus ebeneus</i>	(DILLWYN) THWAITES	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Dacampia hookeri</i>	(BORRER) A. MASSAL.	0					
<i>Dactylospora athallina</i>	(MÜLL. ARG.) HAFELLNER	D					
<i>Dactylospora parasitica</i>	(FLÖRKE ex SPRENG.) ZOPF	D					
<i>Dactylospora purpurascens</i>	TRIEBEL	D					
<i>Dactylospora saxatilis</i>	(SCHAER.) HAFELLNER	D					
<i>Degelia plumbea</i>	(LIGHTF.) P. M. JØRG. & P. JAMES	1	es	<	↓	R!!	NSG
<i>Dermatocarpon leptophyllum</i>	(ACH.) K. G. W. LANG	D					
<i>Dermatocarpon luridum</i>	(WITH.) J. R. LAUNDON	3	s/mh	<	↓		NSG
<i>Dermatocarpon meiophyllizum</i>	VAIN.	R	es	=	=		
<i>Dermatocarpon miniatum</i>	(L.) W. MANN	V	mh	<	↓		NSG
<i>Dibaeis baeomyces</i>	(L. F.) RAMBOLD & HERTEL	3	mh	<<	↓↓		NSG
<i>Dimelaena oreina</i>	(ACH.) NORMAN	*	ss	=	=		NSG
<i>Dimerella lutea</i>	(DICKS.) TREVIS.	1	es	<<	↓↓		
<i>Dimerella pineti</i>	(SCHRAD.) VÉZDA	*	sh	>	↑		NSG
<i>Diploicia canescens</i>	(DICKS.) A. MASSAL.	3	ss	=	↓	R!	
<i>Diploschistes gypsaceus</i>	(ACH.) ZAHLBR.	D					
<i>Diploschistes muscorum</i>	(SCOP.) R. SANT.	V	mh	<	↓		NSG
<i>Diploschistes scruposus</i>	(SCHREB.) NORMAN	*	mh	=	=		NSG
<i>Diplotomma alboatrum</i>	(HOFFM.) FLOT.	*	h	<	↓		NSG
<i>Diplotomma epipolium</i>	(ACH.) ARNOLD	V	mh	<	↓		NSG
<i>Diplotomma lutosum</i>	A. MASSAL.	D					
<i>Diplotomma pharcidium</i>	(ACH.) CHOISY	D	es/ss				
<i>Diplotomma porphyricum</i>	(ARNOLD) MONG.	*	ss	=	?		NSG
<i>Diplotomma venustum</i>	KÖRB.	3	s	<	↓		NSG
<i>Dirina stenhamarii</i>	(STENHAM.) POELT & FOLLMANN	*	s	=	=		NSG
<i>Eiglera flavida</i>	(HEPP) HAFELLNER	0					
<i>Elixia flexella</i>	(ACH.) LUMBSCH	1	es	<	↓		
<i>Endocarpon psorodeum</i>	(NYL.) BLOMB. & FORSELL	*	ss/s	=	=		NSG
<i>Endocarpon pusillum</i>	HEDW.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Endococcus brachysporus</i>	(ZOPF) M. BRAND & DIEDERICH	D					

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL	BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Endococcus gyrophorarum</i>	(ARNOLD) J. C. DAVID & D. HAWKSW.	D						
<i>Endococcus perpusillus</i>	NYL.	D						
<i>Endococcus propinquus</i>	(KÖRB.) D. HAWKSW.	D						
<i>Endococcus rugulosus</i>	(BORRER ex LEIGHT.) NYL.	D						
<i>Endococcus stigma</i>	(KÖRB.) STIZENB.	D						
<i>Enterographa hutchinsiae</i>	(LEIGHT.) A. MASSAL.	3	ss/s	<	↓			BW
<i>Eopyrenula leucoplaca</i>	(WALLR.) R. C. HARRIS	0						
<i>Ephebe lanata</i>	(L.) VAIN.	2	ss/s	<<	↓↓			NSG
<i>Epicladonia sandstedei</i>	(ZOPF) D. HAWKSW.	D						
<i>Epigloea bactrospora**</i>	ZUKAL	D						
<i>Epigloea renitens**</i>	(GRUMMANN) DÖBBELER	D						
<i>Epigloea urosperma**</i>	DÖBBELER	D						
<i>Epilichen scabrosus</i>	(ACH.) CLEM.	0						
<i>Euopsis pulvinata</i>	(SCHAER.) VAIN.	0						
<i>Evernia divaricata</i>	(L.) ACH.	3	s	<	↓			BW
<i>Evernia prunastri</i>	(L.) ACH.	*	sh	=	=			BW
<i>Farnoldia jurana</i>	(SCHAER.) HERTEL	R	es	=	=			
<i>Fellhanera bouteillei</i>	(DESM.) VÉZDA	1	ss	<<	↓↓↓			
<i>Fellhanera myrtillicola</i>	(ERICHSEN) HAFELLNER	D						
<i>Fellhanera subtilis</i>	(VÉZDA) DIEDERICH & SÉRUS.	*	s	=	=			NSG
<i>Fellhanera vezdae</i>	(COPPINS & P. JAMES) V. WIRTH	*	s	?	=			
<i>Fellhanera viridisoediata</i>	APTROOT, M. BRAND & SPIER	D						
<i>Flavocetraria cucullata</i>	(BELLARDI) KÄRNEFELT & A. THELL	1	es	<<	↓↓↓	R!		NSG
<i>Flavoparmelia caperata</i>	(L.) HALE	*	sh	<	↑			BW
<i>Flavoparmelia soredians</i>	(NYL.) HALE	*	s	>	↑			
<i>Flavopunctelia flaventior</i>	(STIRT.) HALE	*	mh	=	=			
<i>Fulgensia bracteata</i>	(HOFFM.) RÄSÄNEN	R	es	=	=			NSG
<i>Fulgensia fulgens</i>	(SW.) ELENKIN	1	s	<<	↓↓↓			NSG
<i>Fulgensia schistidii</i>	(ANZI) POELT	1	es	<	=	R!		NSG
<i>Fuscidea austera</i>	(NYL.) P. JAMES	3	ss	=	↓	R!		
<i>Fuscidea cyathoides</i>	(ACH.) V. WIRTH & VÉZDA	3	s	<	↓			NSG
<i>Fuscidea kochiana</i>	(HEPP) V. WIRTH & VÉZDA	*	s	=	=			NSG
<i>Fuscidea lightfootii</i>	(SM.) COPPINS & P. JAMES	D	s?	?				
<i>Fuscidea lygaea</i>	(ACH.) V. WIRTH & VÉZDA	◆	es?					NSG
<i>Fuscidea maculosa</i>	(H. MAGN.) POELT	*	ss	=	=			NSG
<i>Fuscidea oculata</i>	OBERHOLL. & V. WIRTH	R	es	=	=			NSG
<i>Fuscidea praeurptorum</i>	(DU RIETZ & H. MAGN.) V. WIRTH & VÉZDA	*	ss	=	=			NSG
<i>Fuscidea pusilla</i>	TØNSBERG	D						
<i>Fuscidea recens</i>	(STIRT.) HERTEL, V. WIRTH & VÉZDA	*	ss	=	=			
<i>Fuscopannaria leucophaea</i>	(VAHL) P. M. JØRG.	2	ss	<	↓			NSG
<i>Fuscoannaria praetermissa</i>	(NYL.) P. M. JØRG.	1	es	=	↓	R!		NSG
<i>Fuscopannaria saubinetii</i>	(MONT.) P. M. JØRG.	0						
<i>Gonohymenia schleicheri</i>	(HEPP) HENSSEN	R	es	=	=			



Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Graphis elegans</i>	(BORRER ex SM.) ACH.	0					
<i>Graphis scripta</i>	(L.) ACH.	*	sh	<	↓		BW
<i>Gregorella humida</i>	(KULLH.) LUMBSCH	1	es	=	≠?	R!	
<i>Gyalecta derivata</i>	(NYL.) H. OLIVIER	0					
<i>Gyalecta flotowii</i>	KÖRB.	1	ss	<<	↓↓		BW
<i>Gyalecta geoica</i>	(WAHLENB. ex ACH.) ACH.	1	es	=	↓	R!	
<i>Gyalecta jenensis</i>	(BATSCH) ZAHLBR.	*	mh	=	=		NSG
<i>Gyalecta leucaspiis</i>	(KREMP. ex A. MASSAL.) ZAHLBR.	R	es	=	=		
<i>Gyalecta subclausa</i>	ANZI	0					
<i>Gyalecta truncigena</i>	(ACH.) HEPP	1	ss	<<	↓↓		
<i>Gyalecta ulmi</i>	(SW.) ZAHLBR.	1	ss/s	<<<	↓↓↓		BW
<i>Gyalidea asteriscus</i>	(ANZI) APTROOT & LÜCKING	1	ss	<<<	↓↓↓		NSG
<i>Gyalidea diaphana</i>	(KÖRB. ex NYL.) VĚZDA	1	es	=	=	R!	
<i>Gyalidea hyalinescens</i>	(NYL.) VĚZDA	0					
<i>Gyalidea lecideopsis</i>	(A. MASSAL.) LETTAU	*	ss	=	=		
<i>Gyalideopsis piceicola</i>	(NYL.) VĚZDA & POELT	0					
<i>Haematomma ochroleucum</i>	(NECKER) J. R. LAUNDON var. ochroleucum	D					
<i>Haematomma ochroleucum</i>	var. porphyricum (PERS.) J. R. LAUNDON	3	s	<	↓		NSG
<i>Halecania viridescens</i>	COPPINS & P. JAMES	*	s/mh	>	↑		
<i>Heppia adglutinata</i>	(KREMP.) A. MASSAL.	1	es	<	?	R!	
<i>Heppia lutosa</i>	(ACH.) NYL.	1	es	<	?	R!	NSG
<i>Heterodermia japonica</i>	(M. SATO) SWINSCOW & KROG	0					
<i>Heterodermia leucomela</i>	(FÉE) SWINSCOW & KROG	0					
<i>Heterodermia speciosa</i>	(WULFEN) TREVIS.	0					NSG
<i>Homostegia piggotii</i>	(BERK. & BROOME) P. KARST.	D					
<i>Hymenelia coerulea</i>	(DC.) A. MASSAL.	♦					
<i>Hymenelia epulotica</i>	(ACH.) LUTZONI	D					
<i>Hymenelia ochrolemma</i>	(VAIN.) GOWAN & AHTI	R	es	=	=		NSG
<i>Hymenelia prevostii</i>	(DUBY) KREMP.	D					
<i>Hyperphyscia adglutinata</i>	(FLÖRKE) H. MAYRHOFFER & POELT	*	s	<	↑		BW
<i>Hypocnomyce caradocensis</i>	(LEIGHT. ex NYL.) P. JAMES & GOTTH. SCHNEID.	*	mh	>	=		BW
<i>Hypocnomyce friesii</i>	(ACH.) P. JAMES & GOTTH. SCHNEID.	*	ss	?	=		
<i>Hypocnomyce scalaris</i>	(ACH. ex LILJ.) M. CHOISY	*	sh	>	=		BW
<i>Hypogymnia bitteri</i>	(LYNGE) AHTI	1	es	=	≠?	R!	NSG
<i>Hypogymnia farinacea</i>	ZOPF	*	mh	=	=		BW
<i>Hypogymnia physodes</i>	(L.) NYL.	*	sh	=	=		BW
<i>Hypogymnia tubulosa</i>	(SCHAER.) HAV.	*	sh	=	↑		BW
<i>Hypogymnia vittata</i>	(ACH.) PARRIQUE	3	ss/s	<	↓		NSG
<i>Hypotrachyna afrorevoluta</i>	(KROG & SWINSCOW) KROG & SWINSCOW	*	mh	<	↑		NSG
<i>Hypotrachyna britannica</i>	(D. HAWKSW. & P. JAMES) COPPINS	D					
<i>Hypotrachyna laevigata</i>	(SM.) HALE	0					

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Hypotrachyna revoluta</i>	(FLÖRKE) HALE	2	ss	<	↓		
<i>Hypotrachyna sinuosa</i>	(SM.) HALE	0					
<i>lcmadophila ericetorum</i>	(L.) ZAHLBR.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Illosporopsis christiansenii</i>	(B. L. BRADY & D. HAWKSW.) D. HAWKSW.	*					
<i>Illosporium carneum</i>	FR.	*					
<i>Immersaria athrocarpa</i>	(ACH.) RAMBOLD & PIETSCHM.	*	s	=	=		NSG
<i>Imshaugia aleurites</i>	(ACH.) S. L. F. MEYER	*	mh	=	=		BW
<i>Intralichen christiansenii</i>	(D. HAWKSW.) D. HAWKSW. & M. S. COLE	D					
<i>Involucropyrenium tremniacense</i>	(A. MASSAL.) BREUSS	1	es	=	=?	R!	
<i>Ionaspis ceracea</i>	(ARNOLD) HAFELLNER & TÜRK	D	s?	?	↓		
<i>Ionaspis chrysophana</i>	(KÖRB.) TH. FR.	1	es	=	↓	R!	NSG
<i>Ionaspis lacustris</i>	(WITH.) LUTZONI	3	s	<	↓		NSG
<i>Ionaspis odora</i>	(ACH.) STEIN	1	es	=	↓	R!	NSG
<i>Jamesiella anastomosans</i>	(P. JAMES & VÉZDA) LÜCKING, SÉRUS. & VÉZDA	*	s/mh	>	↑		BW
<i>Julella fallaciosa</i>	(STIZENB. ex ARNOLD) R. C. HARRIS	D					
<i>Julella lactea</i>	(A. MASSAL.) M. E. BARR	D					
<i>Karschia talcophila</i>	(ACH. ex FLOT.) KÖRB.	D					
<i>Karsteniomyces peltigerae</i>	(P. KARST.) D. HAWKSW.	D					
<i>Koerberiella wimmeriana</i>	(KÖRB.) STEIN	R	es	=	?	R!	NSG
<i>Lasallia pustulata</i>	(L.) MÉRAT	*	mh	=	=		NSG
<i>Lecanactis abietina</i>	(ACH.) KÖRB.	V	mh	<	↓		BW
<i>Lecanactis amylicia</i>	(EHRH. ex PERS.) ARNOLD	1	ss	<<<	↓↓↓		
<i>Lecanactis dilleniana</i>	(ACH.) KÖRB.	R	es	=	=		
<i>Lecanactis grumulosa</i>	(DUFOR) FR.	0					
<i>Lecanactis latebrarum</i>	(ACH.) ARNOLD	*	s	=	=		NSG
<i>Lecanactis umbrina</i>	COPPINS & P. JAMES	*	s	=	=		NSG
<i>Lecania croatica</i>	(ZAHLBR.) KOTLOV	D					
<i>Lecania cuprea</i>	(A. MASSAL.) VAN DEN BOOM & COPPINS	D					
<i>Lecania cyrtella</i>	(ACH.) TH. FR.	*	mh	=	↑		NSG
<i>Lecania cyrtellina</i>	(NYL.) SANDST.	*	mh	=	=		
<i>Lecania erysibe</i>	(ACH.) MUDD	*	mh	=	=		
<i>Lecania fuscella</i>	(SCHAER.) KÖRB..	0					
<i>Lecania hutchinsiae</i>	(NYL.) A. L. SM.	D					
<i>Lecania hyalina</i>	(FR.) R. SANT.	V	mh	<	↓		NSG
<i>Lecania inundata</i>	(HEPP ex KÖRB.) M.MAYRHOFER	*	mh	=	=		
<i>Lecania koerberiana</i>	J. LAHM	0					
<i>Lecania naegelii</i>	(HEPP) DIEDERICH & VAN DEN BOOM	*	mh	=	↑		BW
<i>Lecania nylanderiana</i>	A. MASSAL.	D					
<i>Lecania rabenhorstii</i>	(HEPP) ARNOLD	D					

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Lecania suavis</i>	(MÜLL. ARG.) MIG.	*	s	=	=		
<i>Lecania subfuscula</i>	(NYL.) S. EKMAN	1	es	?	=	R!	
<i>Lecania sylvestris</i>	(ARNOLD) ARNOLD	D					
<i>Lecania turicensis</i>	(HEPP) MÜLL. ARG.	D					
<i>Lecanora agardhiana</i>	ACH.	*	ss	=	=		NSG
<i>Lecanora albella</i>	(PERS.) ACH.	V	mh	<	↓		BW
<i>Lecanora albellula</i>	(NYL.) TH. FR.	1	ss?	<<<	?		
<i>Lecanora albescens</i>	(HOFFM.) BRANTH & ROSTRUP	*	sh	=	=		NSG
<i>Lecanora allophana</i>	(ACH.) NYL.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Lecanora anopta</i>	NYL.	D					
<i>Lecanora anoptiza</i>	NYL.	D					
<i>Lecanora argentata</i>	(ACH.) MALME	*	h	<	↓		BW
<i>Lecanora barkmaniana</i>	APTROOT & HERK	D					
<i>Lecanora bicincta</i>	RAMOND	R	es	=	=		NSG
<i>Lecanora caesiosora</i>	POELT	◆					
<i>Lecanora campestris</i>	(SCHAER.) HUE	*	sh	=	↓		NSG
<i>Lecanora carpinea</i>	(L.) VAIN.	*	sh	<	=		BW
<i>Lecanora cenisia</i>	ACH.	*	ss	=	=		NSG
<i>Lecanora chlorotera</i>	NYL.	*	sh	=	=		BW
<i>Lecanora circumborealis</i>	BRODO & VITIK.	D					NSG
<i>Lecanora compallens</i>	HERK & APTROOT	D					
<i>Lecanora conferta</i>	(DUBY ex FR.) GROGNOT	D					
<i>Lecanora conizaeoides</i>	NYL. ex CROMBIE	*	h	<	↓↓↓	R!	BW
<i>Lecanora crenulata</i>	(DICKS.) HOOK.	*	mh	=	=		NSG
<i>Lecanora dispersa</i>	(PERS.) RÖHL.	*	sh	=	=		NSG
<i>Lecanora dispersoaeolata</i>	(SCHAER.) LAMY	R	es	=	?		NSG
<i>Lecanora epanora</i>	(ACH.) ACH.	*	ss/s	=	=		NSG
<i>Lecanora epibryon</i>	(ACH.) ACH.	3	ss	=	↓		NSG
<i>Lecanora expallens</i>	ACH.	*	sh	>	↓		BW
<i>Lecanora flotoviana</i>	SPRENG.	D					
<i>Lecanora frustulosa</i>	(DICKS.) ACH.	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Lecanora gangaleoides</i>	NYL.	1	es	=	=?	R!	
<i>Lecanora garovagii</i>	(KÖRB.) ZAHLBR.	1	es	=	↓↓	R!	
<i>Lecanora gisleriana</i>	MÜLL. ARG. em. J. STEINER	1	es	?	=?	R!	NSG
<i>Lecanora glabrata</i>	(ACH.) MALME	◆					
<i>Lecanora hagenii</i>	(ACH.) ACH.	*	sh	=	=		
<i>Lecanora handelii</i>	J. STEINER	*	ss	=	=		
<i>Lecanora horiza</i>	(ACH.) LINDS.	D					
<i>Lecanora hypoptoides</i>	(NYL.) NYL.	D					
<i>Lecanora impudens</i>	DEGEL.	3	s/mh	<	↓↓		
<i>Lecanora intricata</i>	(ACH.) ACH.	3	s	<	↓		NSG
<i>Lecanora intumescens</i>	(REBENT.) RABENH.	V	mh/h	<	↓		NSG
<i>Lecanora leuckertiana</i>	ZEDDA	D					
<i>Lecanora lojkaeana</i>	SZATALA	3	ss	=	↓		
<i>Lecanora mughicola</i>	NYL.	3	ss	=	↓		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Lecanora muralis</i>	(SCHREB.) RABENH.	*	sh	>	=		NSG
<i>Lecanora orosthea</i>	(ACH.) ACH.	*	mh	=	↓		NSG
<i>Lecanora pannonica</i>	SZATALA	V	mh	<	↓		
<i>Lecanora perpruinosa</i>	FRÖBERG	D					
<i>Lecanora persimilis</i>	TH. FR.	*	h	=	=		NSG
<i>Lecanora phaeostigma</i>	(KÖRB.) ALMB.	0					
<i>Lecanora polytropa</i>	(EHRH. ex HOFFM.) RABENH.	*	h	=	=		NSG
<i>Lecanora pseudistera</i>	NYL.	0					
<i>Lecanora pulicaris</i>	(PERS.) ACH.	*	sh	=	=		BW
<i>Lecanora ramulicola</i>	(H. MAGN.) PRINTZEN & P. F. MAY	*	s	=	=		NSG
<i>Lecanora reagens</i>	NORMAN	1	es	=	=?	R!	NSG
<i>Lecanora reuteri</i>	SCHAER.	1	es	=	=	R!	
<i>Lecanora rhodi</i>	SZATALA	1	es	=	=	R!	
<i>Lecanora rouxii</i>	S. EKMAN & TØNSBERG	*	s	=	=		NSG
<i>Lecanora rubida</i>	V. WIRTH	3	ss	=	↓		
<i>Lecanora rugosella</i>	ZAHLBR.	D					
<i>Lecanora rupicola</i>	(L.) ZAHLBR. subsp. rupicola	*	h	=	↓		NSG
<i>Lecanora rupicola</i>	subsp. subplanata (NYL.) LEUCKERT & POELT	*	ss	=	=		NSG
<i>Lecanora saligna</i>	(SCHRAD.) ZAHLBR. var. saligna	*	h	=	=		NSG
<i>Lecanora saligna</i>	var. sarcopis (ACH.) HILLM.	*	h	=	=		
<i>Lecanora sambuci</i>	(PERS.) NYL.	*	h	=	=		NSG
<i>Lecanora sarcopidoides</i>	(A. MASSAL.) A. L. SM.	0					
<i>Lecanora semipallida</i>	H. MAGN.	*	h	=	=		
<i>Lecanora silvae-nigrae</i>	V. WIRTH	3	ss	=	↓		NSG
<i>Lecanora soralifera</i>	(SUZA) RÄSÄNEN	2	ss	<	↓	R!	NSG
<i>Lecanora stenotropa</i>	NYL.	D					
<i>Lecanora strobilina</i>	(SPRENG.) KIEFFER	0					
<i>Lecanora subaurea</i>	ZAHLBR.	3	ss	=	↓		NSG
<i>Lecanora subcarnea</i>	(LILJEBLAD) ACH.	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Lecanora subcarpineae</i>	SZATALA	*	s/mh	=	=		
<i>Lecanora subintricata</i>	(NYL.) TH. FR.	D					
<i>Lecanora subrugosa</i>	NYL.	D					
<i>Lecanora sulphurea</i>	(HOFFM.) ACH.	*	s	=	=		NSG
<i>Lecanora swartzii</i>	(ACH.) ACH.	*	s	=	=		NSG
<i>Lecanora symmicta</i>	(ACH.) ACH. var. symmicta	*	h	=	=		NSG
<i>Lecanora symmicta</i>	var. aitema (ACH.) TH. FR.	*	mh?	=	=		NSG
<i>Lecanora varia</i>	(HOFFM.) ACH.	3	mh	<<	↓		NSG
<i>Lecanora variolascens</i>	NYL.	0					
<i>Lecidea ahlesii</i>	(HEPP) NYL.	*	s	=	=		
<i>Lecidea albobyalina</i>	(NYL.) TH. FR.	0					
<i>Lecidea albivida</i>	LETTAU	0					
<i>Lecidea betulicola</i>	(KULLH.) H. MAGN.	0					
<i>Lecidea caesioatra</i>	SCHAER.	0					
<i>Lecidea commaculans</i>	NYL.	1	es	=	=	R!	

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
Lecidea confluens	(WEBER) ACH.	3	ss/s	<	↓		NSG
Lecidea erythrophaea	FLÖRKE ex SOMMERF.	D					
Lecidea exigua	CHAUB.	0					
Lecidea fuliginosa	TAYLOR	V	s/ss	<	=		NSG
Lecidea fuscoatra	(L.) ACH.	*	h	=	=		NSG
Lecidea grisella	FLÖRKE	V	mh/h	<	↓	R!	
Lecidea huxariensis	(BECKH. ex J. LAHM) ZAHLBR.	D					
Lecidea hypopta	ACH.	D					
Lecidea lapicida	(ACH.) ACH. var. lapicida	3	s	<	↓		NSG
Lecidea lapicida	var. pantherina ACH.	3	s	<	↓		NSG
Lecidea leprarioides	TØNSBERG	1	es	=	=?	R!	
Lecidea lithophila	(ACH.) ACH.	*	mh	=	=		NSG
Lecidea nylanderii	(ANZI) TH. FR.	0					
Lecidea plana	(J. LAHM) NYL.	*	ss/s	=	=		NSG
Lecidea porphyrospoda	(ANZI) TH. FR.	*	ss	=	=		NSG
Lecidea sarcogynoides	KÖRB.	*	ss	=	?		
Lecidea silacea	(HOFFM.) ACH.	1	es	=	=	R!	NSG
Lecidea sudetica	KÖRB.	♦					
Lecidea symmictella	NYL.	♦					
Lecidea tessellata	FLÖRKE var. tessellata	R	es	=	=		NSG
Lecidea turgidula	FR.	3	ss	=	↓		NSG
Lecidea variegatula	NYL.	*	s	=	=		
Lecidella albida	HAFELLNER	0					
Lecidella anomaloides	(A. MASSAL.) HERTEL & H. KILIAS	3	ss	=	↓		
Lecidella carpathica	KÖRB.	*	sh	=	↓		NSG
Lecidella elaeochroma	(ACH.) M. CHOISY	*	sh	=	=		BW
Lecidella flavosorediata	(VÉZDA) HERTEL & LEUCKERT	D					
Lecidella laureri	(HEPP ex TH. FR.) KÖRB.	D					
Lecidella meiococca	(NYL.) LEUCKERT & HERTEL	D					
Lecidella pulveracea	(SCHAER.) P. SYD.	0					
Lecidella scabra	(TAYLOR) HERTEL & LEUCKERT	*	mh	=	=		
Lecidella stigmatea	(ACH.) HERTEL & LEUCKERT	*	sh	>	=		NSG
Lecidella subviridis	TØNSBERG	D					
Lecidella viridans	(FLOT.) KÖRB.	D	s?	?			
Lecidoma demissum	(RUTSTR.) GOTTH. SCHNEIDER & HERTEL	1	es	<	↓↓	R!!	NSG
Lempholemma botryosum	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	*	ss/s	=	=		NSG
Lempholemma chalazanum	(ACH.) DE LESD.	3	s	<	↓		
Lempholemma cladodes	(TUCK.) ZAHLBR.	R	es	=	=		
Lempholemma dispansum	H. MAGN.	R	es	=	=		
Lempholemma elveloideum	(ACH.) ZAHLBR.	0					
Lempholemma isidiodes	(NYL. ex ARNOLD) H. MAGN.	*	ss?	=	=		
Lempholemma polyanthes	(BERNH.) MALME	3	s?	<	↓		
Lepraria cacuminum	(A. MASSAL.) LOHTANDER	R	es	=	=		NSG
Lepraria caesioalba	(DE LESD.) J. R. LAUNDON	*	mh	=	=		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL	BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Lepraria crassissima</i>	(HUE) LETTAU	*	ss	=	=			NSG
<i>Lepraria diffusa</i>	(J. R. LAUNDON) KUKWA	*	s	=	=			NSG
<i>Lepraria eburnea</i>	J. R. LAUNDON	*	mh	=	=			
<i>Lepraria elobata</i>	TØNSBERG	*	h?	=	=			NSG
<i>Lepraria incana</i>	(L.) ACH.	*	h	=	=			NSG
<i>Lepraria jackii</i>	TØNSBERG	*	mh	=	=			NSG
<i>Lepraria lobificans</i>	NYL.	*	sh	=	=			NSG
<i>Lepraria membranacea</i>	(DICKS.) VAIN.	*	mh	=	=			NSG
<i>Lepraria neglecta</i>	(NYL.) LETTAU	*	s?	=	=			
<i>Lepraria nivalis</i>	J. R. LAUNDON	*	ss	=	=			NSG
<i>Lepraria nylanderiana</i>	KÜMMERL. & LEUCKERT	*	ss	=	=			NSG
<i>Lepraria rigidula</i>	(DE LESD.) TØNSBERG	*	h	=	=			NSG
<i>Lepraria toensbergiana</i>	BAYEROVA & KUKWA	*	ss	=	=			
<i>Lepraria vouauxii</i>	(HUE) R. C. HARRIS	*	h	=	=			NSG
<i>Leprocaulon microscopicum</i>	(VILL.) GAMS ex D. HAWKSW.	*	s	=	=			NSG
<i>Leptogium biatorinum</i>	(NYL.) LEIGHT.	0						
<i>Leptogium byssinum</i>	(HOFFM.) ZWACKH ex NYL.	0						
<i>Leptogium cyanescens</i>	(PERS.) KÖRB.	1	ss	<<	↓↓↓			NSG
<i>Leptogium diffractum</i>	KREMP. ex KÖRB.	3	s	<	↓			NSG
<i>Leptogium gelatinosum</i>	(WITH.) J. R. LAUNDON	3	s	<	↓			NSG
<i>Leptogium imbricatum</i>	P.M.JØRG.	D	s?					
<i>Leptogium intermedium</i>	(ARNOLD) ARNOLD	R	es	=	=			
<i>Leptogium lichenoides</i>	(L.) ZAHLBR.	*	h	=	↓			NSG
<i>Leptogium massiliense</i>	NYL.	R	es	=	=			NSG
<i>Leptogium plicatile</i>	(ACH.) LEIGHT.	V	mh	<	↓			NSG
<i>Leptogium saturninum</i>	(DICKS.) NYL.	2	s	<<	↓↓			NSG
<i>Leptogium schraderi</i>	(BERNH.) NYL.	D						NSG
<i>Leptogium subtile</i>	(SCHRAD.) TORSS.	D	ss?	<?				
<i>Leptogium tenuissimum</i>	(HOFFM.) KÖRB.	3	s	<	↓			
<i>Leptogium teretiusculum</i>	(FLÖRKE) ARNOLD	2	ss	<	↓↓			
<i>Leptorhaphis amygdali*</i>	(A. MASSAL.) ZWACKH	0						
<i>Leptorhaphis epidermidis*</i>	(ACH.) TH. FR.	D						
<i>Leptorhaphis lucida*</i>	KÖRB.	D						
<i>Leptorhaphis maggiana*</i>	(A. MASSAL.) KÖRB.	D						
<i>Leptorhaphis parameca*</i>	(A. MASSAL.) KÖRB.	0						
<i>Libertiella malmedyensis</i>	SPEG. & ROUM.	D						
<i>Lichenochora coarctatae</i>	(DE LESD.) HAFELLNER & F. BERGER	D						
<i>Lichenochora obscurioides</i>	(LINDS.) TRIEBEL & RAMBOLD	D						
<i>Lichenocodium erodens</i>	M. S. CHRIST. & D. HAWKSW.	*						
<i>Lichenocodium lecanorae</i>	(JAAP) D. HAWKSW.	*						
<i>Lichenocodium pyxidatae</i>	(OUDEM.) PETR. & SYD.	*						
<i>Lichenocodium usneae</i>	(ANZI) D. HAWKSW.	D						
<i>Lichenocodium xanthoriae</i>	M. S. CHRIST.	D						
<i>Lichenodiplis hawksworthii</i>	F. BERGER & DIEDERICH	D						
<i>Lichenodiplis lecanorae</i>	(VOUJAU) DYKO & D. HAWKSW.	D						

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Lichenomphalia hudsoniana</i>	(H. S. JENN.) REDHEAD et al.	2	ss	<	↓		NSG
<i>Lichenomphalia umbellifera</i>	(L.: FR) REDHEAD et al.	*	mh	=	=		NSG
<i>Lichenomphalia velutina</i>	(QUÉLET) REDHEAD et al.	D	es	?			
<i>Lichenosticta alcorniaria</i>	(LINDS.) D. HAWKSW.	D					
<i>Lichenostigma cosmopolites</i>	HAFELLNER & CALAT.	D					
<i>Lichenostigma rugosa</i>	G. THOR	D					
<i>Lichenothelia convexa*</i>	HENSSEN	*	?				
<i>Lichenothelia scopularia*</i>	(NYL.) D. HAWKSW.	*	s	=	=		
<i>Lichinella stipatula</i>	NYL.	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Lithographa tesserata</i>	(DC.) NYL.	R	es	=	=		NSG
<i>Lithothelium hyalosporum</i>	(NYL.) APTROOT	1	es	=	=	R!	
<i>Lithothelium septemseptatum</i>	(R. C. HARRIS) APTROOT	1	es	=	=	R!	
<i>Lobaria amplissima</i>	(SCOP.) FORSELL	1	ss	<<	↓↓	R!	NSG
<i>Lobaria pulmonaria</i>	(L.) HOFFM.	2	s/mh	<<	↓↓		NSG
<i>Lobaria scrobiculata</i>	(SCOP.) DC.	1	ss	<<<	↓↓↓		NSG
<i>Lobothallia praeradiosa</i>	(NYL.) HAFELLNER	1	es	?	=	R!	
<i>Lobothallia radiosa</i>	(HOFFM.) HAFELLNER	*	mh	=	↓		NSG
<i>Lopadium disciforme</i>	(FLOT.) KULLH.	3	s	<	↓		
<i>Loxospora cismonica</i>	(BELTR.) HAFELLNER	1	es	<<	↓↓		
<i>Loxospora elatina</i>	(ACH.) A. MASSAL.	*	mh	=	=		NSG
<i>Marchandiomyces aurantiacus</i>	(LASCH) DIEDERICH & ETAYO	D					
<i>Marchandiomyces corallinus</i>	(ROBERGE) DIEDERICH & D. HAWKSW.	D					
<i>Maronea constans</i>	(NYL.) HEPP	0					
<i>Massalongia carnosa</i>	(DICKS.) KÖRB.	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Megalaria grossa</i>	(PERS. ex NYL.) HAFELLNER	1	es	<	↓	R!	NSG
<i>Megalaria laureri</i>	(HEPP ex TH. FR.) HAFELLNER	0					
<i>Megalaria pulvereaa</i>	(BORRER) HAFELLNER & E. SCHREINER	1	es?	<	↓	R!	
<i>Megalospora pachycarpa</i>	(DELISE ex DUBY) H. OLIVIER	0					
<i>Megaspora verrucosa</i>	(ACH.) HAFELLNER & V. WIRTH	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Melanelia disjuncta</i>	(ERICHSEN) ESSL.	*	s	=	=		NSG
<i>Melanelia hepatizon</i>	(ACH.) A. THELL	2	ss	<	↓		NSG
<i>Melanelia panniformis</i>	(NYL.) ESSL.	*	s	=	=		NSG
<i>Melanelia soreliata</i>	(ACH.) GOWARD & AHTI	D					
<i>Melanelia stygia</i>	(L.) ESSL.	3	s	<	↓		NSG
<i>Melanelixia fuliginosa</i>	(FR. ex DUBY) O. BLANCO et al.	*	sh	=	=		BW
<i>Melanelixia glabra</i>	(SCHAER.) O. BLANCO et al.	1	ss	<	↓↓↓		NSG
<i>Melanelixia subargentifera</i>	(NYL.) O. BLANCO et al.	V	mh/h	<	↓		NSG
<i>Melanelixia subaurifera</i>	(NYL.) O. BLANCO et al.	*	h	>	=		BW
<i>Melanohalea elegantula</i>	(NYL.) O. BLANCO et al.	*	h	=	↓		NSG
<i>Melanohalea exasperata</i>	(DE NOT.) O. BLANCO et al.	3	s	<<	=		NSG
<i>Melanohalea exasperatula</i>	(NYL.) O. BLANCO et al.	*	sh	=	=		NSG
<i>Melanohalea laciniatula</i>	(FLAGEY ex H. OLIVIER) O. BLANCO et al.	2	s/ss	<	<<		

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Melanohalea olivacea</i>	(L.) O. BLANCO et al.	1	es	<<	↓↓↓		NSG
<i>Melanohalea septentrionalis</i>	(LYNGE) O. BLANCO et al.	1	es	<<	↓↓		NSG
<i>Melaspilea gibberulosa*</i>	(ACH.) ZWACKH	D					
<i>Melaspilea granitophila</i>	(TH. FR.) COPPINS	*	ss	=	=		
<i>Melaspilea ochrothalamia*</i>	NYL.	D					
<i>Melaspilea proximella*</i>	(NYL.) NYL. ex NORRLIN	*	?	=	=		
<i>Menegazzia terebrata</i>	(HOFFM.) A. MASSAL.	2	s	<<	↓↓↓	R!	NSG
<i>Merismatium discrepans</i>	(J. LAHM) TRIEBEL	D					
<i>Metamelanea caesiella</i>	(TH. FR.) HENSSEN	*	ss?	=	=		
<i>Metamelanea umbonata</i>	HENSSEN	R	es	=	?		NSG
<i>Micarea adnata</i>	COPPINS	V	s	=	↓		NSG
<i>Micarea anterior</i>	(NYL.) HEDL.	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Micarea bauschiana</i>	(KÖRB.) V. WIRTH & VÉZDA	*	s	=	=		
<i>Micarea botryoides</i>	(NYL.) COPPINS	*	s	>	↑		NSG
<i>Micarea cinerea</i>	(SCHAER.) HEDL.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Micarea denigrata</i>	(FR.) HEDL.	*	sh	=	=		NSG
<i>Micarea elachista</i>	(KÖRB.) COPPINS & R. SANT.	0					
<i>Micarea erratica</i>	(KÖRB.) HERTEL, RAMBOLD & PIETSCHM.	*	s	=	=		
<i>Micarea hedlundii</i>	COPPINS	1	es	?	=	R!	NSG
<i>Micarea inquinans</i>	(TUL.) COPPINS	D					
<i>Micarea leprosula</i>	(TH. FR.) COPPINS & A. FLETCHER	3	ss	<	=		NSG
<i>Micarea lignaria</i>	(ACH.) HEDL.	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Micarea lithinella</i>	(NYL.) HEDL.	*	s	=	=		
<i>Micarea lutulata</i>	(NYL.) COPPINS	*	ss/s	=	=		
<i>Micarea melaena</i>	(NYL.) HEDL.	3	s	<	↓		NSG
<i>Micarea micrococca</i>	(KÖRB.) GAMS ex COPPINS	*	sh	=	↑		NSG
<i>Micarea misella</i>	(NYL.) HEDL.	3	s?	<	↓		
<i>Micarea myriocarpa</i>	V. WIRTH & VÉZDA ex COPPINS	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Micarea nitschkeana</i>	(J. LAHM ex RABENH.) HARM.	2	s	<<	↓↓		
<i>Micarea peliocarpa</i>	(ANZI) COPPINS & R. SANT.	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Micarea prasina</i>	FR.	*	sh	>	↑		BW
<i>Micarea subnigrata</i>	(NYL.) COPPINS & H. KILIAS	1	es	=	↓	R!	NSG
<i>Micarea sylvicola</i>	(FLOT.) VÉZDA & V. WIRTH	*	s	=	=		NSG
<i>Micarea tuberculata</i>	(SOMMERF.) R. A. ANDERSON	D					
<i>Micarea viridileprosa</i>	COPPINS & VAN DEN BOOM	*	h?	?	↑?		
<i>Microcalicium arenarium</i>	(HAMPE ex A. MASSAL.) TIBELL	*	s	=	=		NSG
<i>Microcalicium disseminatum</i>	(ACH.) VAIN.	*	s	=	=		NSG
<i>Milospium graphideorum</i>	(NYL.) D. HAWKSW.	D	mh?				
<i>Miriquidica atrofulva</i>	(SOMMERF.) A. J. SCHWAB & RAMBOLD	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Miriquidica garovaglii</i>	(SCHAER.) HERTEL & RAMBOLD	1	es	<	↓↓		
<i>Miriquidica griseoatra</i>	(FLOT.) HERTEL & RAMBOLD	D					
<i>Miriquidica intrudens</i>	(H. MAGN.) HERTEL & RAMBOLD	3	s/ss	<	↓		NSG



Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL	BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Miriquidica leucophaea</i>	(FLÖRKE ex RABENH.) HERTEL & RAMBOLD	*	ss	=	=			NSG
<i>Miriquidica nigroleprosa</i>	(VAIN.) HERTEL & RAMBOLD	*	ss	=	=			NSG
<i>Moelleropsis nebulosa</i>	(HOFFM.) GYELN.	D						
<i>Muellerella erratica</i>	(A. MASSAL.) HAFELLNER & V. JOHN	D						
<i>Muellerella hospitans</i>	STIZENB.	D						
<i>Muellerella lichenicola</i>	(SOMMERF.) D. HAWKSW.	*	?	=	=			
<i>Muellerella pygmaea</i>	(KÖRB.) D. HAWKSW.	D						
<i>Multiclavula vernalis</i>	(SCHWEIN.) R. H. PETERSEN	1	es	=	=?		R!	NSG
<i>Mycobilimbia carnealbida</i>	(MÜLL. ARG.) VITIK. et al.	1	es	<	↓↓			NSG
<i>Mycobilimbia epixanthoides</i>	(NYL.) VITIK. et al.	D	ss?					
<i>Mycobilimbia hypnorum</i>	(LIB.) KALB & HAFELLNER	2	ss	<	↓↓			NSG
<i>Mycobilimbia lurida</i>	(ACH.) HAFELLNER & TÜRK	V	s/mh	<	↓			NSG
<i>Mycobilimbia pilularis</i>	(KÖRB.) HAFELLNER & TÜRK	1	es	<	↓↓			
<i>Mycobilimbia sanguineoatra</i>	(WULFEN) KALB & HAFELLNER	1	s/ss	<<	↓↓			NSG
<i>Mycobilimbia tetramera</i>	(DE NOT.) VITIK. et al.	0						
<i>Mycoblastus affinis</i>	(SCHAER.) T. SCHAUER	1	es	<<	↓			NSG
<i>Mycoblastus fucatus</i>	(STIRT.) ZAHLBR.	*	h	>	↓			BW
<i>Mycoblastus sanguinarius</i>	(L.) NORMAN	3	s	<	↓			BW
<i>Mycocalicium subtile*</i>	(PERS.) SZATALA	V	s	<	=			NSG
<i>Mycomicrothelia macularis</i>	(HAMPE ex A. MASSAL.) KEISSL.	♦						
<i>Mycomicrothelia melanospora*</i>	(HEPP) D. HAWKSW.	D						
<i>Mycomicrothelia wallrothii*</i>	(HEPP) D. HAWKSW.	D						
<i>Mycoporum antecellens*</i>	(NYL.) R. C. HARRIS	0						
<i>Mycoporum elabens</i>	(SCHAER.) FLOT. ex NYL.	0						
<i>Mycoporum fuscocinereum</i>	(KÖRB.) NYL.	0						
<i>Myriospora heppii</i>	NÄGELI in HEPP	*	ss	=	=?			
<i>Naetrocymbe fraxini*</i>	(A. MASSAL.) R. C. HARRIS	D						
<i>Naetrocymbe punctiformis*</i>	(PERS.) R. C. HARRIS	V	mh	<	↓↓			
<i>Naetrocymbe rhypona*</i>	(ACH.) R. C. HARRIS	D						
<i>Nectriopsis indigens</i>	(ARNOLD) DIEDERICH & SCHROERS	D						
<i>Nectriopsis lecanodes</i>	(CES.) DIEDERICH & SCHROERS	D						
<i>Nephroma bellum</i>	(SPRENG.) TUCK.	1	ss	<<<	↓↓		R!	NSG
<i>Nephroma helveticum</i>	ACH.	0						
<i>Nephroma laevigatum</i>	ACH. (NON AUCT.)	1	ss	<<	↓↓		R!	NSG
<i>Nephroma parile</i>	(ACH.) ACH.	2	s	<<	↓↓			NSG
<i>Nephroma resupinatum</i>	(L.) ACH.	1	ss	<<<	↓↓		R!	NSG
<i>Nigropuncta rugulosa</i>	D. HAWKSW.	1	es	?	=		R!	NSG
<i>Normandina acroglypta</i>	(NORMAN) APTROOT	2	ss	<	↓			
<i>Normandina pulchella</i>	(BORRER) NYL.	*	mh/h	>	=			BW
<i>Ochrolechia alboflavescens</i>	(WULFEN) ZAHLBR.	3	ss	=	↓			NSG
<i>Ochrolechia androgyna</i>	(HOFFM.) ARNOLD	V	mh	<	↓			BW
<i>Ochrolechia arborea</i>	(KREYER) ALMBORN	V	mh	<	↓			NSG
<i>Ochrolechia microstictoides</i>	RÄSÄNEN	*	mh	=	=			BW
<i>Ochrolechia pallescens</i>	(L.) A. MASSAL.	1	ss	<<	↓↓↓			BW

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Ochrolechia parella</i>	(L.) A. MASSAL.	1	es	=	±?	R!	
<i>Ochrolechia subviridis</i>	(HÖEG) ERICHSEN	D					NSG
<i>Ochrolechia szatalaensis</i>	VERSEGHY	1	es/ss	<<	↓↓↓		
<i>Ochrolechia tartarea</i>	(L.) A. MASSAL.	1	es	<	?	R!	NSG
<i>Ochrolechia turneri</i>	(SM.) HASSELR.	*	mh	=	=		
<i>Opegrapha atra</i>	PERS.	*	h	=	↓		BW
<i>Opegrapha calcarea</i>	TURNER ex SM.	D					
<i>Opegrapha culmigena</i>	LIBERT	D					
<i>Opegrapha demutata</i>	NYL.	0					
<i>Opegrapha dolomitica</i>	(ARNOLD) CLAUZADE & CL. ROUX ex TORRENTE & EGEA	*	ss	=	=		NSG
<i>Opegrapha gyrocarpa</i>	FLOT.	*	s	=	=		NSG
<i>Opegrapha lithyrga</i>	ACH.	V	s	=	↓		NSG
<i>Opegrapha niveoatra</i>	(BORRER) J. R. LAUNDON	3	s/mh	<	↓		NSG
<i>Opegrapha ochrocheila</i>	NYL.	D					
<i>Opegrapha rufescens</i>	PERS.	*	h	=	↑		BW
<i>Opegrapha rupestris</i>	PERS.	*					
<i>Opegrapha varia</i>	PERS.	V	mh	<	↓		BW
<i>Opegrapha variaeformis</i>	ANZI	0					
<i>Opegrapha vermicellifera</i>	(KUNZE) J. R. LAUNDON	*	h	=	=		BW
<i>Opegrapha viridis</i>	(PERS. ex ACH.) BEHLEN & DESBERGER	*	h	=	=		BW
<i>Opegrapha vulgata</i>	ACH.	V	mh?	<	↓		
<i>Opegrapha zonata</i>	KÖRB.	*	mh	=	=		NSG
<i>Opegrapha zwackhii</i>	(A. MASSAL. ex ZWACKH) KÄLLSTEN	0					
<i>Ophioparma ventosa</i>	(L.) NORMAN	1	ss	<	↓↓	R!	NSG
<i>Pachyphiale carneola</i>	(ACH.) ARNOLD	1	ss	<<	↓↓		
<i>Pachyphiale fagicola</i>	(HEPP) ZWACKH	2	ss	<	↓		
<i>Pannaria conoplea</i>	(ACH.) BORY	1	ss	<<	↓↓		BW
<i>Paranectria oropensis</i>	(CES.) D. HAWKSW. & PIROZ.	D					
<i>Parmelia ernstiae</i>	FEUERER & A. THELL	*	s	=	=		
<i>Parmelia omphalodes</i>	(L.) ACH. subsp. omphalodes	*	s	=	=		NSG
<i>Parmelia omphalodes</i>	subsp. discordans (NYL.) SKULT	D					
<i>Parmelia saxatilis</i>	(L.) ACH.	*	sh	=	=		BW
<i>Parmelia submontana</i>	NÁDV. ex HALE	*	s	=	=		
<i>Parmelia sulcata</i>	TAYLOR	*	sh	=	=		BW
<i>Parmeliella triptophylla</i>	(ACH.) MÜLL. ARG.	1	ss	<<	↓↓		BW
<i>Parmelina pastillifera</i>	(HARM.) HALE	V	mh	<	↓		NSG
<i>Parmelina quercina</i>	(WILLD.) HALE	1	es	<<<	↓↓		
<i>Parmelina tiliacea</i>	(HÖFFM.) HALE	*	sh	<	↓		NSG
<i>Parmeliopsis ambigua</i>	(WULFEN) NYL.	*	h	>	↓		BW
<i>Parmeliopsis hyperopta</i>	(ACH.) ARNOLD	V	s	=	↓		BW
<i>Parmotrema arnoldii</i>	(DU RIETZ) HALE	1	es/ss	<<	↓↓	R!	
<i>Parmotrema crinitum</i>	(ACH.) M. CHOISY	1	es	<<	↓		
<i>Parmotrema perlatum</i>	(HUDS.) M. CHOISY	3	s	<	↓		

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Parmotrema reticulatum</i>	(TAYLOR) M. CHOISY	0					
<i>Parmotrema stuppeum</i>	(TAYLOR) HALE	1	es	<<	↓↓		
<i>Peccania coralloides</i>	(A. MASSAL.) A. MASSAL.	0					
<i>Peltigera aphthosa</i>	(L.) WILLD.	1	es	=	↓	R!	NSG
<i>Peltigera canina</i>	(L.) WILLD.	2	s	<<	↓		
<i>Peltigera collina</i>	(ACH.) RÖHL.	2	s	<<	↓		BW
<i>Peltigera degenii</i>	GYELN.	3	s	<	↓		NSG
<i>Peltigera didactyla</i>	(WITH.) J. R. LAUNDON	V	mh	<	↓		
<i>Peltigera extenuata</i>	(NYL.) VAIN.	1	es	=?	=	R!	
<i>Peltigera horizontalis</i>	(HUDS.) BAUMG.	V	mh	<	↓		NSG
<i>Peltigera hymenina</i>	(ACH.) DELISE ex DUBY	2	s	<<	↓↓		
<i>Peltigera lepidophora</i>	(NYL. ex VAIN.) BITTER	1	es	=	=	R!	
<i>Peltigera leucophlebia</i>	(NYL.) GYELN.	2	ss	<	↓		NSG
<i>Peltigera malacea</i>	(ACH.) FUNCK	1	ss	<<<	↓↓↓		NSG
<i>Peltigera membranacea</i>	(ACH.) NYL.	3	s	<	↓		
<i>Peltigera neckeri</i>	HEPP ex MÜLL. ARG.	3	s	<	↓		NSG
<i>Peltigera neopolydactyla</i>	(NYL.) NYL.	0					
<i>Peltigera polydactylon</i>	(NECK.) HOFFM.	3	s/mh	<	↓		NSG
<i>Peltigera ponojensis</i>	GYELN.	D	ss				
<i>Peltigera praetextata</i>	(FLÖRKE ex SOMMERF.) VAIN.	*	h	<	↓		NSG
<i>Peltigera rufescens</i>	(WEISS) HUMB.	V	mh	<	↓		NSG
<i>Peltigera venosa</i>	(L.) BAUMG.	0					
<i>Peltula euploca</i>	(ACH.) POELT ex OZENDA & CLAUZADE	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Peridiothelia fuligincta*</i>	(NORMAN) D. HAWKSW.	D					
<i>Pertusaria albescens</i>	(HUDS.) M. CHOISY & WERNER	*	sh	=	=		BW
<i>Pertusaria alpina</i>	HEPP ex AHLES	0					
<i>Pertusaria amara</i>	(ACH.) NYL.	*	sh	=	↓		BW
<i>Pertusaria aspergilla</i>	(ACH.) J. R. LAUNDON	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Pertusaria chiodectionoides</i>	BAGL. ex A. MASSAL.	0					
<i>Pertusaria coccodes</i>	(ACH.) NYL.	*	h	=	=		BW
<i>Pertusaria constricta</i>	ERICHSEN	2	ss	<	↓		
<i>Pertusaria corallina</i>	(L.) ARNOLD	*	mh	=	=		NSG
<i>Pertusaria coronata</i>	(ACH.) TH. FR.	V	mh	<	↓		BW
<i>Pertusaria excludens</i>	NYL.	R	es	=	=		NSG
<i>Pertusaria flavicans</i>	LAMY	*	ss	=	=		NSG
<i>Pertusaria flavida</i>	(DC.) J. R. LAUNDON	V	mh	<	↓		BW
<i>Pertusaria hemisphaerica</i>	(FLÖRKE) ERICHSEN	V	mh	<	↓		BW
<i>Pertusaria heterochroa</i>	(MÜLL. ARG.) ERICHSEN	0					
<i>Pertusaria hymenea</i>	(ACH.) SCHAER.	3	ss	<	=		NSG
<i>Pertusaria lactea</i>	(L.) ARNOLD	*	s	=	=		NSG
<i>Pertusaria leioplaca</i>	DC.	V	h	<	↓↓	R!	BW
<i>Pertusaria leucosora</i>	NYL.	1	es	?	=	R!	
<i>Pertusaria multipuncta</i>	(TURNER) NYL.	1	es	<<	?		NSG
<i>Pertusaria ophthalmiza</i>	(NYL.) NYL.	1	ss	<<	↓		

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Pertusaria pertusa</i>	(WEIGEL) TUCK.	V	mh	<	↓		BW
<i>Pertusaria pseudocorallina</i>	(LILJ.) ARNOLD	*	s	=	=		NSG
<i>Pertusaria pupillaris</i>	(NYL.) TH. FR.	D	s?	?	=?		
<i>Pertusaria pustulata</i>	(ACH.) DUBY	V	s/mh	<	↓		BW
<i>Pertusaria schaereri</i>	HAFELLNER	R	es	=	=		NSG
<i>Pertusaria sommerfeltii</i>	(FLÖRKE ex SOMMERF.) FR.	0					
<i>Pertusaria trachythallina</i>	ERICHSEN	2	ss	<	↓		BW
<i>Petractis clausa</i>	(HOFFM.) KREMP.	*	s	=	=		NSG
<i>Petractis hypoleuca</i>	(ACH.) VĚZDA	*	ss	=	=		NSG
<i>Phacopsis huuskonenii</i>	RÄSÄNEN	D					
<i>Phacopsis oxyspora</i>	(TUL.) TRIEBEL & RAMBOLD	D					
<i>Phaeocalicium compressulum*</i>	(NYL. ex VAIN.) A. F. W. SCHMIDT	0					
<i>Phaeocalicium populneum*</i>	(BROND. ex DUBY) A. F. W. SCHMIDT	3	s	<	↓		
<i>Phaeophyscia chloantha</i>	(ACH.) MOBERG	*	ss	=	↑		BW
<i>Phaeophyscia ciliata</i>	(HOFFM.) MOBERG	0					
<i>Phaeophyscia endococcina</i>	(KÖRB.) MOBERG	2	ss	<	↓		NSG
<i>Phaeophyscia endophoenicea</i>	(HARM.) MOBERG	V	s/mh	<	↓		BW
<i>Phaeophyscia hirsuta</i>	(MERESCHK.) MOBERG	*	ss	=	=		NSG
<i>Phaeophyscia nigricans</i>	(FLÖRKE) MOBERG	*	sh	=	↑		NSG
<i>Phaeophyscia orbicularis</i>	(NECK.) MOBERG	*	sh	=	↑		BW
<i>Phaeophyscia sciastra</i>	(ACH.) MOBERG	3	mh	<<	↓		
<i>Phaeopyxis punctum</i>	(A. MASSAL.) RAMBOLD, TRIEBEL & COPPINS	D					
<i>Phaeospora catolechiaae</i>	ZOPF	1	es	=	↓	R!	
<i>Phaeospora parasitica</i>	(LÖNNR.) ARNOLD	D					
<i>Phaeosporobolus usneae</i>	D. HAWKSW. & HAFELLNER	D					
<i>Phlyctis agelaea</i>	(ACH.) FLOT.	3	mh	<<	↓		BW
<i>Phlyctis argena</i>	(SPRENG.) FLOT.	*	sh	=	=		BW
<i>Phoma cytospora</i>	(VOUAUX) D. HAWKSW.	D					
<i>Phylliscum demageonii</i>	(MOUG. & MONT.) NYL.	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Physcia adscendens</i>	(FR.) H. OLIVIER	*	sh	=	↑		BW
<i>Physcia aipolia</i>	(EHRH. ex HUMB.) FÜRNR.	*	h	<	↑		NSG
<i>Physcia caesia</i>	(HOFFM.) FÜRNR.	*	h	=	=		NSG
<i>Physcia dimidiata</i>	(ARNOLD) NYL.	3	s	<	↓		NSG
<i>Physcia dubia</i>	(HOFFM.) LETTAU	*	h	=	↑		NSG
<i>Physcia magnussonii</i>	FREY	2	ss	<	↓		NSG
<i>Physcia semipinnata</i>	(GMELIN) MOBERG	♦					
<i>Physcia stellaris</i>	(L.) NYL.	*	h	=	↑		BW
<i>Physcia tenella</i>	(SCOP.) DC. var. tenella	*	sh	=	↑		BW
<i>Physcia tribacia</i>	(ACH.) NYL.	1	es	<<	↓↓		
<i>Physcia vitii</i>	NÁDV.	2	ss	<	↓		
<i>Physcia wainioi</i>	RÄSÄNEN	*	ss/s	=	=		NSG
<i>Physconia distorta</i>	(WITH.) J. R. LAUNDON	3	mh/h	<<	↓↓	R!!	NSG
<i>Physconia enteroxantha</i>	(NYL.) POELT	*	mh/h	<	↓		

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Physconia grisea</i>	(LAM.) POELT	*	h	=	=		
<i>Physconia muscigena</i>	(ACH.) POELT	1	es/ss	=	=	R!	NSG
<i>Physconia perisidiosa</i>	(ERICHSEN) MOBERG	*	h	<	↓		
<i>Piccolia ochrophora</i>	(NYL.) HAFELLNER	*	s	>	↑		
<i>Placidiopsis cartilaginea</i>	(NYL.) VAIN.	2	ss	<	↓		NSG
<i>Placidium michelii</i>	A. MASSAL.	0					
<i>Placidium pilosellum</i>	(BREUSS) BREUSS	2	es/ss	<	?		NSG
<i>Placidium rufescens</i>	(ACH.) A. MASSAL.	*	s	=	=		
<i>Placidium squamulosum</i>	(ACH.) BREUSS	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Placocarpus schaeferi</i>	(FR.) BREUSS	3	s	<	↓↓		NSG
<i>Placopsis gelida</i>	(L.) LINDS.	1	es	<	↓↓		
<i>Placopsis lambii</i>	HERTEL & V. WIRTH	2	ss	<	↓		NSG
<i>Placopyrenium tatrense</i>	(VÉZDA) BREUSS	R	es	=	?		NSG
<i>Placynthiella dasaea</i>	(STIRT.) TØNSBERG	*	h?	=	↑		NSG
<i>Placynthiella icmalea</i>	(ACH.) COPPINS & P. JAMES	*	h/sh	=	=		BW
<i>Placynthiella oligotropha</i>	(J. R. LAUNDON) COPPINS & P. JAMES	V	s	=	↓		NSG
<i>Placynthiella uliginosa</i>	(SCHRAD.) COPPINS & P. JAMES	*	mh	=	↓		NSG
<i>Placynthium asperellum</i>	(ACH.) TREVIS.	1	es	=	↓	R!	NSG
<i>Placynthium flabelliforme</i>	(TUCK.) ZAHLBR.	1	es	=	↓	R!	NSG
<i>Placynthium garovaglii</i>	(A. MASSAL.) MALME	*	ss	=	=		
<i>Placynthium hungaricum</i>	GYELN.	*	s	=	=		NSG
<i>Placynthium nigrum</i>	(HUDS.) GRAY var. <i>nigrum</i>	*	h	=	=		NSG
<i>Placynthium nigrum</i>	var. <i>tantaleum</i> (HEPP) ARNOLD	D					
<i>Placynthium posterulum</i>	(NYL.) HENSSEN	R	es	=	=		NSG
<i>Placynthium subradiatum</i>	(NYL.) ARNOLD	*	ss	=	=		NSG
<i>Platismatia glauca</i>	(L.) W. L. CULB. & C. F. CULB.	*	h	=	=		BW
<i>Plectocarpon lichenum</i>	(SOMMERF.) D. HAWKSW.	1	ss	<<<	↓↓↓		NSG
<i>Pleopsidium chlorophanum</i>	(WAHLENB.) ZOPF	*	ss	=	=		NSG
<i>Pleopsidium flavum</i>	(BELLARDI) KÖRB.	1	es	=	=	R!!	
<i>Pleurosticta acetabulum</i>	(NECK.) ELIX & LUMBSCH	V	h	<	↓↓	R!	NSG
<i>Polyblastia albida</i>	ARNOLD	D					
<i>Polyblastia cruenta</i>	(KÖRB.) P. JAMES & SWINSCOW	1	es	<	?	R!	
<i>Polyblastia cupularis</i>	A. MASSAL.	*	s?	=	=		
<i>Polyblastia philaea</i>	ZSCHACKE	D					
<i>Polyblastia sepulta</i>	A. MASSAL.	D					
<i>Polyblastia theleodes</i>	(SOMMERF.) TH. FR.	0					
<i>Polychidium muscicola</i>	(SW.) GRAY	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Polycoccum marmoratum</i>	(KREMP.) D. HAWKSW.	D					
<i>Polycoccum microsticticum</i>	(LEIGHT. ex MUDD) ARNOLD	D					
<i>Polycoccum peltigerae</i>	(FUCKEL) VÉZDA	D					
<i>Polysporina lapponica</i>	(ACH. ex SCHAEER.) DEGEL.	*	mh/h	=	=		
<i>Polysporina simplex</i>	(DAVIES) VÉZDA	*	s?	=	=		
<i>Porina aenea</i>	(WALLR.) ZAHLBR.	*	h	>	↑		BW
<i>Porina ahlesiana</i>	(KÖRB.) ZAHLBR.	0					

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Porina borrieri</i>	(TREVIS.) D. HAWKSW. & P. JAMES	0					
<i>Porina byssophila</i>	(KÖRB. ex HEPP) ZAHLBR.	D					
<i>Porina chlorotica</i>	(ACH.) MÜLL. ARG.	*	mh	=	=		
<i>Porina grandis</i>	(KÖRB.) ZAHLBR.	R	es	=	?		NSG
<i>Porina guentheri</i>	(FLOT.) ZAHLBR.	R	es	=	?		NSG
<i>Porina lectissima</i>	(FR.) ZAHLBR.	3	s	<	↓		NSG
<i>Porina leptalea</i>	(DURIEU & MONT.) A. L. SM.	*	mh	=	↑		BW
<i>Porina linearis</i>	(LEIGHT.) ZAHLBR.	D					
<i>Porocyphus coccodes</i>	(FLOT.) KÖRB.	D					
<i>Porocyphus rehmicus</i>	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	*	s	=	=		
<i>Porpidia albocaerulescens</i>	(WULFEN) HERTEL & KNOPH	2	s	<	↓		
<i>Porpidia cinereoatra</i>	(ACH.) HERTEL & KNOPH	*	s?	=	=		
<i>Porpidia contraponenda</i>	(ARNOLD) KNOPH & HERTEL	D					NSG
<i>Porpidia crustulata</i>	(ACH.) HERTEL & KNOPH	*	mh	=	=		NSG
<i>Porpidia macrocarpa</i>	(DC.) HERTEL & SCHWAB	*	s	=	=		NSG
<i>Porpidia musiva</i>	(KÖRB.) HERTEL & KNOPH	D					
<i>Porpidia rugosa</i>	(TAYLOR) COPPINS & FRYDAY	*	s	=	=		NSG
<i>Porpidia soresizodes</i>	(LAMY ex NYL.) J. R. LAUNDON	*	mh	=	=		
<i>Porpidia speirea</i>	(ACH.) KREMP.	R	es	=	?		NSG
<i>Porpidia tuberculosa</i>	(SM.) HERTEL & KNOPH	*	mh	=	=		
<i>Pronectria oligospora</i>	LOWEN & ROGERSON	D					
<i>Protoblastenia calva</i>	(DICKS.) ZAHLBR.	D					
<i>Protoblastenia cyclospora</i>	(HEPP ex KÖRB.) POELT	*	ss	=	=		NSG
<i>Protoblastenia incrustans</i>	(DC.) J. STEINER	*	s	=	=		NSG
<i>Protoblastenia rupestris</i>	(SCOP.) J. STEINER	*	h	=	=		NSG
<i>Protomicarea limosa</i>	(ACH.) HAFELLNER	1	es	<	↓		NSG
<i>Protopannaria pezizoides</i>	(WEBER ex F. H. WIGG.) P. M. JØRG. & S. EKMAN	1	ss	<<	↓		NSG
<i>Protoparmelia atriseda</i>	(FR.) R. SANT. & V. WIRTH	*	ss/s	=	=		NSG
<i>Protoparmelia badia</i>	(HOFFM.) HAFELLNER	V	s	=	↓		NSG
<i>Protoparmelia cupreobadia</i>	(NYL.) POELT	0					
<i>Protoparmelia hypotremella</i>	HERK, SPIER & V. WIRTH	D	s?	?	↑?		
<i>Protoparmelia memnonia</i>	HAFELLNER & TÜRK	R	es	=	=		NSG
<i>Protoparmelia nephaea</i>	(SOMMERF.) R. SANT.	R	es	=	=		NSG
<i>Protoparmelia oleagina</i>	(HARM.) COPPINS	D					
<i>Protothelenella corrosa</i>	(KÖRB.) H. MAYRHOFER & POELT	*	ss	=	=		NSG
<i>Protothelenella sphinctrinoides</i>	(NYL.) H. MAYRHOFER & POELT	3	ss	=	=	RI!	NSG
<i>Pseudephebe minuscula</i>	(NYL. ex ARNOLD) BRODO & D. HAWKSW.	1	es	=	↓	RI!	
<i>Pseudephebe pubescens</i>	(L.) M. CHOISY	2	ss	<	↓		NSG
<i>Pseudevernia furfuracea</i>	(L.) ZOPF	*	sh	=	=		BW
<i>Psilolechia clavulifera</i>	(NYL.) COPPINS	D					
<i>Psilolechia leprosa</i>	COPPINS & PURVIS	*	s	>	↑		
<i>Psilolechia lucida</i>	(ACH.) M. CHOISY	*	mh/h	=	=		NSG
<i>Psora decipiens</i>	(HEDW.) HOFFM.	1	s	<<<	↓↓		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Psora testacea</i>	(HOFFM.) ACH.	*	ss/s	=	=		NSG
<i>Psoroglaena abscondita</i>	(COPPINS & VÉZDA) HAFELLNER & TÜRK	*	mh		=		
<i>Psoroglaena stigonemoides</i>	(A. ORANGE) A. HENSSEN	*	mh?		=		NSG
<i>Psorotichia diffracta</i>	(NYL.) FORSELL	R	es	=	=		
<i>Psorotichia frustulosa</i>	ANZI	1	es	=	=	R!!	
<i>Psorotichia lugubris</i>	(A. MASSAL.) ARNOLD	D					
<i>Psorotichia montinii</i>	(A. MASSAL.) FORSELL	D					
<i>Psorotichia schaeeri</i>	(A. MASSAL.) ARNOLD	*	s	=	=		
<i>Pterygiopsis affinis</i>	(A. MASSAL.) HENSSEN	R	es	=	=		
<i>Punctelia borrieri</i>	(SM.) KROG	*	s	>	↑		
<i>Punctelia jeckeri</i>	(ROUM.) KALB	*	h	=	=		BW
<i>Punctelia subrudecta</i>	(NYL.) KROG	*	h	=	=		BW
<i>Pycnora praestabilis</i>	(NYL.) HAFELLNER	2	ss	<	↓		NSG
<i>Pycnora sorophora</i>	(VAIN.) HAFELLNER	*	mh	=	=		NSG
<i>Pycnothelia papillaria</i>	(EHRH.) L. M. DUFOUR	1	ss	<<<	↓↓↓		
<i>Pyrenidium actinellum</i>	NYL.	D					
<i>Pyrenidium hetairizans</i>	(LEIGHT.) D. HAWKSW.	D					
<i>Pyrenocarpon fuscillum</i>	(TURNER) GUEIDAN & CL. ROUX	*	mh	=	=		NSG
<i>Pyrenopsis conferta</i>	(BORNET) NYL.	0					
<i>Pyrenopsis picina</i>	(NYL.) FORSELL	R	es	=	?		
<i>Pyrenopsis sanguinea</i>	ANZI	2	ss	<	↓		NSG
<i>Pyrenopsis subareolata</i>	NYL.	2	ss	<	↓		
<i>Pyrenula coryli</i>	A. MASSAL.	0					
<i>Pyrenula laevigata</i>	(PERS.) ARNOLD	0					
<i>Pyrenula nitida</i>	(WEIGEL) ACH.	*	mh/h	<	↓		BW
<i>Pyrenula nitidella</i>	(FLÖRKE ex SCHAEER.) MÜLL. ARG.	V	mh	<	↓		BW
<i>Pyrrhospora quereana</i>	(DICKS.) KÖRB.	D	?	?	?		
<i>Racodium rupestre</i>	PERS.	*	ss/s	=	=		NSG
<i>Ramalina calicaris</i>	(L.) FR.	1	es	<	↓		NSG
<i>Ramalina capitata</i>	(ACH.) NYL.	1	es	=	=	R!!	
<i>Ramalina farinacea</i>	(L.) ACH.	*	h/sh	=	=		BW
<i>Ramalina fastigiata</i>	(PERS.) ACH.	2	s/mh	<<	↓↓	R!	NSG
<i>Ramalina fraxinea</i>	(L.) ACH.	2	mh	<<<	↓↓	R!!	NSG
<i>Ramalina obtusata</i>	(ARNOLD) BITTER	0					
<i>Ramalina pollinaria</i>	(WESTR.) ACH.	3	mh?	<	↓		NSG
<i>Ramalina roesleri</i>	(HOCHST. ex SCHAEER.) HUE	0					
<i>Ramalina thrausta</i>	(ACH.) NYL.	1	ss	<<<	↓↓↓		NSG
<i>Reichlingia leopoldii</i>	DIEDERICH & SCHEID.	*					NSG
<i>Rhizocarpon alpicola</i>	(ANZI) RABENH.	R	es	=	?		NSG
<i>Rhizocarpon badioatrum</i>	(FLÖRKE ex SPRENG.) TH. FR.	*	s/ss	=	=		NSG
<i>Rhizocarpon carpaticum</i>	RUNEMARK	R	es	=	=		NSG
<i>Rhizocarpon cinereovirens</i>	(MÜLL. ARG.) VAIN.	0					
<i>Rhizocarpon distinctum</i>	TH. FR.	*	h	=	=		NSG
<i>Rhizocarpon disparum</i>	(NÄGELI ex HEPP) MÜLL. ARG.	R	es	=	=		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL	BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
Rhizocarpon drepanodes	FEUERER	*	s	=	=			
Rhizocarpon episilum	(NYL.) ZAHLBR.	R	es	=	=	?		NSG
Rhizocarpon furax	POELT & V. WIRTH	R	es	=	=	=		NSG
Rhizocarpon furfurosum	H. MAGN. & POELT	1	es	=	=	↓	R!!	
Rhizocarpon geminatum	KÖRB.	3	s	<	<	↓		NSG
Rhizocarpon geographicum	(L.) DC. subsp. geographicum	*	h	=	=	=		NSG
Rhizocarpon geographicum	subsp. frigidum (RÄSÄNEN) HERTEL	◆						
Rhizocarpon grande	(FLÖRKE in FLOT.) ARNOLD	*	es/ss	=	=	=		
Rhizocarpon hochstetteri	(KÖRB.) VAIN.	*	ss	=	=	=		NSG
Rhizocarpon jemtlandicum	(MALME) MALME	R	es/ss	=	=	=		
Rhizocarpon lavatum	(FR.) HAZSL.	*	ss	=	=	=		NSG
Rhizocarpon lecanorinum	ANDERS	*	s/mh	=	=	=		NSG
Rhizocarpon leptolepis	ANZI	R	es	=	=	=		NSG
Rhizocarpon oederi	(WEBER) KÖRB.	3	ss	=	=	↓		NSG
Rhizocarpon petraeum	(WULFEN) A. MASSAL.	1	ss	<<	<<	↓↓	R!	NSG
Rhizocarpon plicatile	(LEIGHT.) A. L. SM.	*	ss	=	=	=		NSG
Rhizocarpon polycarpum	(HEPP) TH. FR.	*	ss	=	=	=		NSG
Rhizocarpon reductum	TH. FR.	*	s	=	=	=		NSG
Rhizocarpon ridescens	(NYL.) ZAHLBR.	1	ss	<	<	↓	R!	NSG
Rhizocarpon simillimum	(ANZI) LETTAU	0						
Rhizocarpon subgeminatum	EITNER	R	es	=	=	=		
Rhizocarpon umbilicatum	(RAMOND) FLAGEY	R	es	=	=	?		NSG
Rhizocarpon viridiatrum	(WULFEN) KÖRB.	*	s	=	=	↓		NSG
Rimularia badioatra	(HEPP ex KREMP.) HERTEL & RAMBOLD	D						NSG
Rimularia furvella	(NYL. ex MUDD) HERTEL & RAMBOLD	3	ss	=	=	↓		NSG
Rimularia gibbosa	(ACH.) COPPINS, HERTEL & RAMBOLD	*	ss/s	=	=	=		NSG
Rimularia insularis	(NYL.) RAMBOLD & HERTEL	3	s	<	<	↓		NSG
Rimularia intercedens	(H. MAGN.) COPPINS	R	es	=	=	?		NSG
Rinodina albana	(A. MASSAL.) A. MASSAL.	1	es	=	=	?	R!!	
Rinodina archaea	(ACH.) ARNOLD	3	ss	=	=	↓		NSG
Rinodina aspersa	(BORRER) J. R. LAUNDON	*	ss	=	=	=		NSG
Rinodina atrocineria	(DICKS.) KÖRB.	*	s	=	=	=		NSG
Rinodina bischoffii	(HEPP) A. MASSAL.	*	mh	=	=	=		NSG
Rinodina calcarea	(ARNOLD) ARNOLD	*	s	=	=	=		NSG
Rinodina capensis	HAMPE	0						
Rinodina colobina	(ACH.) TH. FR.	1	ss	<<	<<	↓↓		
Rinodina confragosa	(ACH.) KÖRB.	3	ss	=	=	↓		NSG
Rinodina conradii	KÖRB.	1	ss	<<	<<	↓↓		NSG
Rinodina dubyana	(HEPP) J. STEINER	*	s	=	=	=		NSG
Rinodina efflorescens	MALME	D						
Rinodina exigua	(ACH.) GRAY	2	s	<<	<<	↓↓		
Rinodina fimbriata	KÖRB.	R	es	=	=	=		



Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Rinodina griseosoralifera</i>	COPPINS	D					
<i>Rinodina immersa</i>	(KÖRB.) ARNOLD	*	mh	=	=		NSG
<i>Rinodina lecanorina</i>	(A. MASSAL.) A. MASSAL.	V	s	<	=		NSG
<i>Rinodina luridata</i>	(KÖRB.) H. MAYRHOFER, SCHEID. & SHEARD	0					
<i>Rinodina occulta</i>	(KÖRB.) SHEARD	3	ss	=	↓		
<i>Rinodina oleae</i>	BAGL.	*	h	=	=		
<i>Rinodina olivaceobrunnea</i>	C. W. DODGE & G. E. BAKER	1	es	=	=?	R!!	NSG
<i>Rinodina orculata</i>	POELT & M. STEINER	0					
<i>Rinodina oxydata</i>	(A. MASSAL.) A. MASSAL.	2	ss	<	↓		
<i>Rinodina pityrea</i>	ROPIN & H. MAYRHOFER	*	mh	>	↑		
<i>Rinodina polyspora</i>	TH. FR.	0					
<i>Rinodina pyrina</i>	(ACH.) ARNOLD	*	mh	<	=		NSG
<i>Rinodina sophodes</i>	(ACH.) A. MASSAL.	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Rinodina teichophila</i>	(NYL.) ARNOLD	2	s	<<	↓↓		
<i>Rinodina tephrae</i>	(TUCK.) HERRE	0					
<i>Rinodina venostana</i>	BUSCHARDT & H. MAYRHOFER	0					
<i>Rinodina zwackhiana</i>	(KREMP.) KÖRB.	0					
<i>Rinodinella dubyanoides</i>	(HEPP) H. MAYRHOFER & POELT	0					
<i>Ropalospora viridis</i>	(TØNSBERG) TØNSBERG	*	h	>	=		NSG
<i>Rosellinia microthelia</i>	(WALLR.) NIK. HOFFM. & HAFELLNER	D					
<i>Sagediopsis barbara</i>	(TH. FR.) R. SANT. & TRIEBEL	*	s/ss	=	=		
<i>Sagiolechia protuberans</i>	(ACH.) A. MASSAL.	*	ss	=	=		
<i>Sarcogyne clavus</i>	(DC.) KREMP.	3	s	<	↓		NSG
<i>Sarcogyne privigna</i>	(ACH.) A. MASSAL.	3	s	<	↓		
<i>Sarcogyne regularis</i>	KÖRB.	*	h	=	=		NSG
<i>Sarcopyrenia gibba*</i>	(NYL.) NYL.	*	h	>	=		NSG
<i>Sarcosagium campestre</i>	(FR.) POETSCH & SCHIED.	1	es	<	↓		
<i>Sarea difformis*</i>	(FR.) FR.	*	mh	=	=		NSG
<i>Sarea resinæ*</i>	(FR.) KUNTZE	3	s	<	↓		
<i>Schaereria cinereorufa</i>	(SCHAER.) TH. FR.	2	ss/s	<	↓		NSG
<i>Schaereria fuscocinerea</i>	(NYL.) CLAUZADE & CL. ROUX	*	s	=	=		NSG
<i>Schismatomma decolorans</i>	(TURNER & BORRER ex SM.) CLAUZADE & VÉZDA	V	s/mh	<	↓		
<i>Schismatomma graphidioides</i>	(LEIGHT.) ZAHLBR.	0					
<i>Schismatomma pericleum</i>	(ACH.) BRANTH & ROSTR.	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Sclerococcum sphaerale</i>	(ACH.) FR.	*	mh	=	=		NSG
<i>Sclerophora farinacea</i>	CHEVALL.	0					
<i>Sclerophora pallida</i>	(PERS.) Y. J. YAO & SPOONER	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Sclerophora peronella</i>	(ACH.) TIBELL	1	es	<	?		NSG
<i>Scoliciosporum chlorococcum</i>	(GRAEWE ex STENHAM.) VÉZDA	*	mh/h	>	↓		BW
<i>Scoliciosporum intrusum</i>	(TH. FR.) HAFELLNER	R	es	=	=		NSG
<i>Scoliciosporum pruinatum</i>	(P. JAMES) VÉZDA	D	ss?	>	↑		
<i>Scoliciosporum sarothamni</i>	(VAIN.) VÉZDA	D					
<i>Scoliciosporum umbrinum</i>	(ACH.) ARNOLD	*	h	=	=		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Solorina saccata</i>	(L.) ACH.	3	s	<	↓		NSG
<i>Sphaerellothecium coniodes</i>	(NYL.) CL. ROUX & DIEDERICH	D					
<i>Sphaerellothecium parmeliae</i>	DIEDERICH & ETAYO	D					
<i>Sphaerophorus fragilis</i>	(L.) PERS.	1	ss	<<	↓↓		NSG
<i>Sphaerophorus globosus</i>	(HUDS.) VAIN.	1	s	<<	↓↓↓		NSG
<i>Sphinctrina anglica</i>	NYL.	1	es	<<	↓		
<i>Sphinctrina leucopoda</i>	NYL.	1	es	?	?	R!!	
<i>Sphinctrina tubiformis</i>	A. MASSAL.	1	es	<<	↓↓		
<i>Sphinctrina turbinata</i>	(PERS.) DE NOT.	2	ss	<	↓↓		
<i>Spilonema revertens</i>	NYL.	1	es	=	=	R!!	NSG
<i>Squamarina cartilaginea</i>	(WITH.) P. JAMES	3	s	<	↓		NSG
<i>Squamarina gypsacea</i>	(SM.) POELT	0					
<i>Squamarina lentigera</i>	(WEBER) POELT	1	ss	<<<	↓↓↓		NSG
<i>Staurothele bacilligera</i>	(ARNOLD) ARNOLD	D					
<i>Staurothele caesia</i>	(ARNOLD) ARNOLD	D					
<i>Staurothele fissa</i>	(TAYLOR) ZWACKH	3	s/ss	<	↓		NSG
<i>Staurothele frustulenta</i>	VAIN.	*	s	=	↓		
<i>Staurothele guestphalica</i>	(J. LAHM ex KÖRB.) ARNOLD	*	s?	=	=		
<i>Staurothele hymenogonia</i>	(NYL.) TH. FR.	*	s	=?	=		
<i>Staurothele rufa</i>	(A. MASSAL.) ZSCHACKE	D					
<i>Staurothele rugulosa</i>	(A. MASSAL.) ARNOLD	3	ss/s	<	↓		
<i>Steinia geophana</i>	(NYL.) STEIN	*	s?	=	=		
<i>Stenocybe major</i>	(NYL.) KÖRB.	1	ss	<<	↓↓		
<i>Stenocybe pullatula*</i>	(ACH.) STEIN	*	h	<	↓		
<i>Stereocaulon alpinum</i>	LAURER	1	es	=	↓	R!!	NSG
<i>Stereocaulon condensatum</i>	HOFFM.	0					
<i>Stereocaulon dactylophyllum</i>	FLÖRKE	3	s	<	↓		NSG
<i>Stereocaulon evolutum</i>	GRAEWE	R	es	=?	?		NSG
<i>Stereocaulon incrustatum</i>	FLÖRKE	♦					
<i>Stereocaulon leucophaeopsis</i>	(NYL.) P. JAMES & PURVIS	1	es	=?	↓	R!!	NSG
<i>Stereocaulon nanodes</i>	TUCK.	*	s	>	↑		NSG
<i>Stereocaulon pileatum</i>	ACH.	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Stereocaulon tomentosum</i>	FR.	0					
<i>Stereocaulon vesuvianum</i>	PERS.	*	ss	=	=		NSG
<i>Sticta fuliginosa</i>	(DICKS.) ACH.	1	es	<<<	↓↓↓		
<i>Sticta sylvatica</i>	(HUDS.) ACH.	1	ss	<<<	↓↓↓		BW
<i>Stigmidium aggregatum</i>	(MUDD) D. HAWKSW.	D					
<i>Stigmidium congestum</i>	(KÖRB.) TRIEBEL	D					
<i>Stigmidium ephebes</i>	(HENSSSEN) D. HAWKSW.	D					
<i>Stigmidium fuscatae</i>	(ARNOLD) R. SANT.	D					
<i>Stigmidium glebarum</i>	(ARNOLD) HAFELLNER	D					
<i>Stigmidium microspilum</i>	(KÖRB.) D. HAWKSW.	*					
<i>Stigmidium psorae</i>	(ANZI) HAFELLNER	1					
<i>Stigmidium rivulorum</i>	(KERNST.) CL. ROUX & NAV.-ROS.	D					
<i>Stigmidium schaeereri</i>	(A. MASSAL.) TREVIS.	D					

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Stigmidium tabacinae</i>	(ARNOLD) TRIEBEL	D					
<i>Strangospora moriformis</i>	(ACH.) STEIN	3	s?	<	↓		
<i>Strangospora pinicola</i>	(A. MASSAL.) KÖRB.	*	mh	=	=		
<i>Strigula affinis</i>	(A. MASSAL.) R. C. HARRIS	D					
<i>Strigula glabra</i>	(A. MASSAL.) V. WIRTH	1	es	=	=?		
<i>Strigula stigmatella</i>	(ACH.) R. C. HARRIS	2	ss/s	<	↓		NSG
<i>Synalissa symphorea</i>	(ACH.) NYL.	*	mh	=	=		NSG
<i>Szygospora bachmannii</i>	DIEDERICH & M. S. CHRIST.	D					
<i>Szygospora physciacearum</i>	DIEDERICH	*					
<i>Taeniolella beschiana</i>	DIEDERICH	D					
<i>Taeniolella phaeophysciae</i>	D. HAWKSW.	*					
<i>Taeniolella punctata</i>	M. S. CHRIST. & D. HAWKSW.	D					
<i>Taeniolella scripta</i>	(P. KARSTEN) P. M. KIRK	D					
<i>Teloschistes chrysophthalmus</i>	(L.) TH. FR.	0					
<i>Tephromela atra</i>	(HUDS.) HAFELLNER	V	mh	<	↓		NSG
<i>Tephromela grumosa</i>	(PERS.) HAFELLNER & CL. ROUX	*	mh	=	=		
<i>Tephromela pertusarioides</i>	(DEGEL.) HAFELLNER & CL. ROUX	*	ss	=	=		NSG
<i>Thelenella modesta</i>	(NYL.) NYL.	0					
<i>Thelenella muscorum</i>	(FR.) VAIN.	2	ss/s	<<	↓↓		NSG
<i>Thelenella pertusariella</i>	(NYL.) VAIN.	R	es	=	=		
<i>Thelidium aeneovinosum</i>	(ANZI) ARNOLD	2	ss	<	↓		NSG
<i>Thelidium decipiens</i>	(HEPP) KREMP.	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Thelidium incavatum</i>	(NYL.) MUDD	*	s/mh	=	=		
<i>Thelidium minutulum</i>	KÖRB.	*	s/mh?	=	=		
<i>Thelidium olivaceum</i>	(FR.) KÖRB.	D					
<i>Thelidium papulare</i>	(FR.) ARNOLD	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Thelidium parvulum</i>	ARNOLD	◆					
<i>Thelidium pluvium</i>	ORANGE	D	ss	?	?		
<i>Thelidium pyrenophorum</i>	(ACH.) MUDD	D					
<i>Thelidium rehmsii</i>	ZSCHACKE	3	s	<	↓		
<i>Thelidium submethorium</i>	(VAIN.) ZSCHACKE	D					
<i>Thelidium zwackhii</i>	(HEPP) A. MASSAL.	*	s	=	=		
<i>Thelignya lignyota</i>	(WAHLENB.) P.M.JØRG. & HENSSSEN	1	es	=	=?	R!	NSG
<i>Thelocarpon citrum</i>	(WALLR.) ROSSMAN	D	es?	?	?		
<i>Thelocarpon coccosporum</i>	LETTAU	0					
<i>Thelocarpon epibolum</i>	NYL.	D					NSG
<i>Thelocarpon intermediellum</i>	NYL.	1	es	=	=	R!	
<i>Thelocarpon laureri</i>	(FLOT.) NYL.	D					NSG
<i>Thelocarpon lichenicola</i>	(FUCKEL) POELT & HAFELLNER	D					
<i>Thelocarpon magnussonii</i>	G. SALISB.	1	es	?	=?	R!	
<i>Thelocarpon saxicola</i>	(ZAHLEBR.) H. MAGN.	D					
<i>Thelocarpon superellum</i>	NYL.	0					
<i>Thelomma ocellatum</i>	(KÖRB.) TIBELL	*	s/mh	=	=		NSG
<i>Thelopsis rubella</i>	NYL.	2	ss	<	↓↓		NSG
<i>Thelotrema lepadinum</i>	(ACH.) ACH.	2	s	<<	↓↓		NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL	BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Thermutis velutina</i>	(ACH.) FLOT.	1	es	=	↓			NSG
<i>Thrombium epigaeum</i>	(PERS.) WALLR.	D						
<i>Thyrea confusa</i>	HENSSEN	*	ss	=	=			NSG
<i>Tomasellia gelatinosa*</i>	(CHEVALL.) ZAHLBR.	D						
<i>Toninia alutacea</i>	(ANZI) JATTA	0						
<i>Toninia aromatica</i>	(TURNER ex SM.) A. MASSAL.	2	s	<<	↓↓			
<i>Toninia athallina</i>	(HEPP) TIMDAL	*	s	=	=			
<i>Toninia candida</i>	(WEBER) TH. FR.	*	mh	=	=			NSG
<i>Toninia diffracta</i>	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	D						
<i>Toninia opuntioides</i>	(VILL.) TIMDAL	1	es	<	↓			
<i>Toninia pennina</i>	(SCHAER.) GYELN.	R	es	=	=			
<i>Toninia philippea</i>	(MONT.) TIMDAL	2	ss	<	↓			
<i>Toninia physaroides</i>	(OPIZ) ZAHLBR.	3	mh	<<	↓↓			NSG
<i>Toninia sedifolia</i>	(SCOP.) TIMDAL	2	s	<<	↓↓			NSG
<i>Toninia squalida</i>	(ACH.) A. MASSAL.	1	ss	<<<	↓↓↓			NSG
<i>Toninia subfusca</i>	(ARNOLD) TIMDAL	R	es	?	?			
<i>Toninia taurica</i>	(SZATALA) OKSNER	*	s	=	=			NSG
<i>Toninia toniniana</i>	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	*	ss	=	=			NSG
<i>Toninia tristis</i>	(TH. FR.) TH. FR.	R	es	=	?			NSG
<i>Toninia tumidula</i>	(SM.) ZAHLBR.	*	ss/s	=	=			NSG
<i>Toninia verrucarioides</i>	(NYL.) TIMDAL	*	ss	=	=			NSG
<i>Trapelia coarctata</i>	(TURNER ex SM.) M. CHOISY	*	h	=	=			NSG
<i>Trapelia corticola</i>	COPPINS & P. JAMES	D						
<i>Trapelia geochroa</i>	(KÖRB.) HERTEL	1	es	<	↓↓			NSG
<i>Trapelia glebulosa</i>	(SM.) J. R. LAUNDON	*	mh	=	=			NSG
<i>Trapelia mooreana</i>	(CARROLL) P. JAMES	2	ss	<	↓↓			NSG
<i>Trapelia obtegens</i>	(TH. FR.) HERTEL	*	mh	=	=			NSG
<i>Trapelia placodioides</i>	COPPINS & P. JAMES	*	mh	=	=			NSG
<i>Trapeliopsis aeneofusca</i>	(FLÖRKE ex FLOT.) COPPINS & P. JAMES	1	es	=	=?	R!		NSG
<i>Trapeliopsis flexuosa</i>	(FR.) COPPINS & P. JAMES	*	h/sh	=	=			BW
<i>Trapeliopsis gelatinosa</i>	(FLÖRKE ex FLOT.) COPPINS & P. JAMES	2	s	<<	↓↓			
<i>Trapeliopsis glaucolepidea</i>	(NYL.) GOTTH. SCHNEID.	D						
<i>Trapeliopsis granulosa</i>	(HOFFM.) LUMBSCH	V	s/mh	<<	↓↓			NSG
<i>Trapeliopsis pseudogranulosa</i>	COPPINS & P. JAMES	*	mh	=	=			NSG
<i>Trapeliopsis viridescens</i>	(SCHRAD.) COPPINS & P. JAMES	1	ss	<<	↓↓			
<i>Trapeliopsis wallrothii</i>	(FLÖRKE) HERTEL & GOTTH. SCHNEID.	0						
<i>Tremella cladoniae</i>	DIEDERICH & M. S. CHRIST.	D						
<i>Tremella coppinsii</i>	DIEDERICH & G. MARSON	D						
<i>Tremella hypogymniae</i>	DIEDERICH & M. S. CHRIST.	*						
<i>Tremella lichenicola</i>	DIEDERICH	*						
<i>Tremella wirthii</i>	DIEDERICH	D						
<i>Tremolecia atrata</i>	(ACH.) HERTEL	*	ss	=	=			NSG

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Trichonectria anisospora</i>	(LOWEN) VAN DEN BOOM & DIEDERICH	*					
<i>Tuckermanopsis chlorophylla</i>	(WILLD.) HALE	*	mh	=	=		NSG
<i>Tuckneraria laureri</i>	(KREMP.) RANDLANE & A. THELL	1	ss	<<	↓↓		
<i>Umbilicaria cinereorufescens</i>	(SCHAER.) FREY	R	es	=	=		NSG
<i>Umbilicaria crustulosa</i>	(ACH.) FREY	2	ss	<	↓		NSG
<i>Umbilicaria cylindrica</i>	(L.) DELISE ex DUBY	3	s	<	↓		NSG
<i>Umbilicaria deusta</i>	(L.) BAUMG.	3	s/mh	<	↓		NSG
<i>Umbilicaria grisea</i>	HOFFM.	*	es	=	=		NSG
<i>Umbilicaria hirsuta</i>	(SW. ex WESTR.) HOFFM.	*	s	=	=		NSG
<i>Umbilicaria leiocarpa</i>	DC.	0					
<i>Umbilicaria nylanderiana</i>	(ZAHLEBR.) H. MAGN.	2	ss	<	↓		NSG
<i>Umbilicaria polyphylla</i>	(L.) BAUMG.	3	s	<	↓		NSG
<i>Umbilicaria polyrrhiza</i>	(L.) FR.	1	es	<<	↓↓↓		NSG
<i>Umbilicaria proboscidea</i>	(L.) SCHRAD.	0					
<i>Umbilicaria subglabra</i>	(NYL.) HARM.	2	ss	<	↓		NSG
<i>Umbilicaria torrefacta</i>	(LIGHTF.) SCHRAD.	2	ss	<	↓		NSG
<i>Umbilicaria vellea</i>	(L.) HOFFM.	3	s/ss	<	↓		NSG
<i>Unguiculariopsis lettaui</i>	(GRUMMANN) COPPINS	D					
<i>Usnea articulata</i>	(L.) HOFFM.	0					
<i>Usnea barbata</i>	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	D					
<i>Usnea caucasica</i>	VAIN.	D					
<i>Usnea cavernosa</i>	TUCK.	0					
<i>Usnea ceratina</i>	ACH.	1	ss	<<<	↓↓↓		
<i>Usnea chaetophora</i>	STIRT.	0					
<i>Usnea cornuta</i>	KÖRB.	0					
<i>Usnea diplotypus</i>	VAIN.	2	s	<<	↓↓		
<i>Usnea faginea</i>	MOTYKA	2	s	<<	↓↓		BW
<i>Usnea filipendula</i>	STIRT.	3	mh	<<	↓↓		BW
<i>Usnea florida</i>	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	2	s	<<	↓↓		BW
<i>Usnea fulvovirens</i>	(RÄSÄNEN) RÄSÄNEN	2	s	<<	↓↓		BW
<i>Usnea glabrata</i>	(ACH.) VAIN.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Usnea glabrescens</i>	(NYL. ex VAIN.) VAIN.	2	s	<<	↓↓		NSG
<i>Usnea hirta</i>	(L.) WEBER ex F. H. WIGG.	V	mh/h	<	↓		NSG
<i>Usnea intermedia</i>	(A. MASSAL.) JATTA	2	s	<<	↓↓		BW
<i>Usnea lapponica</i>	VAIN.	D					
<i>Usnea longissima</i>	ACH.	0					
<i>Usnea rubicunda</i>	STIRT.	0					
<i>Usnea scabrata</i>	NYL.	2	s	<<	↓↓		
<i>Usnea silesiaca</i>	MOTYKA	0					
<i>Usnea subfloridana</i>	STIRT.	3	mh	<<	↓↓		BW
<i>Usnea substerilis</i>	MOTYKA	2	ss?	<	↓		
<i>Usnea wasmuthii</i>	RÄSÄNEN	2	ss	<?	↓		
<i>Verrucaria aethiobola</i>	WAHLENB.	3	ss	<	↓		

Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Verrucaria ahlesiana</i>	(ZWACKH) NIK. HOFFM. & HAFELLNER	D					
<i>Verrucaria amylicata</i>	(A. MASSAL.) JATTA	D					
<i>Verrucaria aquatilis</i>	MUDD	3	ss	<	↓		
<i>Verrucaria baldensis</i>	A. MASSAL.	*	mh	=	=		
<i>Verrucaria beltramiana</i>	(A. MASSAL.) TREVIS.	D					
<i>Verrucaria bryoctona</i>	(TH. FR.) ORANGE	3	s	<	↓		
<i>Verrucaria caerulea</i>	DC.	*	s	=	=		NSG
<i>Verrucaria calciseda</i>	DC.	*	mh/h	=	=		NSG
<i>Verrucaria collematodes</i>	GAROV.	♦					
<i>Verrucaria compacta</i>	(A. MASSAL.) JATTA	D					
<i>Verrucaria cyanea</i>	A. MASSAL.	*	s	=	=		NSG
<i>Verrucaria dolosa</i>	HEPP	D					
<i>Verrucaria dufourii</i>	DC.	R	es/ss	=?	=		NSG
<i>Verrucaria elaina</i>	BORRER	D					
<i>Verrucaria elaeomelaena</i>	(A. MASSAL.) ARNOLD	2	s/ss	<<	↓		
<i>Verrucaria foveolata</i>	(FLÖRKE) A. MASSAL.	*	mh	=	=		NSG
<i>Verrucaria funckii</i>	(SPRENG.) ZAHLBR.	3	s	<	↓		NSG
<i>Verrucaria fusca</i>	PERS.	R	es	=	?		
<i>Verrucaria granulosa</i>	CLAUZADE & ZEHETL.	D					
<i>Verrucaria hochstetteri</i>	FR.	*	mh	=	=		NSG
<i>Verrucaria hydrela</i>	ACH.	3	s	<	↓		NSG
<i>Verrucaria lecideoides</i>	TREVIS.	3	ss/s	<	↓		NSG
<i>Verrucaria limborioides</i>	(A.MASSAL.) CLAUZADE & CL. ROUX	D					
<i>Verrucaria macrostoma</i>	DUFOUR ex DC.	*	mh	=	=		
<i>Verrucaria maculiformis</i>	KREMP.	*	mh?	=	=		
<i>Verrucaria margacea</i>	(WAHLENB.) WAHLENB.	3	s	<	↓		NSG
<i>Verrucaria marmorea</i>	(SCOP.) ARNOLD	*	s	=	=		NSG
<i>Verrucaria muralis</i>	ACH.	*	sh	=	=		NSG
<i>Verrucaria murina</i>	LEIGHT.	D					
<i>Verrucaria nigrescens</i>	PERS.	*	sh	=	=		NSG
<i>Verrucaria ochrostoma</i>	(BORRER ex LEIGHT.) TREVIS.	D					
<i>Verrucaria parmigerella</i>	ZAHLBR.	*	s	=	=		NSG
<i>Verrucaria pinguicula</i>	A. MASSAL.	♦					
<i>Verrucaria praetermissa</i>	(TREVIS.) ANZI	3	s	<	↓		NSG
<i>Verrucaria rheithrophila</i>	ZSCHACKE	3	s	<	↓		NSG
<i>Verrucaria ruderum</i>	DC.	*					NSG
<i>Verrucaria scabra</i>	VEZDA	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Verrucaria subfuscata</i>	NYL.	*	s	=	=		NSG
<i>Verrucaria tectorum</i>	(A. MASSAL.) KÖRB.	*	mh/h	=	=		
<i>Verrucaria velana</i>	(A. MASSAL.) ZAHLBR.	♦					
<i>Verrucaria viridula</i>	(SCHRAD.) ACH.	*	mh?	=	=		
<i>Vezdaea acicularis</i>	COPPINS	♦					
<i>Vezdaea aestivalis</i>	(OHLERT) TSCHERM.-WOESS & POELT	D					NSG



Wissenschaftlicher Name	AUTOR(EN)	RL BW	Bestand aktuell	Trend langfristig	Trend kurzfristig	Risiko	NSG / BW
<i>Veizdaea leprosa</i>	(P. JAMES) VĚZDA	D					
<i>Veizdaea retigera</i>	POELT & DÖBBELER	D					
<i>Vouauxiella lichenicola</i>	(LINDS.) PETR. & SYD.	D					
<i>Vouauxiomyces santessonii</i>	D. HAWKSW.	D					
<i>Vouauxiomyces truncatus</i>	(DE LESD.) DYKO & D. HAWKSW.	D					
<i>Vulpicida pinastri</i>	(SCOP.) J.-E. MATTSSON & M. J. LAI	3	s	<	↓		NSG
<i>Weddellomyces epicallopisma</i>	(WEDD.) D. HAWKSW.	D					
<i>Weddellomyces macrosporus</i>	D. HAWKSW., RENOB. & COPPINS	D					
<i>Xanthomendoza fallax</i>	(HEPP) SØCHTING, KÄRNEFELT & S. KONDR.	3	s	<	↓		NSG
<i>Xanthomendoza fulva</i>	(HOFFM.) SØCHTING, KÄRNEFELT & S. KONDR.	2	ss	<	↓		
<i>Xanthomendoza ulophyllodes</i>	(RÄSÄNEN) SØCHTING, KÄRNEFELT & S. KONDR.	3	s	<	↓		
<i>Xanthoparmelia conspersa</i>	(EHRH. ex ACH.) HALE	*	mh	=	=		NSG
<i>Xanthoparmelia delisei</i>	(DUBY) BLANCO et al.	*	ss	=	=		
<i>Xanthoparmelia loxodes</i>	(NYL.) O. BLANCO et al.	*	s	=	=		NSG
<i>Xanthoparmelia mougeotii</i>	(SCHAER. ex D. DIETR.) HALE	*	ss/s	=	=		NSG
<i>Xanthoparmelia plittii</i>	(GYELN.) HALE	D					NSG
<i>Xanthoparmelia protomatrae</i>	(GYELN.) HALE	*	ss	=	?		
<i>Xanthoparmelia pulla</i>	(ACH.) O. BLANCO et al.	*	s	=	=		NSG
<i>Xanthoparmelia stenophylla</i>	(ACH.) AHTI & D. HAWKSW.	*	s	=	=		NSG
<i>Xanthoparmelia tinctina</i>	(MAHEU & GILLET) HALE	♦					
<i>Xanthoparmelia verruculifera</i>	(NYL.) O. BLANCO et al.	*	mh	=	↓		NSG
<i>Xanthoria calcicola</i>	OKSNER	*	mh	=	=		
<i>Xanthoria candelaria</i>	(L.) TH. FR.	*	h	=	↑		NSG
<i>Xanthoria elegans</i>	(LINK) TH. FR.	*	sh	>	=		NSG
<i>Xanthoria parietina</i>	(L.) TH. FR.	*	sh	=	↑		BW
<i>Xanthoria polycarpa</i>	(HOFFM.) RIEBER	*	sh	=	↑		BW
<i>Xanthoriicola physciae</i>	(KALCHBR.) D. HAWKSW.	D					
<i>Xylographa minutula</i>	KÖRB.	0					
<i>Xylographa parallela</i>	(ACH.) BEHLEN & DESBERG	3	s	<	↓		NSG
<i>Xylographa vitiligo</i>	(ACH.) J. R. LAUNDON	3	s	<	↓		NSG
<i>Zahlbrucknerella calcarea</i>	(HERRE) HERRE	1	es	=	=	R!	NSG
<i>Zwackhiomyces dispersus</i>	(J. LAHM ex KÖRB.) TRIEBEL & GRUBE	D					
<i>Zwackhiomyces lecanorae</i>	(STEIN) NIK. HOFFM. & HAFELLNER	D					
<i>Zwackhiomyces lithoicae</i>	(DE LESD.) HAFELLNER	D					
<i>Zwackhiomyces martinianus</i>	(ARNOLD) TRIEBEL & GRUBE	D					
<i>Zwackhiomyces sphinctrinoides</i>	(ZWACKH) GRUBE & HAFELLNER	D					

Während der Vorbereitungen zum Druck wurden neu für Baden-Württemberg nachgewiesen: *Bacidia absistens* (NYL.) ARNOLD, *Caloplaca arnoldiiconfusa* GAYA & NAV.-ROS., *Caloplaca pseudofulgensia* GAYA & NAV.-ROS., *Cladonia macroceras* (DELISE) HAWAAS, *Rhizocarpon atroflavescens* LYNGE, *Tomasellia diffusa*\* (LEIGHT.) J. LAHM, *Verrucaria madida* ORANGE.

## 7 Literatur

BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & SUKOPP, H. (1977): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. – Naturschutz aktuell 1: 1–67.

BRUMMITT, R. K. & POWELL, C. E. (1992): Authors of plant names. Kew: Royal Botanic Gardens.

CEZANNE, R., EICHLER, M., HOHMANN, L. & WIRTH, V. (2008): Die Flechten des Odenwaldes. – Andrias 17: 1–520.

HAFELLNER, J. & TÜRK, R. (2001): Die lichenisierten Pilze Österreichs – eine Checkliste der bisher nachgewiesenen Arten mit Verbreitungsangaben. – Stapfia 76: 1–167.

JACOBSEN, P., SCHOLZ, P., JOHN, V. & WIRTH, V. (1992): Bearbeitungsstand und methodische Probleme bei der Erstellung Roter Listen gefährdeter Flechten. – Schr.-R. f. Vegetationskde 23: 113–121.

LUDWIG, G., HAUPT, H., GRUTKE, H. & BINOT-HAFKE, M. (2005): Weiterentwicklung der Roten Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze in Deutschland – eine Übersicht. – Natur und Landschaft 80: 257–265.

LUDWIG, G., HAUPT, H., GRUTKE, H. & BINOT-HAFKE, M. (2006): Methodische Anleitung zur Erstellung Roter Listen gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze. – BfN-Skripten 191, 97 S.

SANTESSON, R., MOBERG, R., NORDIN, A., TÖNSBERG, T. & VITIKAINEN, O. (2004): Lichen-forming and lichenicolous fungi of Fennoscandia. – 359 S.; Uppsala.

SCHNITTLER, M. & LUDWIG, G. (1996): Zur Methodik der Erstellung Roter Listen. – Schr.-R. f. Vegetationskde. 28: 709–739.

TRAUTNER, J., BRÄUNICKE, M., KIECHLE, J., KRAMER, M., RIETZE, J., SCHANOWSKI, A. & WOLF-SCHWENNINGER, K. (2005): Rote Liste und Artenverzeichnis der Laufkäfer Baden-Württembergs. – Naturschutz-Praxis, Artenschutz 9: 31 S.; Hrsg.: LUBW

WIRTH, V. (1984): Rote Liste der Flechten (Lichenisierte Ascomyzeten). 2. Fassung, Stand Ende 1982. – In: BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & SUKOPP, H.: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland, 4. Aufl. – Naturschutz aktuell 1: 152–162.

WIRTH, V. (1987): Die Flechten Baden-Württembergs. – 528 S.; Stuttgart (Ulmer).

WIRTH, V. (1993): Trendwende bei der Ausbreitung der anthropogen geförderten Flechte *Lecanora conizaeoides*? – Phytocoenologia 23: 625–636.

WIRTH, V. (1996): Die Flechten Baden-Württembergs. – 2. Aufl., 1006 S.; Stuttgart (Ulmer).

WIRTH, V., SCHÖLLER, H., SCHOLZ, P., ERNST, G., FEUERER, T., HAUCK, M., JACOBSEN, P., JOHN, V. (1996): Rote Liste der Flechten Deutschlands. – Schr.-R. f. Vegetationskde. 28: 307–368.